



## Erfassung von Artikeln in XML

**Die Handreichung besteht aus drei (unabhängigen) Teilen:**

Teil 1: Erfassung von Artikeln in XML

Teil 2: Beispielsammlung unterschiedlicher Referenzen

Teil 3: Ladeprozess, Errata und Korrekturen

Stand: 11.12.2023

*Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte an [poa-ejournals@thieme.de](mailto:poa-ejournals@thieme.de).*

*Alle Änderungen in diesem Dokument sind gelb hervorgehoben.*

### Anpassung der Handreichung

Dez. 2023:

- Element [<primdatalink>](#): Die Elemente [<format>](#), [<version>](#) und [<discipline>](#) sind nun optional
- [Referenzen](#): Neues Element [<pub-id>](#) mit dem Attribut [pub-id-type="publisher-id"](#), für Artikel, die nicht mit Seitenzahlen, sondern Artikelnummern zitiert werden
- [Referenzen](#): Das Element [<etal>](#) kann nun auch zwischen den Elementen [<contrib>](#) und [<collab>](#) verwendet werden
- Element [<ext-link>](#): Neuer Wert [retraction](#) am Attribut [ext-link-type](#)

Juli 2023:

- Neues Element [<trial-reg-studytype>](#) als Kind-Element von [<trial-reg>](#)
- [<trial-reg-name>](#) und [<trial-reg-number>](#) sind nun innerhalb von [<trial-reg>](#) optional
- Article Number: Neuer Wert [publisher-id](#) am Attribut [pub-id-type](#) des Elements [<article-id>](#)
- Neues Element [<contributors-statement>](#) als Kind-Element von [<back>](#) eingeführt

Feb. 2023:

- das Element [<txt>](#) ist nun beliebig oft innerhalb von [<bkref>](#), [<jnref>](#) und [<otherref>](#) zugelassen
- In den Elementen [<issue>](#) und [<supplement>](#) in den [Referenzen](#) sind nun einstellige und mehr-als-dreistellige Nummern erlaubt.
- Im Element [<otherref>](#) entfallen die Elemente [<publisher-loc>](#) und [<pubname>](#).
- Im Element [<contrib-group>](#) ist nun das Element [<etal>](#) erlaubt.
- Funder-ID: Neues Attribut „doi“ am Element [<funding-source>](#)

Juni 2022:

- Neues Element [<degress-trailing>](#) für nachgestellte akademische Titel
- Im Element [<contrib>](#) sind nur noch Elemente erlaubt, kein Text.

Feb. 2022:

- [Sprachangaben](#): Es sind alle Werte der Norm ISO 639-1 (Sprachcodes) zugelassen.
- [Publikationsdatum](#): Neue Attributwerte

Okt. 2021:

- Beim Element [uri](#) ist nun das optionale Attribut [access-date](#) für das Zugriffsdatum verfügbar.



Feb. 2021:

- [Videos aus censhare](#) einbinden
- Anzeige von [Fördermitteln](#) und [Klinischen Studien](#) in thieme-connect
- Rubriken auszeichnen bei [Kongress-Abstracts](#).

Sept. 2020: Die [Copyrightangaben](#) haben sich geändert und sind unterschiedlich für open-access Artikel.

März 2020: Das Element [sec](#) in Abstracts wird auch zukünftig benötigt und bleibt bestehen. Es ist nun nicht mehr als "deprecated" gekennzeichnet.

Komplette Überarbeitung durch fama, hha und bs; April 2019  
keine Auswirkungen auf Schema-Versionierung

## Anpassungen der Schema Version 3.0.0

Am Wurzelement article steht das neue Attribut [article-status](#) mit einer hinterlegten Werteliste zur Verfügung. Die Werteliste entspricht der Empfehlung der NISO und kann unter folgendem Link eingesehen werden:  
<https://groups.niso.org/publications/rp/RP-8-2008.pdf>

Für ein einheitliches Autorentagging wurden an [contrib](#) zwei neue Attribute ergänzt: [@corresp](#) zur Kennzeichnung des Korrespondenzautors und [@deceased](#), um verstorbene Autoren zu kennzeichnen. In Folge dessen sind diese beiden Attributwerte aus dem [@contrib-type](#) entfallen.

Die Struktur des [copyright-statement](#) wurde aufgeräumt. Eine Mischung von Text und Elementen innerhalb des Statements ist nicht mehr möglich. Bitte beachten Sie außerdem, dass sich die Texte für das Copyright geändert haben.

Das Element label wurde an [kwd-group](#) gestrichen.

Das Attribut [@type](#) mit den Werten *efirst*, *issue* und *online* war am Element [date](#) überflüssig. Dafür existiert das Element [pub-date](#).

Freitext innerhalb der Elemente [received](#) und [accepted](#) ist nicht mehr möglich. Die Texte werden zukünftig standardisiert ausgegeben. Zu diesem Zweck hat [accepted](#) das Attribut [@type](#) bekommen mit den Werten *accepted* („Angenommen“) und *revised* („Angenommen nach Revision“).

Die Limitation nur eine Klinische Studie ([trial-reg](#)) pro Artikel angeben zu können, wurde aufgehoben. Das Element [trial-reg](#) ist nun mehrmals innerhalb der [trial-reg-group](#) möglich.

[Vita](#) und [Affiliation](#) müssen immer verlinkt werden. Deshalb ist [@id](#) ab sofort Pflicht.

Die Elemente [principal-award-recipient](#) und [principal-investigator](#) innerhalb der [award-group](#) wurden praktisch nie benutzt und aus dem aktuellen Schema entfernt.

Die Regelung für [ID-Präfixe](#) wurde aufgelöst. So ist es nicht mehr notwendig, dass IDs mit einem bestimmten Präfix versehen werden müssen, z.B. `bkref @id="BK0005"`. Dennoch gilt es bestimmte Elemente immer zu verlinken.

Da das Element [inchi](#) für [chemische Strukturformeln](#) nicht verwendet worden ist, kann es im Schema entfallen.

Abbildungen bzw. Mediendateien [innerhalb eines Absatzes](#) sind nicht mehr möglich. Gestrichen wurde das Element [media](#) aus [p](#). Bitte benutzen Sie stattdessen immer [media-group](#) in einer Section

Für [mathematische Formeln](#) wurde der Standard MathML eingefügt. D.h. Formeln können direkt im XML-Standard mit dem Element [m:math](#) samt Unterelementen am besten über einen XML-Formeleditor (z.B: Math Flow) erfasst werden.



Bitte achten Sie zukünftig darauf, bei jedem XML-Dokument den Namespace (`xmlns:m="http://www.w3.org/1998/Math/MathML"`) im Wurzelement anzugeben.

Neu hinzugekommen ist ein Element namens meta innerhalb der [fig-group](#), fig und [media-group](#), media. Das neue Element ist in erster Linie für Exportfunktionen aus censhare vorgesehen und darf nicht manuell befüllt werden.

In [Literaturreferenzen](#) dürfen nun doi und fpage gleichzeitig benutzt werden. Details dazu entnehmen Sie bitte dem zweiten Teil der Handreichung.

Die einzelnen Literaturelemente sind allesamt nur noch einmal innerhalb einer Referenz möglich, dass txt-Element eingeschlossen. Somit werden Probleme beim Datenimport andere Systeme (z.B. Datenbanken) vermieden.

Innerhalb von [ack](#) ist das Element comment-ack mangels Verwendung entfallen.

Ebenso wurde das Element conf-num als Kindelement von [conference](#) gestrichen.



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Schema-XML und Artikelstruktur</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Häufig verwendete Elemente</b>	<b>7</b>
2.1	Verweise und Verlinkungen	7
2.1.1	Verweise innerhalb eines Artikels – <xref>	7
2.1.2	Verlinkung auf externes Material – <ext-link>	7
2.1.3	Verlinkung auf Internetadressen – <uri>	9
2.2	Überschriften	9
2.3	Attribut: ID	10
2.4	Groups	11
2.4.1	Textauszeichnungen – emphGroup	11
2.4.2	Inline-Elemente – inlineGroup	11
2.4.3	Weitere Gruppen	11
<b>3</b>	<b>Metadaten des Artikels</b>	<b>13</b>
3.1	Metadaten der Zeitschrift	14
3.1.1	DOI und Kurztitel der Zeitschrift	15
3.1.2	Titel der Zeitschrift	15
3.1.3	ISSN der Zeitschrift	15
3.1.4	Verlagsangaben	16
3.2	Metadaten des Artikels	16
3.3	Angabe des DOI und der Manuskriptnummer	18
3.4	Angabe der Rubrik(en) und des Schwerpunktthemas	18
3.5	Sprache des Artikels	20
3.6	Titel des Artikels	20
3.7	Angaben zu Autoren und Gruppen	22
3.7.1	Namensangaben	22
3.7.2	Autorengruppe	24
3.7.3	Lebensläufe	25
3.7.4	Institutionen	26
3.7.5	Erfassung der Korrespondenzadresse/des korrespondierenden Autors	27
3.8	Angaben zum Publikationsdatum und zur Ausgabennummer	29
3.9	Publikationsverlauf	31
3.10	Seitenzahlen	32
3.11	Interessenkonflikt	32
3.12	Rechtsituation	33
3.13	Fördermittel	34
3.14	Klinische Studien	36
3.15	Abstracts und Teaser	37
3.16	Schlüsselwörter	38
<b>4</b>	<b>Hauptteil des Artikels: Body</b>	<b>40</b>
4.1	Gliederungsebenen	40
4.1.1	Experimenteller Teil eines Artikels	41
4.2	Darstellung von Boxen	41
4.3	Formeln und Strukturen	43
4.3.1	Chemische Strukturformeln	43
4.3.2	Mathematische Formeln	44



4.3.3	Mathematische und chemische Formeln im Fließtext.....	45
4.4	Abbildungen.....	46
4.5	Medienbereich .....	48
4.6	Tabellen.....	50
4.7	Listen .....	55
4.8	Abkürzungsverzeichnis und Glossar.....	56
4.9	Interview .....	57
4.10	Copyright-Nachweis fremder Materialien.....	58
<b>5</b>	<b>Endbereich: Back .....</b>	<b>60</b>
5.1	Danksagung und Widmung .....	60
5.2	Fußnoten .....	61
5.3	Ergänzendes Material.....	63
5.4	Primärdaten .....	64
5.5	Literaturverzeichnis (Referenzen).....	67
5.6	Bereich für CME .....	67
5.6.1	Ein Artikel mit einem Fragebogen .....	68
5.6.2	Mehrere Artikel mit einem Fragebogen .....	68
<b>6</b>	<b>Kongressabstracts .....</b>	<b>69</b>
<b>7</b>	<b>Besonderheiten .....</b>	<b>72</b>
7.1	Buchbesprechungen und Synfacts-Artikel.....	72
7.2	eFirst-Artikel .....	73
7.3	Mehrsprachige Artikel .....	74
7.4	Literaturverzeichnis.....	75
7.5	Errata.....	76
7.6	Korrekturen.....	76
7.7	Artikel, die ganz oder in Teilen nur online erscheinen („eOnly“) .....	77
7.8	Artikel ohne Volltext.....	77
7.9	Andere Artikeltypen .....	78



# 1 Schema-XML und Artikelstruktur

Das Schema-XML dient dazu, alle Zeitschriftenartikel der Thieme Gruppe in einer einheitlichen Datenstruktur zu erfassen. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Artikel automatisch verarbeitet und in verschiedenen elektronischen Produkten (z.B. Datenbank Anwendungen) genutzt werden können. Eine sorgfältige Erfassung in Schema-XML ist daher Voraussetzung für die Verwendung in unseren elektronischen Produkten wie z.B. Thieme Connect, CME/CNE, VetCenter und eRef.

Der Export von Daten an bspw. PubMed, Web of Science, Scopus sowie CrossRef findet immer innerhalb von 24 Stunden nach Onlinestellung des Artikels auf Thieme Connect statt.

Die Struktur des Schemas und insbesondere der Metadatenbereich orientieren sich an der Struktur der NLM (National Library of Medicine), genannt JATS – ein internationaler Standard für die Erfassung von Zeitschrifteninhalten.

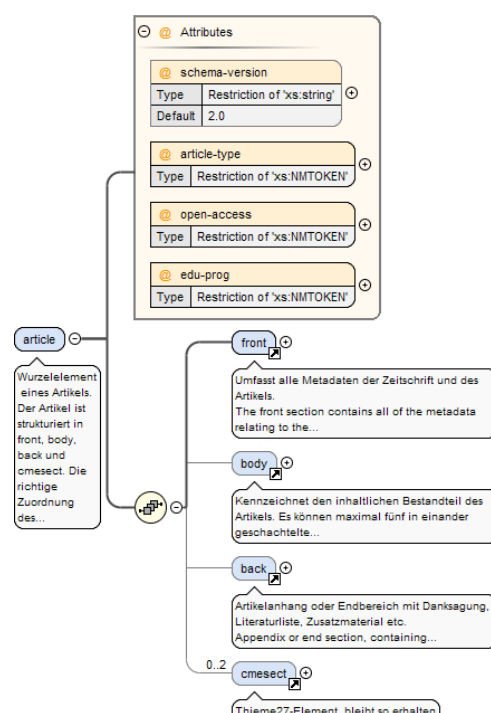
Um einem XML-Dokument ein Schema zuzuweisen, muss das Schema entsprechend den in folgendem Beispiel fett markierten Standardwerten deklariert werden. Neu ist ein weiterer Namespace „m“ für die Einbindung des MathML-Standards. Die weiteren Werte des Beispiels werden in folgenden Kapiteln erläutert.

## Beispiel: Zuweisung des Schemas

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<article open-access="no" article-type="scientific" edu-prog="no"
  xsi:noNamespaceSchemaLocation="thieme-journals30.xsd"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:m="http://www.w3.org/1998/Math/MathML" >
```

Das Wurzelement jedes Artikels ist <article>. Die Attributwerte zu <article> (=Metadaten) werden in Kapitel 3 erläutert.

Die Erfassung der Daten erfolgt in vier Bereichen: Dem <front>-Bereich, um die Metadaten des Inhalts zu strukturieren (vgl. Kapitel 0). Im <body> wird der Volltext, der Inhalt selbst, erfasst (vgl. Kapitel 4). Im <back>-Bereich werden weitere Angaben erfasst, wie z.B. Fußnoten und Anhänge (vgl. Kapitel 5). CME-Fragen und Antworten können anschließend in <cme-sect> strukturiert werden.





## 2 Häufig verwendete Elemente

### 2.1 Verweise und Verlinkungen

#### 2.1.1 Verweise innerhalb eines Artikels – <xref>

Alle (Quer-)Verweise innerhalb eines Artikels (einer XML-Datei), z.B. auf Abbildungen, Tabellen, Fußnoten oder Literaturverweise werden durch das Element <xref> angegeben. Mit <xref> können Elemente referenziert werden, die eine ID erhalten haben.

Element	Erklärung
<xref>	Verweis innerhalb des Artikels, z.B. auf Abbildungen, Tabellen, Fußnoten oder Literaturverweise

Attribut zu <xref>	Erklärung
idref="..."	Angabe der ID des Elements, zu dem verlinkt werden soll

Im folgenden Beispiel wird eine Abbildung verlinkt. Diese muss eine ID (vgl. 2.3) erhalten:

Beispiel: Verlinkungen innerhalb eines Artikels
<pre> &lt;fig-group&gt;   &lt;fig id="FI283-001"&gt;     &lt;ext-link href="abb283-001.jpg"/&gt;   &lt;/fig&gt; &lt;/fig-group&gt; &lt;p&gt;Die Ergebnisse sind in &lt;xref idref="FI283-001"&gt;Abb. 1&lt;/xref&gt; dargestellt.&lt;/p&gt; </pre>

#### 2.1.2 Verlinkung auf externes Material – <ext-link>

Das Element <ext-link> bezeichnet Verlinkungen auf externes Material. Dabei kann es sich um Artikel innerhalb von Thieme eJournals handeln, aber auch um andere Arten von externem Material wie z.B. Videos.

Wird auf andere Artikel von Thieme eJournals verwiesen, muss auf jeden Fall mit dem Attribut @doi der DOI des Artikels, auf den verlinkt wird, angegeben werden, da nur auf diese Weise die Verlinkung funktioniert.

Sobald in einem Artikel das Element <ext-link> mit dem Attribut @doi gefunden wird, setzt Thieme eJournals automatisch einen Link auf den Artikel mit dem genannten DOI und umgekehrt. Das heißt, dass bei einem Erratum der Link auf den Originalartikel und vom Originalartikel auf das Erratum erfolgt.

Element	Erklärung
<ext-link>	Verlinkung auf einen Artikel innerhalb von Thieme eJournals oder auf externes Material



Attribute zu <ext-link>	Erklärung
ext-link-type ="comment"	Verlinkung auf einen Expertenkommentar
ext-link-type ="erratum"	Verlinkung auf ein Erratum
ext-link-type ="series"	Verlinkung auf einen Artikel, der aus mehreren Teilen besteht
ext-link-type ="letter"	Verlinkung auf Leserbriefe/Erwiderungen
ext-link-type ="intro"	Einleitung/Hinweis zu einem Artikel
ext-link-type ="update"	Verlinkung zu einem aktualisierten Artikel (Update)
ext-link-type ="retraction"	Verlinkung zu einer Retraction
doi="..."	Angabe des DOIs des Artikels, auf den verlinkt wird; optionales Attribut, das aber auf jeden Fall bei Verlinkungen innerhalb von Thieme eJournals gesetzt werden muss.
href="..."	Angabe des Dateinamens (generell: ohne Dateipfad oder Internetadresse), z.B. Abbildungen, Videos

Innerhalb von <ext-link> sind alle Textauszeichnungen (fett, kursiv usw.) gemäß der emphGroup zulässig (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).

**Beispiel: Verlinkung auf einen Artikel innerhalb von Thieme Connect (Erratum)**

```
<p>
  Im Beitrag
  <ext-link ext-link-type="erratum" doi="10.1055/s-0029-1242536">
    „Paradigmenkrise in der Homöopathie“
  </ext-link>
  in Ausgabe 1, 2005 befindet sich ein Dosierungsfehler.
</p>
```




**Beispiel: Verlinkung auf eine Videodatei**

```
<media-group>
  <caption>
    <p><b>Video 1</b></p>Video showing placement of the first lumen-apposing metal stent
    (LAMS) across an esophagogastric stricture. After 6 months, almost the entire LAMS is
    found to be embedded, with significant tissue overgrowth and a second 15-mm LAMS is
    placed using the stent-in-stent technique. Finally, 1 month later, both LAMSs are easily
    removed.</p>
  </caption>
  <media mediatype="video" id="ME0892-1">
    <ext-link href="10-1055-a-0861-9907-0892evv01.mp4"/>
  </media>
</media-group>
```

### 2.1.3 Verlinkung auf Internetadressen – <uri>

Eine Internetadresse wird mit dem Element <uri> verlinkt.

Element	Erklärung
<uri>	Angabe einer Internetadresse. Der Link wird im Attribut @href hinterlegt.

Attribut zu <uri>	Erklärung
href="..."	Enthält den kompletten Link inkl. Angabe des Protokolls (z.B. http://).
access-date="..."	Angabe des Zugriffsdatums Bitte dieses Attribut noch <u>nicht</u> verwenden!

**Beispiel: Angabe einer URL**

```
<uri href="http://www.statistik-eu.de">www.statistik-eu.de</uri>
```

## 2.2 Überschriften

Gemeint sind im Folgenden Überschriften **innerhalb** des Artikels. Der Titel des Artikels wird an anderer Stelle erfasst (vgl. 3.6).

Überschriften werden durch die Elemente <label> und <title> oder <caption> definiert:

Element	Erklärung
<label>	Nummerierung, Zählung der Überschrift (z.B. 1., 2., 3. oder a), b), c))
<title>	Text der Überschrift; enthält neben allen Auszeichnungsmöglichkeiten der emphGroup alle Elemente der inlineGroup sowie <linkGroup>
<caption>	ACHTUNG! Wird nicht als Überschrift im Textfluss verwendet, sondern nur als Überschrift innerhalb von Boxen (vgl. 4.2), Formeln und Strukturen (vgl. 4.3), Abbildungsgruppen (vgl. 4.4), Mediengruppen (vgl. 4.5), Tabellen (vgl. 4.6) sowie Listen (vgl. 4.7).


**Beispiel: Verwendung von Überschriften innerhalb des Artikels**

```
<sec2>
  <label>1.1</label>
  <title>General Aspects</title>
</sec2>
```

## 2.3 Attribut: ID

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über alle Elemente, die als Attribut eine ID mit einem besonderen Präfix erhalten. Jedes Element, das eine ID erhält, bekommt ein spezielles Präfix des Attributwertes, das kennzeichnet um welche Art von Element es sich handelt. Die sich dem Präfix anschließende Nummerierung ist frei wählbar:

Element	Erklärung	Präfix des Attributwertes @id	Verwendung der ID	Beispiel
<aff>	Angaben zur Institution	AF	optional	<aff id="AF123456">
<bio>	Lebenslauf, Informationen zum Autor	BI	optional	<bio id="BI123456">
<bkref>	Referenz zu einem Buch	BR	erforderlich	<bkref id="BR123456">
<boxed-text>	Zur Darstellung von Boxen	BX	optional	<boxed-text id="BX123456">
<chem-struct>	Einzelne chemische Strukturformeln	CS	erforderlich	<chem-struct id="CS123456">
<corresp>	Angaben zur Korrespondenz-adresse	CO	optional	<corresp id="CO123456">
<disp-formula>	Mathematische Formeln	DF	erforderlich	<disp-formula id="DF123456">
<fig>	figure, Abbildung	FI	erforderlich	<fig id="FI123456">
<fn>	Einzelne Fußnoten	FN	erforderlich	<fn id="FN123456">
<inline-formula>	Aufruf einer Bilddatei einer math. oder chem. Formel	FO	optional	<inline-formula id="FO123456">
<jnref>	Referenz zu einem Artikel	JR	erforderlich	<jnref id="JR123456">
<media>	Referenzierung von Medien-dateien	ME	optional	<media id="ME123456">
<otherref>	Für andere Referenzen, die nicht unter <jnref> und <media> fallen	OR	erforderlich	<otherref id="OR123456">



Element	Erklärung	Präfix des Attributwertes @id	Verwendung der ID	Beispiel
<primdata>	Übergeordnetes Element zur Erfassung von Primärdaten	PD	optional	<primdata id="PD123456">
<psupmat>	Container-Element für alle ergänzenden Materialien eines Artikels	SM	optional	<psupmat id="SM123456">
<table>	Umschließendes Element für eine Tabelle	TB	erforderlich	<table id="TB123456">

## 2.4 Groups

In den Groups sind alle Elemente enthalten, die beim Aufruf einer Group im Schema an der entsprechenden Stelle zulässig sind. In den Groups sind somit Elemente zusammengefasst, die häufig an verschiedenen Stellen des Schemas auftauchen und nicht an jeder Stelle ausführlich angeführt werden sollen.

### 2.4.1 Textauszeichnungen – emphGroup

Element	Erklärung
<b>	bold; fett
<i>	italic; kursiv
<bi>	bold italic; fett kursiv
<u>	Unterstreichung
<overline>	Überstreichung
<sc>	Kapitälchen
<sup>	Hochstellung
<sub>	Tiefstellung

Innerhalb der Auszeichnungen sind Zeilenumbrüche (<br/>) erlaubt.

### 2.4.2 Inline-Elemente – inlineGroup

Element	Erklärung
<inline-formula>	Aufruf einer Abbildungsdatei für math. und chem. Formeln (vgl. 4.3.3)
<m:math>	Einbindung math. Formeln unter Verwendung von MathML

### 2.4.3 Weitere Gruppen

Der Vollständigkeit halber werden auch die anderen Gruppen kurz aufgeführt. Diese finden Sie z. T. im jeweiligen Abschnitt.



Die **secGroup** enthält alle Elemente, die innerhalb eines Artikels in den einzelnen Gliederungsebenen vorkommen können. Diese Elemente werden ausführlich in Kapitel 4 beschrieben.

Die **linkGroup** enthält die Elemente <ext-link>, <uri> und <xref>. Diese Elemente werden in Kapitel 2 **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** beschrieben.

Eine weitere Gruppe ist **commGroup** mit den Elementen <email>, <phone> und <fax>.



### 3 Metadaten des Artikels

Ein Teil der Metadaten werden direkt am Wurzelement <article> gepflegt.

Diese Metadaten spielen eine entscheidende Rolle beim Export der Daten in andere Datenbanken und tragen zur weltweiten Sichtbarkeit auf anderen Plattformen bei. Eine sorgfältige Pflege und Überprüfung sind daher essentiell.

Element	Unterelemente
<article>	<front> <body> <back> <cmesect>

Attribute zu <article>	Erklärung
open-access ="yes   no"	Als Default ist "no" eingestellt. Für Open-Access-Artikel muss "yes" eingestellt werden. Wenn "yes", dann muss zwingend die Angabe der CC-Lizenz im Element <permissions> (vgl. 0) erfolgen. Wird für die Anzeige und den Export ausgelesen.
article-type ="..."	Die Auswahl des Typs hat Folgen für den Export. Die Art des Artikels wird für die weitere Verarbeitung in anderen Plattformen (bspw. PubMed) und die Sichtbarkeit weltweit genutzt.
article-type ="scientific"	Originalartikel
article-type ="magazine"	Mantelartikel (meist darstellungsgetriebener, kurzer Artikel, Umfang etwa eine Seite oder weniger)
article-type ="promotional"	Industrieinformationen bzw. Artikel eines Sponsors.
article-type ="erratum"	Erratum
article-type ="evaluation"	Buchbesprechung oder Synfacts-Artikel (vgl. 7.1)
article-type ="congress-abstract"	Kongress-Abstract
edu-prog ="yes   no"	Als Default ist "no" eingestellt. Wenn es sich um einen Weiterbildungsartikel handelt, muss "yes" eingestellt werden. Das Attribut steuert die Verlinkung zum entsprechenden Thieme-Portal (bspw. CME, CNE).



Attribute zu <article>	Erklärung
article-status = "..."	Bitte dieses Attribut noch <u>nicht</u> verwenden!
article-status = "AO"	Authors Original
article-status = "SMUR"	Submitted Manuscript Under Review
article-status = "AM"	Accepted Manuscript
article-status = "P"	Proof
article-status = "VoR"	Version of Record
article-status = "CVoR"	Corrected Version of Record
article-status = "EVoR"	Enhanced Version of Record

Ausgenommen der o.g. Metadaten am Wurzelement <article>, sind alle Metadaten der Zeitschrift und des Artikels im <front>-Bereich des Schema-XML enthalten.

Das Element <front> ist in die Elemente <journal-meta> und <article-meta> untergliedert. In <journal-meta> sind alle Metadaten der jeweiligen Zeitschrift enthalten, <article-meta> enthält alle Metadaten des Artikels.

Element	xPath	Unterelemente
<front>	/article/front	<journal-meta> <article-meta>

Unterelemente zu <front>	xPath	Erklärung
<journal-meta>	/article/front/journal-meta	Metadaten der Zeitschrift
<article-meta>	/article/front/article-meta	Metadaten des Artikels

### 3.1 Metadaten der Zeitschrift

Es gibt Metadaten, die übergreifend der Zeitschrift zugeordnet werden (z.B. Name der Zeitschrift, ISSN) und es gibt Metadaten, die speziell für den Artikel gelten (z.B. Seitenzahl).

Element	xPath	Unterelemente
<journal-meta>	/article/front/journal-meta	<journal-id> <journal-title-group> <issn> <publisher>



### 3.1.1 DOI und Kurztitel der Zeitschrift

Element	xPath	Erklärung
<journal-id>	/article/front/journal-meta/ journal-id	Erfassung des Kurztitels/DOIs der <b>Zeitschrift</b>
<hr/>		
Attribute zu <journal-id>	Erklärung	
journal-id-type="doi"	Pflichtangabe; DOI der <b>Zeitschrift</b> (nicht des Artikels)	
journal-id-type="pmc"	Falls vorhanden; in PubMed gelisteter Kurztitel der Zeitschrift	
journal-id-type="publisher"	Optional; z.B. Manuskriptnummer oder andere interne verwendete ID	

### 3.1.2 Titel der Zeitschrift

Das Element <journal-title-group> ist das umschließende Element für den Titel der Zeitschrift:

Element	xPath	Erklärung
<journal-title-group>	/article/front/journal-meta/ journal-title-group	umfasst die Titelangabe der Zeitschrift
<hr/>		
Unterelement	xPath	Erklärung
<journal-title>	/article/front/journal-meta/ journal-title-group/ journal-title	kompletter Name der Zeitschrift

### 3.1.3 ISSN der Zeitschrift

Im Element <issn> werden die ISSN und die E-ISSN der Zeitschrift angegeben.  
Hinweis: Ein X bitte als Großbuchstabe einfügen.

Element	xPath	Erklärung
<issn>	/article/front/journal-meta/ issn	Angabe der ISSN und der E-ISSN über das Attribut pub-type="..."
<hr/>		
Attribute zu <issn>	Erklärung	
pub-type="print"	falls vorhanden; ISSN der Printausgabe	
pub-type="e-issn"	obligatorisch; ISSN der elektronischen Ausgabe	



### 3.1.4 Verlagsangaben

Im Element `<publisher>` wird der Name des Verlages erfasst:

Element	xPath	Erklärung
<code>&lt;publisher&gt;</code>	<code>/article/front/journal-meta/publisher</code>	Verlagsangaben

Unterelemente zu <code>&lt;publisher&gt;</code>	xPath	Erklärung
<code>&lt;publisher-name&gt;</code>	<code>/article/front/journal-meta/publisher/publisher-name</code>	Verlagsname
<code>&lt;publisher-loc&gt;</code>	<code>/article/front/journal-meta/publisher/publisher-loc</code>	Verlagsort

#### Beispiel: Erfassung der Metadaten der Zeitschrift in `<journal-meta>`

```
<journal-meta>
  <journal-id journal-id-type="doi">10.1055/s-000000085</journal-id>
  <journal-id journal-id-type="pmc">Thorac cardiovasc Surg</journal-id>
  <journal-title-group>
    <journal-title>The Thoracic and Cardiovascular Surgeon</journal-title>
  </journal-title-group>
  <issn pub-type="print">0171-642X</issn>
  <issn pub-type="e-issn">1439-1902</issn>
  <publisher>
    <publisher-name>Georg Thieme Verlag KG</publisher-name>
    <publisher-loc>Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart, Germany</publisher-loc>
  </publisher>
</journal-meta>
```

## 3.2 Metadaten des Artikels

In `<article-meta>` werden alle Angaben zum Artikel erfasst. Im Folgenden eine Übersicht über die Elemente, die in `<article-meta>` enthalten sind. Die einzelnen Elemente werden in den Kapiteln 3.3 bis 3.16 genauer erläutert.





Element	Unterelemente
<article-meta>	<article-id> <article-categories> <language> <title-group> <contrib-group> <aff> <author-notes> <pub-date> <volume> <issue> <issn> <issue-sponsor> <supplement> <fpage> <lpage> <received> <accepted> <iconflict> <article-sponsor> <permissions> <abstract> <teaser> <trans-abstract> <trans-teaser> <kwd-group> <funding-group> <trial-reg-group> <conference>
Unterelemente zu <article-meta>	Erklärung
<article-id>	Angabe des DOI und ggf. der Manuskriptnummer
<article-categories>	umfasst die Angaben zur Rubrik, Ausgabentitel und Herausgeber der Ausgabe
<language>	Sprache (eine oder mehrere) des Artikels
<title-group>	Angaben zum Titel des Artikels
<contrib-group>	Angaben zu Autoren(gruppen) und Lebenslauf
<aff>	Angaben zur Institution
<author-notes>	Erfassung des korrespondierenden Autors und der Korrespondenzadresse
<pub-date>	Publikationsdatum des Artikels
<volume>	Jahrgang der Zeitschrift
<issue>	Ausgabennummer; Angabe, ob es sich um eine Ausgabe handelt
<issn>	DOI der Ausgabe (nicht des Artikels); wird bisher nicht verwendet
<issue-sponsor>	Sponsor der Ausgabe. Nur verwenden, wenn alle oder viele Artikel einer Ausgabe betroffen sind (sonst s. <article-sponsor>).
<supplement>	Supplementnummer; Angabe, ob es sich um ein Supplement handelt
<fpage>	erste Seite des Artikels
<lpage>	letzte Seite des Artikels; wenn es sich um einen einseitigen Artikel handelt, kann <lpage> entfallen
<received>	Datum, an dem der Herausgeber das Manuskript erhalten hat.
<accepted>	Datum, an dem das Manuskript akzeptiert wurde. Datumsangabe durch <date> (vgl. 0).
<iconflict>	Angabe des Interessenkonflikts
<article-sponsor>	Sponsor des Artikels. Nur verwenden, wenn einer oder wenige Artikel einer Ausgabe betroffen sind (sonst s. <issue-sponsor>)
<permissions>	Rechtesituation
<abstract>	Abstract
<teaser>	Anreißer / Teaser
<trans-abstract>	Fremdsprachiger Abstract
<trans-teaser>	Fremdsprachiger Anreißer / Teaser
<kwd-group>	Erfassung von Keywords, Schlüsselwörtern
<funding-group>	Fördermittel
<trial-reg-group>	Klinische Studien
<conference>	Angaben zum Kongress



### 3.3 Angabe des DOI, der Manuskriptnummer und der Publisher-Id

Jeder Artikel **muss** einen DOI erhalten.

**!!Der DOI darf während des gesamten Publikationsprozesses des Artikels nicht verändert werden!!**

Element	xPath	Erklärung
<article-id>	/article/front/article-meta/article-id	Angabe des DOI und ggf. der Manuskriptnummer

Attribute zu <article-id>	Erklärung
pub-id-type="doi"	Angabe des DOI des Artikels
pub-id-type="manuscript"	Angabe der Manuskriptnummer (optional)
pub-id-type="publisher-id"	Angabe der Article Number für Continuous Publication (optional)

#### Beispiel: Angabe des DOI und der Manuskriptnummer

```
<article-meta>
  <article-id pub-id-type="doi">10.1055/s-0029-1039110</article-id>
  <article-id pub-id-type="manuscript">3559-727</article-id>
  <article-id pub-id-type="publisher-id">1039110</article-id>
  ...
</article-meta>
```

### 3.4 Angabe der Rubrik(en) und des Schwerpunktthemas

Elemente	xPath	Erklärung
<article-categories>	/article/front/article-meta/article-categories	Umfasst die Angaben zur Rubrik, Thema der Ausgabe und Herausgeber der Ausgabe.

Unterelemente zu <article-categories>	xPath	Erklärung
<series-title>	/article/front/article-meta/article-categories/series-title	Schwerpunktthema der Ausgabe
<series-text>	/article/front/article-meta/article-categories/series-text	Herausgeber der Ausgabe
<subj-group>	/article/front/article-meta/article-categories//subj-group	umfasst die Angaben zur Rubrik und ggf. Unterrubrik
<subj-editor>	/article/front/article-meta/article-categories/subj-editor	Angabe des <b>Rubrikherausgebers</b> . Diese Angabe kommt nur in manchen Zeitschriften vor und ist optional.



Unterelement zu <subj-group>	xPath	Erklärung
<subject>	/article/front/article-meta/article-categories/ subj-group/subject	Rubrik/Unterrubrik

Attribut zu <subject>	Erklärung
content-type="..."	Mit diesem Attribut wird die Anzeige und Suche in anderen Plattformen gesteuert. Daher die Verwendung pro Rubrik mit dem jeweiligen Hersteller absprechen. Es gibt die Werte case, congress-abstract, editorial, education, erratum, guideline, magazine, news, scientific, society, statement.

Wert	Erklärung
<b>Nur nach Rücksprache mit Hersteller verwenden!</b>	
case	Kasuistik, Fallbesprechung, Fallbericht
congress-abstract	Abstract, Poster etc. bei Kongressen
editorial	Editorial, Begrüßung der Leser
education	Fortbildung, Weiterbildung
erratum	Erratum, Addendum, Richtigstellung
guideline	Leitlinie, Konsensuspapier
magazine	Kleinere Artikel z.B. Quiz, Recht, Ethik, Buchbesprechung, Interview
news	Nachrichten (keine Verbandsnachrichten)
scientific	Originalarbeit, wissenschaftliche Arbeit, Leserbrief
society	Gesellschaften, Verbände
statement	Referat, Übersicht (ggf. Recht, Ethik – je nach Länge und Thementiefe)

Industrienachrichten, gesponsorte Artikel bitte über <issue-sponsor> oder <article-sponsor> kennzeichnen.

<subject> gibt den Namen der Rubrik und ggf. der Unterrubrik an. Die Unterrubrik wird durch Schachtelung erreicht:


**Beispiel zum Tagging von Rubrik/Unterrubrik**

```
<article-categories>
  <subj-group>
    <subject content-type="editorial">Topthema</subject>
    <subj-group>
      <subject>Einführung</subject>
    </subj-group>
  </subj-group>
  <subj-editor>Rubrikherausgeber</subj-editor>
  <series-title>Ausgabentitel</series-title>
  <series-text>Gastherausgeber</series-text>
</article-categories>
```

Sollte keine Unterrubrik vorhanden sein, ist die Schachtelung nicht notwendig. <subj-group> und <subj-editor> müssen innerhalb von <article-categories> **vor** <series-title> und <series-text> stehen.

### 3.5 Sprache des Artikels

Element	xPath	Erklärung
<language>	/article/front/article-meta/ language	Sprache des Artikels (= Volltext) (kann mehrmals vorkommen; die genannten Sprachen sind jeweils gleichwertig)

Es sind alle Werte der Norm ISO 639-1 (Sprachcodes) zugelassen, z.B.:

Sprachencode	Sprache
de	Deutsch
en	Englisch
es	Spanisch
pt	Portugiesisch

**Beispiel: Erfassung der Sprachen, z. B. mehrsprachiger Artikel**

```
<language>en</language>
<language>de</language>
```

Zum Thema mehrsprachige Artikel vgl. auch Kapitel 7.3.

### 3.6 Titel des Artikels

Ein Titel muss in jedem Fall angegeben werden. Es ist nicht erlaubt, Artikel ohne Titel zu laden.

Element	xPath	Erklärung
<title-group>	/article/front/article-meta/ title-group	Angaben zum Titel des Artikels



Unterelemente von <title-group>	xPath	Erklärung
<article-title>	/article/front/article-meta/title-group/article-title	Titel des Artikels; alle Auszeichnung gemäß der emphGroup sowie die Unterelemente <break/> und <xref> sind zulässig
<subtitle>	/article/front/article-meta/title-group/subtitle	Untertitel des Artikels; alle Auszeichnung gemäß der emphGroup sowie die Unterelemente <break/> und <xref> sind zulässig
<trans-title>	/article/front/article-meta/title-group/trans-title	fremdsprachiger Titel des Artikels mit obligatorischem Sprachattribut @lang (Sprachencodes vgl. 3.5); alle Auszeichnung gemäß der emphGroup sowie <break/> sind zulässig
<trans-subtitle>	/article/front/article-meta/title-group/trans-subtitle	fremdsprachiger Untertitel des Artikels mit obligatorischem Sprachattribut @lang; alle Auszeichnung gemäß der emphGroup sowie <break/> sind zulässig
<shorttitle>	/article/front/article-meta/title-group/shorttitle	Kurzname nur bei Chemie, wird online nicht angezeigt.

<trans-title> wird nur gesetzt, wenn der Artikel eine zusätzliche Überschrift hat, die von der Überschrift der Originalsprache abweicht. Fremdsprachige Titel müssen auf jeden Fall mit <trans-title> getaggt werden. Sie gehören nicht in den <subtitle> und es reicht nicht aus, sie in der Überschrift des Abstracts zu setzen.

#### Beispiel: Erfassung des Titels

```
<title-group>
  <article-title>Aneurysmatische Subarachnoidalblutung</article-title>
  <subtitle>Diagnostik und Therapie zerebraler und systemischer Komplikationen</subtitle>
  <trans-title lang="en">Aneurysmal subarachnoid hemorrhage</trans-title>
  <trans-subtitle lang="en">therapy and complications</trans-subtitle>
</title-group>
```



### 3.7 Angaben zu Autoren und Gruppen

Die Angabe von den Verfassern eines Artikels oder einer Gruppe von Verfassern gehört zu den wichtigsten Angaben eines Artikels. Durch die Veröffentlichung der Artikel erlangen die Autoren Bekanntheit und Renommé. Nur eine sorgfältige Erfassung garantiert die Auffindbarkeit in anderen Datenbanken und damit die Sichtbarkeit in der Fachwelt.

#### 3.7.1 Namensangaben

In dem Element `<contrib-group>` werden alle Angaben zu den Autoren erfasst. Dazu gehören der Name des Autors (in `<contrib>`) oder der Name einer Autorengruppe (in `<collab>`) sowie der Lebenslauf. Das Element `<contrib-group>` darf nur einmal verwendet werden.

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;contrib-group&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/contrib-group</code>	<code>&lt;contrib&gt;</code> <code>&lt;collab&gt;</code> <code>&lt;bio&gt;</code> <code>&lt;txt&gt;</code>

Unterelemente zu <code>&lt;contrib-group&gt;</code>	xPath	Erklärung
<code>&lt;contrib&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/contrib-group/contrib</code>	Angaben zu einem Autor
<code>&lt;collab&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/contrib-group/collab</code>	Gruppe von Autoren (siehe 3.7.2)
<code>&lt;bio&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/contrib-group/bio</code>	Lebenslauf (Details s. unten)
<code>&lt;txt&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/contrib-group/txt</code>	Freitext zur Angabe von z.B. "Redakteur". Inhalte aus <code>&lt;txt&gt;</code> werden nicht in andere Datenbanken (z.B. PubMed) exportiert.
<code>&lt;etal&gt;</code>	<code>/ article/front/article-meta/contrib-group/etal</code>	weitere, in der Referenz nicht aufgeführte Autoren/Herausgeber

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;contrib&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/contrib-group/contrib</code>	<code>&lt;name&gt;</code> <code>&lt;degrees&gt;</code> <code>&lt;degrees-trailing&gt;</code> <code>&lt;xref&gt;</code> <code>&lt;identifier&gt;</code>



Attribute zu <contrib>	Erklärung
contrib-type="..."	<u>optional</u> ; nur in den folgenden Fällen mit den entsprechenden Werten verwenden
contrib-type="equal-contrib"	nur für Autoren verwenden, die <u>gleichberechtigt</u> zum Artikel beigetragen haben und dies beim Einreichen entsprechend angeben
contrib-type="main-contrib"	nur für definierten <u>Hauptautor</u> verwenden
corresp="true   false"	nur für den <u>korrespondierenden</u> Autor verwenden, siehe auch 3.7.5
deceased="true   false"	nur für <u>verstorbenen</u> Autor

Die Namen der Autoren werden folgendermaßen getaggt:

Element	xPath	Unterelemente
<name>	/article/front/article-meta/ contrib-group/contrib/name/  /article/front/article-meta/ contrib-group/collab/ contrib/name/	<surname> <given-names> <middle-name> <suffix> <txt>

Unterelemente zu <name>	xPath	Erklärung
<surname>	/article/front/article-meta/ contrib-group/contrib/name/ surname	Nachname
<given-names>	/article/front/article-meta/ contrib-group/contrib/name/ given-names	Vorname; <u>nur</u> der erste wird hier erfasst
<middle-name>	/article/front/article-meta/ contrib-group/contrib/name/ middle-name	Alle Namensbestandteile zwischen dem ersten Vornamen und dem Nachnamen, z.B. zweiter Vorname aber auch „von“:  <middle-name>Hubert von</middle-name>
<suffix>	/article/front/article-meta/ contrib-group/contrib/name/ suffix	Namenszusatz (z.B. „jr.“)
<txt>	/article/front/article-meta/ contrib-group/contrib/name/ txt	Wird verwendet bei Autoren, die keinen Vor- und Nachnamen haben, sondern nur einen Namensbestandteil. Für alle anderen Anwendungen <txt> unter <contrib-group> verwenden. Inhalte aus <txt> werden nicht in andere Datenbanken (z.B. PubMed) exportiert.



Element	xPath	Erklärung
<degrees>	/article/front/article-meta/contrib-group/contrib/degrees	akademischer Grad des Autors
<degrees-trailing>	/article/front/article-meta/contrib-group/contrib/degrees-trailing	nachgestellter akademischer Grad des Autors
<xref>	/article/front/article-meta/contrib-group/contrib/xref	Link zur Institution des Autors
mit Attribut idref="..."		Vergabe einer eindeutigen ID, mit der die Institution referenziert wird
<identifizier>	/article/front/article-meta/contrib-group/contrib/identifizier	ID des Autoren
mit Attribut value="ORCID"		Als Attribut ist ORCID vorgesehen.

Im folgenden Beispiel werden zwei Autoren erfasst, von denen einer der Hauptautor ist:

Beispiel: Erfassung von Autoren
<pre> &lt;contrib-group&gt;   &lt;contrib contrib-type="equal-contrib" corresp="true"&gt;     &lt;name&gt;       &lt;surname&gt;Miller&lt;/surname&gt;       &lt;given-names&gt;John&lt;/given-names&gt;       &lt;middle-name&gt;Stewart&lt;/middle-name&gt;       &lt;suffix&gt;jr.&lt;/suffix&gt;     &lt;/name&gt;     &lt;degrees&gt;MD&lt;/degrees&gt;     &lt;xref idref="AF222-001"&gt;1&lt;/xref&gt;     &lt;identifizier value="ORCID"&gt;0000-0003-2319-8059&lt;/identifizier&gt;   &lt;/contrib&gt;   &lt;contrib contrib-type="equal-contrib"&gt;     &lt;name&gt;       &lt;surname&gt;Williams&lt;/surname&gt;       &lt;given-names&gt;Jonathan&lt;/given-names&gt;     &lt;/name&gt;     &lt;xref idref="AF222-002"&gt;2&lt;/xref&gt;     &lt;xref idref="CO110-1"/&gt;     &lt;identifizier value="ORCID"&gt;0000-0003-1829-4273&lt;/identifizier&gt;   &lt;/contrib&gt; &lt;/contrib-group&gt; </pre>

### 3.7.2 Autorengruppe

Eine Autorengruppe ist z.B. eine Forschungsgruppe oder Gesellschaft, der verschiedene Mitglieder angehören. Die Angaben zu Autorengruppen und deren Mitgliedern werden innerhalb von <collab> erfasst. Hier wird ebenfalls der Link zur Institution gesetzt:





Element	xPath	Unterelemente
<collab>	/article/front/article-meta/ contrib-group/collab	<collab-name> <xref> <contrib> <on-behalf-of>

Element	xPath	Erklärung
<collab-name>	/article/front/article-meta/ contrib-group/collab/ collab-name	Gruppenname
<xref>	/article/front/article-meta/ contrib-group/collab/ xref	Link zur Institution
<contrib>	/article/front/article-meta/ contrib-group/collab/ contrib	Name einzelner Autoren der Gruppe; Details s.3.7.1
<on-behalf-of>	/article/front/article-meta/ contrib-group/collab/ on-behalf-of	Sprecher der Gruppe; nur falls <contrib> <b>nicht</b> verwendet wird.

Attribut zu <xref>	Erklärung
idref="..."	Vergabe einer eindeutigen ID, mit der die Institution referenziert wird

#### Beispiel: Gruppe von Autoren

```
<contrib-group>
  <collab>
    <collab-name>Krebsforschungsgruppe</collab-name>
    <contrib>
      <name>
        <surname>Miller</surname>
        <given-names>John</given-names>
      </name>
      <xref idref="AF001-001"></xref>
    </contrib>
  </collab>
</contrib-group>
```

### 3.7.3 Lebensläufe

Der Lebenslauf des Autors bzw. Informationen zum Autor werden innerhalb von <contrib-group> im Element <bio> erfasst:

Element	xPath	Unterelemente und Erklärung
<bio>	/article/front/article-meta/ contrib-group/bio	<label> <title> <fig-group> <table> <p> <list>
<fig-group>	/article/front/article-meta/ contrib-group/bio/fig-group	Abbildungen des Autors/der Autoren



Attribute zu <bio>	Erklärung
id="..."	Die Vergabe einer ID ist bindend, damit <bio> referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für <bio> zu beachten: <bio> wird durch das Präfix BI gekennzeichnet. Anschließend folgt eine frei wählbare Ziffern- und/oder Buchstabenfolge. Innerhalb dieser Folge muss ein Bindestrich stehen (z.B. Teil der Manuskriptnummer, nach einem Bindestrich folgt eine Zählung) Beispiel: BI283-001
position="front   back"	Angabe, ob <bio> im Front- oder Back-Bereich ausgegeben wird
lang="de   en   ..."	optionales Sprachattribut (vgl. 3.5)

#### Beispiel: Lebenslauf

```
<bio id="BI283-0001" position="front">
  <title>Dr. med. Oliver P. Gautschi</title>
  <p>Assistenzarzt an der Klinik für Neurochirurgie am Kantonsspital St. Gallen. Er ist zuständig für mehrere klinische Studien auf der chirurgischen Intensivstation und zentralen Notfallstation.</p>
  <fig-group>
    <fig id="FI011001-7">
      <ext-link href="ains01201001-7.jpg"></ext-link>
    </fig>
  </fig-group>
</bio>
```

### 3.7.4 Institutionen

Die entsprechenden Institutionen werden innerhalb des Elements <aff> erfasst:

Element	xPath	Unterelemente
<aff>	/article/front/article-meta/aff	<addr-line> <institution> <country> <uri> <email> <phone> <fax>

Attribute zu <aff>	Erklärung
id="..."	Die Vergabe einer ID ist bindend, damit die Affiliation referenziert werden kann. Der ID-Präfix lautet AF (vgl. 2.3). Die ID von <aff> muss mit der Angabe von @idref beim Autor identisch sein, damit die Institution mit dem Autor verlinkt wird.
display="..."	Wird benötigt zur Anzeige einer Nummer und/oder eines Buchstabens bei der einzelnen Affiliation.

Attribut zu <institution>	Erklärung
rin="..."	enthält die Ringgold Identifikation der Institution



Im Element `<aff>` werden alle Angaben zur Adresse der Institution aufgeführt. Innerhalb von `<aff>` können alle Auszeichnungsformen der `emphGroup` (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) verwendet werden.

**Bitte beachten:** Sollte ein Autor bei mehreren Institutionen arbeiten, sind diese in getrennten `<aff>`-Elementen zu erfassen. Dementsprechend müssen beim Autorennamen separate Links zu den Institutionen gesetzt werden.

**Beispiel: Erfassung von Institutionen**

```
<aff id="AF222-001" display="1">
  <institution rin="RIN9144">Ruprecht Karls Universität Heidelberg; Germany</institution>
</aff>
```

### 3.7.5 Erfassung der Korrespondenzadresse/des korrespondierenden Autors

Sollte eine Korrespondenzadresse bzw. ein korrespondierender Autor vorhanden sein, müssen diese **immer** in `<author-notes>` erfasst werden. Dies gilt auch dann, wenn diese Adresse und der Autor an anderer Stelle bereits erfasst wurden (z.B. in `<bio>`).

Der korrespondierende Autor/der Ansprechpartner bei der Korrespondenzadresse wird mit dem Element `<contrib corresp="true">` erfasst. Nur wenn dieses Element gesetzt wurde, ist es möglich, eine Korrespondenzadresse aufzunehmen (vgl. 3.7.1).

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;author-notes&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/author-notes</code>	<code>&lt;label&gt;</code> <code>&lt;title&gt;</code> <code>&lt;corresp&gt;</code> <code>&lt;p&gt;</code>

Unterelemente zu <code>&lt;author-notes&gt;</code>	xPath	Erklärung
<code>&lt;label&gt;</code> <code>&lt;title&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/author-notes/title</code>	Überschrift (vgl. 2.2)
<code>&lt;p&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/author-notes/p</code>	Einfügen eines Absatzes. Zur ausführlichen Darstellung des Lebenslaufs des Autors muss <code>&lt;bio&gt;</code> genutzt werden.
<code>&lt;corresp&gt;</code>	<code>/article/front/article-meta/author-notes/corresp</code>	Alle Angaben zur Korrespondenzadresse werden in <code>&lt;corresp&gt;</code> erfasst. In <code>&lt;corresp&gt;</code> sind alle in der <code>emphGroup</code> erfassten Auszeichnungsformen möglich (vgl. <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b> ). Mit <code>&lt;break/&gt;</code> kann ein Zeilenumbruch erzeugt werden.



Attribut zu <corresp>	Erklärung
id="..."	ermöglicht die Verlinkung zum entsprechenden korrespondierenden Autor Sollte es innerhalb eines Artikels mehrere korrespondierende Autoren geben, so muss innerhalb von <contrib> das Element <xref idref="..."> gesetzt werden und den jeweiligen Autoren eine ID gegeben werden, damit diese der entsprechenden Korrespondenzadresse zugeordnet werden können. Die Verlinkung erfolgt dann zum Element <corresp>.

Element	xPath	Unterelemente
<corresp>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/c	<fullname> <addr-line> <city> <country> <institution> <break> <xref> <uri> <email> <phone> <fax>

Unterelemente zu <corresp>	xPath	Erklärung
<fullname>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/fullname	Name des Autors in der Anschrift
<addr-line>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/addr-line	Adresszeile; jedes Adresselement (Straße, Postfach, PLZ + Ort) muss in eine separate Adresszeile gesetzt werden
<city>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/city	Stadt
<country>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/country	Länderangabe
<institution>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/institution	Angabe einer Institution
<xref>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/xref	externe Verlinkung (s. 2.1.2), wird an dieser Stelle in der Regel nicht verwendet)
<uri>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/uri	Angabe einer Internetadresse (s. 2.1.3)
<email>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/email	Emailadresse; Angabe der Emailadresse über das Attribut @href="mailto:..." (Beispiel: <email href="mailto:beispiel@beispiel.de">
<phone>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/phone	Telefonnummer
<fax>	/article/front/article-meta/author-notes/corresp/fax	Faxnummer


**Beispiel: Erfassung der Korrespondenzadresse**

```
<author-notes>
  <title>Korrespondenzadresse</title>
  <corresp id="CO001-001">
    <fullname>Dr. h. c. John Miller</fullname>
    <addr-line>Prinz-Eugen-Str. 10</addr-line>
    <addr-line>79102 Freiburg</addr-line>
    <email href="mailto:info@praxis-wuerger.de">info@praxis-wuerger.de</email>
    <uri href="http://www.praxis-wuerger.de">www.praxis-wuerger.de</uri>
  </corresp>
</author-notes>
```

### 3.8 Angaben zum Publikationsdatum und zur Ausgabennummer

Element	xPath	Unterelemente
<pub-date>	/article/front/article-meta/ pub-date	<day> <month> <year>

Unterelemente zu <pub-date>	xPath	Erklärung
<day>	/article/front/article-meta/ pub-date/day	Angabe des Tags, muss immer zweistellig angegeben werden
<month>	/article/front/article-meta/ pub-date/month	Monatsangabe, muss immer zweistellig angegeben werden
<year>	/article/front/article-meta/ pub-date/year	Jahresangabe, muss immer vierstellig angegeben werden

Attribute zu <pub-date>	Erklärung
type="issue"	Publikationsdatum des Artikels in einer Ausgabe, an dem die Ausgabe offiziell erschienen sein sollte.
type="e-first"	Publikationsdatum des eFirst-Artikels. Bei eFirst-Artikeln wird das Datum automatisch gesetzt. (vgl. 7.2 zum Tagging von eFirst-Artikeln).
type="vor-online"	Publikationsdatum des online gestellten Artikels. Wird immer automatisch gesetzt. Bei eFirst-Artikeln ist das online-Datum identisch mit dem eFirst-Datum. Bei Artikeln, die nicht eFirst publiziert wurden, ist es identisch mit dem issue-online-Datum.
type="issue-online"	Publikationsdatum des Artikels in einer Ausgabe, an dem die Ausgabe tatsächlich online erschienen ist.
type="am"	Publikationsdatum, an dem das AAM online publiziert wurde.



Element	xPath	Erklärung
<volume>	/article/front/article-meta/ volume	Jahrgang
<issue> oder <supplement>	/article/front/article-meta/ issue  /article/front/article-meta/ supplement	Nummer der Ausgabe oder des Supplements, Angabe immer zweistellig, z.B. 01, bei Doppelausgaben durch einen Schrägstrich getrennt, z.B. 01/02
<issue-sponsor>	/article/front/article-meta/ issue-sponsor	Angabe des Sponsors einer Ausgabe oder eines Supplements

**Beispiel: Angaben zum Publikationsdatum und zur Ausgabennummer einer Ausgabe**

```
<pub-date type="issue"><month>06</month><year>2009</year></pub-date>
<volume>57</volume>
<issue>04</issue>
```

**Beispiel: Angaben zum Publikationsdatum und zur Ausgabennummer eines Supplements**

```
<pub-date type="issue"><month>01</month><year>2005</year></pub-date>
<volume>23</volume>
<issue-sponsor>gefördert durch Astra Zeneca</issue-sponsor>
<supplement>04</supplement>
```



### 3.9 Publikationsverlauf

Datumsangaben im Publikationsverlauf (<accepted> und <received>) als auch in den Referenzen (<jnref>, <bkref> und <otherref>) werden im Unterelement <date> erfasst:

Element	xPath	Erklärung
<received>	/article/front/article-meta/received	Datum, an dem der Herausgeber das Manuskript erhalten hat. Wird nicht in allen Zeitschriften verwendet. Es soll immer der Standardtext "Eingereicht" im Satztemplate ausgegeben werden.
<accepted>	/article/front/article-meta/accepted	Datum, an dem das Manuskript akzeptiert wurde.

Attribute zu <accepted>	Erklärung	
type="accepted"	Statt des Freitextes soll basierend auf dem Attributwert der Standardtext „Angenommen“ ausgegeben werden.	
type="revised"	Statt des Freitextes soll basierend auf dem Attributwert der Standardtext „Angenommen nach Revision“ ausgegeben werden	

Unterelement zu <received> und <accepted>	xPath	Unterelemente
<date>	/article/front/article-meta/received/date /article/front/article-meta/accepted/date	<day> <month> <year>

Unterelemente zu <date>	xPath	Erklärung
<day>	/article/front/article-meta/accepted/date/day /article/front/article-meta/received/date/day	Angabe des Tags, muss immer zweistellig angegeben werden
<month>	/article/front/article-meta/accepted/date/month /article/front/article-meta/received/date/month	Monatsangabe, muss immer zweistellig angegeben werden
<year>	/article/front/article-meta/accepted/date/year /article/front/article-meta/received/date/year	Jahresangabe, muss immer vierstellig angegeben werden


**Beispiel: Datumsangabe im Publikationsverlauf**

```

<received>
  <date>
    <day>25</day><month>07</month><year>2005</year>
  </date>
</received>
<accepted @type="accepted">
  <date>
    <day>20</day><month>03</month><year>2005</year>
  </date>
</accepted>
<accepted @type="revised">
  <date>
    <day>31</day><month>05</month><year>2005</year>
  </date>
</accepted>

```

### 3.10 Seitenzahlen

Element	xPath	Erklärung
<fpage>	/article/front/article-meta/fpage	erste Seite des Artikels
<lpag>	/article/front/article-meta/lpage	letzte Seite des Artikels; wenn es sich um einen einseitigen Artikel handelt, kann <lpag> entfallen

**Beispiel: Seitenzahlen**

```

<fpage>468</fpage>
<lpag>474</lpag>

```

### 3.11 Interessenkonflikt

Die Angaben zum Interessenkonflikt müssen in jedem Artikel erfasst werden. Wenn unterschiedliche Angaben je Autor gemacht wurden und bei mindestens einem Autor ein Konflikt besteht, bitte "true" wählen. Wenn der Interessenskonflikt nicht bekannt oder nicht erfragt wurde, bitte "unknown" wählen:

Element	xPath	Erklärung
<iconflict>	/article/front/article-meta/iconflict	Angabe, ob ein Interessenkonflikt besteht





Attribute zu <iconflict>	Erklärung
value="true"	Autoren geben einen oder mehrere Interessenkonflikte an
value="false"	Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht
value="unknown"	es ist nicht bekannt, ob ein Interessenkonflikt besteht

Unterelement zu <iconflict>	xPath	Erklärung
<title>	/article/front/article-meta/ iconflict/title	Überschrift (optional)
<p>	/article/front/article-meta/ iconflict/p	optionale Angabe zu Interessenkonflikt; bleibt dieser leer, dann wird bei "true" und "false" für die Online-Darstellung automatisch ein entsprechender Standardtext generiert

#### Beispiel: Interessenkonflikt

```
<iconflict value="false">
  <title>Interessenkonflikt</title>
  <p>Die Autoren erklären, dass kein Interessenkonflikt besteht.</p>
</iconflict>

<iconflict value="unknown"/>
```

### 3.12 Rechtesituation

Hier werden die zum Artikel gehörenden Rechte, wie Copyright und Creative Commence Licence aufgeführt.

Element	xPath	Unterelemente und Erklärung
<permissions>	/article/front/article-meta/ permissions	<copyright-statement> <copyright-year> <copyright-holder> <license>

Unterelemente zu <permissions>	xPath	Erklärung
<copyright-statement>	/article/front/article-meta/ permissions/copyright-statement	Angabe des Copyrights; Pflichtangabe Wird auf den Thieme-internen Plattformen angezeigt, aber beim Export an andere Datenbanken nicht ausgewertet
<copyright-year>	/article/front/article-meta/ permissions/copyright-statement/copyright-year	Copyright-Jahr; Pflichtangabe Wichtig für den Export an andere Datenbanken.
<copyright-holder>	/article/front/article-meta/ permissions/copyright-statement/copyright-holder	Eigentümer des Copyrights; Pflichtangabe Wichtig für den Export an andere Datenbanken.
<license>	/article/front/article-meta/ permissions/license	Angabe der CC-Lizenz; Pflichtangabe, wenn @open-access="yes"



Attribut zu <license>	Erklärung
license-type="..."	im Attribut steht die CC-Lizenz mit Angabe der Version

**Beispiel: Copyright für Artikel ohne Open access**

```
<permissions>
  <copyright-statement>Thieme. All rights reserved.</copyright-statement>
  <copyright-year>2020</copyright-year>
  <copyright-holder>Georg Thieme Verlag KG</copyright-holder>
</permissions>
```

**Beispiel: Copyright für Open access Artikel mit BY 4.0 Lizenz**

```
<permissions>
  <copyright-statement>The Author(s). This is an open access article published by Thieme
  under the terms of the Creative Commons Attribution License, permitting unrestricted use,
  distribution, and reproduction so long as the original work is properly cited.
  (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).</copyright-statement>
  <copyright-year>2020</copyright-year>
  <copyright-holder>The Author(s).</copyright-holder>
  <license license-type="CC BY 4.0"/>
</permissions>
```

**Beispiel: Copyright für Open access Artikel mit BY-NC-ND 4.0 Lizenz**

```
<permissions>
  <copyright-statement>The Author(s). This is an open access article published by Thieme
  under the terms of the Creative Commons Attribution-NonDerivative-NonCommercial-License,
  permitting copying and reproduction so long as the original work is given appropriate credit.
  Contents may not be used for commercial purposes, or adapted, remixed, transformed or built upon.
  (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/).</copyright-statement>
  <copyright-year>2019</copyright-year>
  <copyright-holder>The Author(s).</copyright-holder>
  <license license-type="CC BY-NC-ND 4.0"/>
</permissions>
```

Für Copyright-Nachweis fremder Materialien s. Kapitel 4.10.

### 3.13 Fördermittel

Wenn der Artikel mit Fördermitteln finanziert wurde, ist dies im Artikel anzugeben. Es ist die Institution und die jeweilige Nummer anzugeben.

Element	xPath	Unterelemente und Erklärung
<funding-group>	/article/front/article-meta/ funding-group	<award-group> <funding-statement> Angaben zum Funding

Attribut zu <funding-group>	Erklärung
mit Attribut lang="de   en   ..."	optionales Sprachattribut (vgl. 3.5)



Unterelemente zu <funding-group>	xPath	Unterelemente und Erklärung
<award-group>	/article/front/article-meta/ funding-group/award-group	<funding-source> <award-id> <principal- award-recipient> <principal-investigator> Angabe von Institution und Fördernummer, zu beachten: Nur dieser Bereich wird an andere Plattformen weitergegeben.
<funding- statement>	/article/front/article-meta/ funding-group/funding- statement	Textangabe zu den Fördermitteln; dient der Anzeige online.

Unterlemente zu <award-group>	xPath	Erklärung
<funding-source>	/article/front/article-meta/ funding-group/award-group/ funding-source	Name der Institution; wird an andere Datenbanken exportiert.
<award-id>	/article/front/article-meta/ funding-group/award-group/ award-id	Nummer der Förderung; wird an andere Datenbanken exportiert.

Attribut zu <funding-source>	Erklärung
doi	Angabe der Funder-ID

#### Beispiel: Fördermittel

```

<funding-group>
  <award-group>
    <funding-source>Foundation for Science and Technology (FCT)/Portuguese National
    Budget, SEABIOMED project</funding-source>
    <award-id>PTDC/MAR/103957/2008</award-id>
  </award-group>
  <award-group>
    <funding-source>Foundation for Science and Technology (FCT)/Portuguese National
    Budget, XtremeBio project</funding-source>
    <award-id>PTDC/MAR-EST/4346/2012</award-id>
  </award-group>
  <funding-statement>
    <b>Acknowledgements:</b> This work was supported by SEABIOMED
    (PTDC/MAR/103957/2008) and the XtremeBio projects (PTDC/MAR-EST/4346/2012) funded
    by Foundation for Science and Technology (FCT).
  </funding-statement>
</funding-group>

```

#### Information für die Anzeige in thieme-connect

Sobald ein **Funding Statement** getaggt ist, wird in Thieme connect nicht mehr der Text „gefördert durch:“ bzw. „supported by:“ angezeigt, sondern **nur** der Text für des Funding Statement.

Nur wenn es **kein** <funding-statement> gibt und stattdessen eine oder mehrere <award-group>, wird der Text „gefördert durch:“ bzw. „supported by:“ generiert und die Infos aus der/den <award-group> angezeigt.



### 3.14 Klinische Studien

Clinical Trials sind registrierte Studien, die beim Artikel anzugeben sind.

Element	xPath	Unterelemente und Erklärung
<trial-reg-group>	/article/front/article-meta/trial-reg-group	<trial-reg> <trial-reg-statement> Angaben zu Klinischen Studien

Unterelemente zu <trial-reg-group>	xPath	Unterelemente und Erklärung
<trial-reg>	/article/front/article-meta/trial-reg-group/trial-reg	<trial-reg-name> <trial-reg-number> Angaben zur jeweiligen Förderung Zu beachten: Nur dieses Element wird an andere Plattformen exportiert.
<trial-reg-statement>	/article/front/article-meta/trial-reg-group/trial-reg-statement	Textangabe zu den Studien; dient der Anzeige online.

Unterelemente zu <trial-reg>	xPath	Erklärung
<trial-reg-name>	/article/front/article-meta/trial-reg-group/trial-reg/trial-reg-name	Name der Registrierung; wird an andere Datenbanken exportiert.
<trial-reg-number>	/article/front/article-meta/trial-reg-group/trial-reg/trial-reg-number	Nummer der Studie; wird an andere Datenbanken exportiert.
<trial-reg-studytype>	/article/front/article-meta/trial-reg-group/trial-reg/trial-reg-studytype	Zur Angabe des Studientyps; wird an andere Datenbanken exportiert.

#### Beispiel: Clinical Trial

```
<trial-reg-group>
  <trial-reg>
    <trial-reg-name>International Standard Randomized Controlled Trials</trial-reg-name>
    <trial-reg-number>ISRCTN77500181</trial-reg-number>
  </trial-reg>
  <trial-reg>
    <trial-reg-name>EU Clinical Trials Register</trial-reg-name>
    <trial-reg-number>2012-A01294-39</trial-reg-number>
  </trial-reg>
  <trial-reg-statement>
    <b>TRIAL REGISTRATION:</b> International Standard Randomized Controlled Trials
    ISRCTN77500181 and EU Clinical Trials Register 2012-A01294-39
  </trial-reg-statement>
</trial-reg-group>
```

#### Information für die Anzeige in thieme-connect

Sobald ein **Trial Registration Statement** getaggt ist, wird in Thieme connect nicht mehr der Text „Clinical Trials Registrierung:“ bzw. „Clinical Trial Registration:“ angezeigt, sondern **nur** der Text



des Trial Registration Statement.

Nur wenn es **kein** <trial-reg-statement> gibt und stattdessen eine oder mehrere <trial-reg>, wird der Text „Trial registration:“ generiert und die Infos aus der/den <trial-reg> angezeigt.

### 3.15 Abstracts und Teaser

Die Version des Abstracts in der Originalsprache wird durch das Element <abstract> erfasst. Dieses Element erhält ein obligatorisches Sprachattribut.

Element	xPath	Unterelemente
<abstract>	/article/front/article-meta/abstract	<label> <title> <graphicalabstract> <p> <sec>

Unterelemente zu <abstract>	xPath	Erklärung
<label>	/article/front/article-meta/abstract/label	Nummerierung der Überschrift des Abstracts
<title>	/article/front/article-meta/abstract/title	Text der Überschrift des Abstracts
<graphicalabstract>	/article/front/article-meta/abstract/graphicalabstract	Zeichnung (oft bei Chemie-Zeitschriften). Die Referenzierung der Bilddatei eines graphical abstract erfolgt über das Attribut @href="...".
<sec>	/article/front/article-meta/abstract/sec	Durch das Element <sec> werden innerhalb des Abstracts einzelne Abschnitte definiert. <sec> enthält folgende Unterelemente: <label> <title> <p> <fig-group> <list> <table>

Attribut zu <abstract>	Erklärung
lang="de   en   ...."	Sprache des Abstracts; das Attribut ist zwingend erforderlich (vgl. 3.5)

Der **fremdsprachige Abstract** <trans-abstract> ist exakt wie der <abstract> aufgebaut. Er enthält die Übersetzung des Abstracts. Der <trans-abstract> hat ein obligatorisches Sprachattribut @lang="de|en|fr|es|it|pt|dk|no|se|nl|ro|zh|other".

Analog dazu verhalten sich <teaser> und <trans-teaser>, diese sind ebenfalls exakt wie der <abstract> aufgebaut. Diese werden in der Regel genutzt, wenn es nur einen kurzen anreizenden Text gibt und keinen Abstract.

**Beispiel: Abstract**

```

<abstract lang="en">
  <graphicalabstract href="i_b0179_ga_10-1055_s-0037-1609573.gif"/>
  <sec>
    <title>Summary</title>
    <p>Present homoeopathic medicine seems to divide in a multitude of schools and trends.
    These circumstances require a critical self-reflection on the concept of reason which
    constitutes our science. First step is a discussion concerning the of natural sciences and its
    exclusive claims of scientific knowledge in medicine.</p>
  </sec>
</abstract>
<trans-abstract lang="de">
  <title>Zusammenfassung</title>
  <p>In den letzten Jahrzehnten erlebt die Homöopathie eine Weiterentwicklung in viele neue
  Richtungen. Unter diesen Umständen ist es besonders wichtig, sich in kritischer Selbstreflexion
  des konstituierenden Rationalitätsbegriffs unserer Wissenschaft zu versichern. Dies soll hier
  zunächst in Abgrenzung zum naturwissenschaftlichen Paradigma durchgeführt werden.</p>
</trans-abstract>

```

### 3.16 Schlüsselwörter

Die Keywords werden durch das Element <kwd-group> erfasst. <kwd-group> hat ein obligatorisches Sprachattribut und muss mindestens ein Keyword enthalten. Die <kwd-group> kann mehrfach in verschiedenen Sprachen vorkommen:

Element	xPath	Unterelemente
<kwd-group>	/article/front/article-meta/ kwd-group	<title> <kwd>

Attribut zu <kwd-group>	Erklärung
lang="de   en   ..."	obligatorisches Sprachattribut (vgl. 3.5)

Die Überschrift von <kwd-group> ist optional und wird mit dem Element <title> angegeben. (Das Element label gibt es an dieser Stelle nicht mehr). Die einzelnen Keywords können die Auszeichnungen <b>, <i>, <sc>, <sub> und <sup> enthalten.

**Beispiel: Keywords**

```
<kwd-group lang="en">
  <title>Keywords</title>
  <kwd>Concept of reason</kwd>
  <kwd>science</kwd>
  <kwd>paradigm</kwd>
  <kwd>method</kwd>
</kwd-group>
<kwd-group lang="de">
  <title>Schlüsselwörter</title>
  <kwd>Rationalitätsmodell</kwd>
  <kwd>Wissenschaft</kwd>
  <kwd>Paradigma</kwd>
  <kwd>Methode</kwd>
</kwd-group>
```



## 4 Hauptteil des Artikels: Body

Der Body enthält den eigentlichen Beitrag.

### 4.1 Gliederungsebenen

Es können maximal fünf Gliederungsebenen vorkommen, die mit `<sec1>` (erste Gliederungsebene, diese ist zwingend erforderlich) bis `<sec5>` getaggt werden. Die Gliederungsebenen müssen ineinander verschachtelt werden.

Element	xPath	Unterelement
<code>&lt;body&gt;</code>	<code>/article/body</code>	<code>&lt;sec1&gt;</code>

#### Beispiel: Schachtelung von Gliederungsebenen

```
<sec1 lang="en">
  <title>Introduction</title>
  <p>The aim of the present study...</p>
</sec1>
<sec1>
  <title>Methods</title>
  <p>Between January...</p>
  <sec2>
    <title>Adjustment</title>
    <p>To take into...</p>
  </sec2>
  <sec2>
    <title>Data analysis</title>
    <p>Descriptive statistics...</p>
  </sec2>
  <sec2>
    <title>Reliability...</title>
    <p>Because we...</p>
  </sec2>
</sec1>
```

In `<sec1>` sind alle Elemente enthalten, die zur Strukturierung des Artikels benötigt werden.

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;sec1&gt;</code>	<code>/article/body/sec1</code>	<code>&lt;label&gt;</code> <code>&lt;title&gt;</code> <code>&lt;boxed-text&gt;</code> <code>&lt;chem-struct-wrap&gt;</code> <code>&lt;fig-group&gt;</code> <code>&lt;table&gt;</code> <code>&lt;table-wrap-group&gt;</code> <code>&lt;disp-formula&gt;</code> <code>&lt;disp-formula-group&gt;</code> <code>&lt;p&gt;</code> <code>&lt;def-list&gt;</code> <code>&lt;list&gt;</code> <code>&lt;interview&gt;</code> <code>&lt;sec2&gt;</code>

Attribut zu <code>&lt;sec1&gt;</code>	Erklärung
<code>lang="de   en   ..."</code>	optionales Sprachattribut für <code>&lt;sec1&gt;</code> (vgl. 3.5)





Unterelement	xPath	Erklärung
<label>	/article/body/sec1/label	„Nummerierung“ des Titels (vgl. 2.2)
<title>	/article/body/sec1/title	Titel (vgl. 2.2)
<boxed-text>	/article/body/sec1/boxed-text	Box (vgl. 4.2)
<chem-struct-wrap>	/article/body/sec1/chem-struct-wrap	chemische Struktur (vgl. 4.3)
<fig-group>	/article/body/sec1/fig-group	Abbildung(en) (vgl. 4.4)
<table>	/article/body/sec1/table	Tabelle(n) (vgl. 4.5)
<table-wrap-group>	/article/body/sec1/table-wrap-group	Tabelle(n) (vgl. 4.5)
<disp-formula>	/article/body/sec1/disp-formula	Formel(n)/Gleichung(en) (vgl. 4.3)
<disp-formula-group>	/article/body/sec1/disp-formula-group	Formel(n)/Gleichung(en) (vgl. 4.3)
<p>	/article/body/sec1/p	Absatz (Element media gestrichen)
<def-list>	/article/body/sec1/def-list	Abkürzungsverzeichnis/Glossar (vgl. 4.8)
<list>	/article/body/sec1/list	Liste (vgl. 4.7)
<interview>	/article/body/sec1/interview	Interview (vgl. 4.9)
<sec2>	/article/body/sec1/sec2	enthält wiederum die in <sec1> erlaubten Elemente und <sec3>

#### 4.1.1 Experimenteller Teil eines Artikels

Zu <sec1> kann das Attribut @experimental mit den Werten "yes" oder "no" gesetzt werden. Dieses Attribut beschreibt den experimentellen Teil eines Artikels. Der experimentelle Teil kommt hauptsächlich bei Chemie-Zeitschriften vor.

## 4.2 Darstellung von Boxen

Element	xPath	Unterelemente
<boxed-text>	/article/body//boxed-text	<label> <caption> <title> <p> <chem-struct> <chem-struct-wrap> <fig-group> <list> <table> <boxed-text> <media-group> <disp-formula> <dis-formula-group>

<caption> bitte nicht mehr verwenden. Entfällt mit nächster Schema-Anpassung.



Attribute zu <boxed-text>	Erklärung
id="..."	Vergabe einer ID, damit die Box referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für Boxen zu beachten (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist optional.
content-type="..."	Art des Boxtyps; ist zwingend erforderlich

Boxtyp	Erklärung
backinfo	Hintergrundinformation, Fazit, Resultat, Kasuistik
cave	Risiko, Risikofaktoren
core	Kernaussagen des Artikels, steht i.d.R. am Ende des Textes. Bei Thieme Connect wird das Element auf dem Reiter „Abstracts“ dargestellt.
marg	Marginalie, Randbemerkung. Diese muss immer am Ende eines Absatzes gesetzt werden.
note	alle Arten von Hervorhebungen, die durch andere Boxen nicht abgedeckt sind, z.B. „Kurzgefasst“, begleitender Satz, Merksatz, Tipp, Definition
tricks	OP-Schritte und Tricks

Mit <label> und <title> kann die Box eine Überschrift erhalten.

#### Beispiel: Box

```
<boxed-text content-type="note" id="BX733-1">
  <title>Merke</title>
  <p>
    Die Auskultationsstellen der Herzklappen stellen die Projektionsflächen der
    Strömungsgeräusche dar und spiegeln nicht die tatsächliche anatomische Lage der Herzklappen
    wider.
  </p>
</boxed-text>
<boxed-text content-type="backinfo" id="BX733-2">
  <title>Info</title>
  <p>
    <b>Patellarsehnenreflex</b>
  </p>
  <p>
    Der Schlag mit dem Reflexhammer auf eine Sehne führt zu einer kurzfristigen Verlängerung des
    zugehörigen Muskels. Diese Längenänderung wird von Muskelspindeln gemessen. Über eine
    synaptische Verschaltung im Rückenmark wird die Kontraktion desselben Muskels ausgelöst.
  </p>
  <p>
    Auch wenn der Muskeleigenreflex also kein Phänomen der Sehne ist, hat sich Erbs Begriff
    „Sehnenreflex“ bis heute gehalten.
  </p>
</boxed-text>
```



## 4.3 Formeln und Strukturen

### 4.3.1 Chemische Strukturformeln

Chemische Strukturen werden mit dem Element `<chem-struct-wrap>` erfasst. `<chem-struct-wrap>` ist das umschließende Element für chemische Strukturen (`<chem-struct>`) und beinhaltet folgende Elemente:

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;chem-struct-wrap&gt;</code>	<code>/article/body//chem-struct-wrap</code>	<code>&lt;label&gt;</code> <code>&lt;caption&gt;</code> <code>&lt;chem-struct&gt;</code> <code>&lt;p&gt;</code>

Die einzelnen Strukturformeln werden jeweils im Element `<chem-struct>` erfasst:

Unterelement	xPath	Unterelemente und Erklärung
<code>&lt;chem-struct&gt;</code>	<code>/article/body//chem-struct-wrap/chem-struct</code>	<code>&lt;alt-text&gt;</code> <code>&lt;ext-link&gt;</code> <code>&lt;p&gt;</code> <code>&lt;permissions&gt;</code>  Alle Auszeichnungsformen der <code>emphGroup</code> können hier angewendet werden (vgl. <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b> ).

Attribut zu <code>&lt;chem-struct&gt;</code>	Erklärung
<code>id="..."</code>	Vergabe einer ID, damit die Struktur referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise zu beachten (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist zwingend erforderlich.

Unterelemente zu <code>&lt;chem-struct&gt;</code>	xPath	Erklärung
<code>&lt;alt-text&gt;</code>	<code>/article/body//chem-struct-wrap/chem-struct/alt-text</code>	Alternativtext mit Sprachattribut
<code>&lt;ext-link&gt;</code>	<code>/article/body//chem-struct-wrap/chem-struct/ext-link</code>	leeres Element zum Aufruf der Bilddatei
<code>&lt;p&gt;</code>	<code>/article/body//chem-struct-wrap/chem-struct/p</code>	Absatz, Bildunterschrift
<code>&lt;permissions&gt;</code>	<code>/article/body//chem-struct-wrap/chem-struct/permissions</code>	Angabe zu den Rechten am Bild


**Beispiel: Darstellung einer chemischen Struktur**

```
<chem-struct-wrap>
  <caption>
    <title>Standard reaction used for optimization</title>
  </caption>
  <chem-struct id = "CS002-2">
    <ext-link href="y001_s2.gif"/>
    <p>Synthesis of polyhydroxylated azetidines 5 starting from 5-hydroxy-1,2-oxazines</p>
  </chem-struct>
</chem-struct-wrap>
```

### 4.3.2 Mathematische Formeln

Mathematische Formeln und Gleichungen werden mit den Elementen `<disp-formula-group>` bzw. `<disp-formula>` erfasst. Werden an einer Stelle mehrere Formeln bzw. Gleichungen erfasst, gilt für diese das umschließende Element `<disp-formula-group>`:

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;disp-formula-group&gt;</code>	<code>/article/body//disp-formula-group</code>	<code>&lt;label&gt;</code> <code>&lt;caption&gt;</code> <code>&lt;disp-formula&gt;</code> <code>&lt;p&gt;</code>

Mit `<label>` (Nummer) und `<caption>` (Titel und Absatz) wird eine Überschrift erfasst. Diese Elemente sind optional.

Wird eine Formel innerhalb von `<sec1>` bis `<sec5>` einzeln erfasst, wird das Element `<disp-formula>` verwendet. Entweder wird ein Bild der Formeln verlinkt oder die Formel im XML-Standard MathML eingebunden. Da es sich hierbei um einen eigenen XML-Standard handelt, sei hier auf die Seite des W3C verwiesen: <https://www.w3.org/TR/MathML2/>

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;disp-formula&gt;</code>	<code>/article/body//disp-formula</code> <code>/article/body//disp-formula-group/disp-formula</code>	<code>&lt;alt-text&gt;</code> <code>&lt;ext-link&gt;</code> <code>&lt;p&gt;</code> <code>&lt;m:math&gt;</code> <code>&lt;permissions&gt;</code>

Attribute zu <code>&lt;disp-formula&gt;</code>	Erklärung
<code>id="..."</code>	Vergabe einer ID, damit die Formel referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für <code>&lt;disp-formula&gt;</code> zu beachten (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist zwingend erforderlich.
<code>number="..."</code>	Formeln im Artikel können damit fortlaufend nummeriert werden



Unterelemente zu <disp-formula>	xPath	Erklärung
<alt-text>	//disp-formula-group/disp-formula/alt-text	Alternativtext mit Sprachattribut
<ext-link>	//disp-formula-group/disp-formula/ext-link	leeres Element zum Aufruf der Formeldatei
<p>	//disp-formula-group/disp-formula/p	Absatz, Text zur Formel
<m:math>	//disp-formula-group/disp-formula/p	XML-Format für Formeln
<permissions>	//disp-formula-group/disp-formula/permissions	Angabe zu den Rechten an der Formel

Im folgenden Beispiel wird eine mathematische Formel in Form einer Abbildung und als MathML dargestellt:

#### Beispiel: Darstellung einer mathematischen Formel als Bild

```
<disp-formula-group>
  <disp-formula id="DF160171oa-1">
    <ext-link href="10-1055-s-0037-1598107-df160171oa-1.jpg"/>
  </disp-formula>
</disp-formula-group>
```

#### Beispiel: Darstellung einer mathematischen Formel als MathML

```
<disp-formula-group>
  <disp-formula id="FO_3456">
    <m:math>
      <m:mo> $\sqrt[4]{\phantom{x}}$ </m:mo>
      <m:mo>=</m:mo>
      <m:mfrac>
        <m:mrow>
          <m:mi>d</m:mi>
          <m:mi>y</m:mi>
        </m:mrow>
        <m:mrow>
          <m:mi>d</m:mi>
          <m:mi>x</m:mi>
        </m:mrow>
      </m:mfrac>
    </m:math>
  </disp-formula>
</disp-formula-group>
```

### 4.3.3 Mathematische und chemische Formeln im Fließtext

Das Element <inline-formula> bietet die Möglichkeit, Abbildungen von Formeln aufzurufen. <inline-formula> soll für Formeln verwendet werden, die im laufenden Text, also in der Textzeile vorkommen, während <disp-formula-group> und <disp-formula> Block-Elemente sind.



Element	xPath	Erklärung
<inline-formula>	/article/body//inline-formula	Aufruf einer Bilddatei einer math. oder chem. Formel

Attribute zu <inline-formula>	Erklärung
id="..."	Vergabe einer ID, damit <inline-formula> referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für <inline-formula> zu beachten (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist optional.
href="..."	Angabe der Bilddatei, Angabe des Dateinamens

Bei Bilddateien muss der Dateiname sowie die Dateiergung (.gif oder .jpg) angegeben werden. Außer GIF und JPEG sind keine anderen Dateiformate zulässig.

**Beispiel: Aufruf einer Bilddatei mit <inline-formula>**

```
<inline-formula id="FO279-001" href="formula1.jpg"/>
```

## 4.4 Abbildungen

Abbildungen werden durch die Elemente <fig-group> und darin über <fig> erfasst. Abbildungen müssen im Textfluss eingebunden werden, i.d.R. am Ende des Absatzes, in dem die Abbildung aufgerufen wird.

Das neue Element <meta> ist für Exportfunktionen aus censhare vorgesehen und darf nicht manuell befüllt werden.

Element	xPath	Unterelemente und Erklärung
<fig-group>	/article/body//fig-group	Container-Element für eine oder mehrere Abbildungen <meta> <label> <caption> <fig> <p>

Unterelement zu <fig-group>	xPath	Erklärung
<fig>	/article/body//fig-group//fig	Erfassung der einzelnen Abbildungen

Attribute zu <fig>	Erklärung
id="..."	Vergabe einer ID, damit die Abbildung referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für Abbildungen zu beachten: Abbildungen werden durch das Präfix FI gekennzeichnet (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist zwingend erforderlich.
lang="de   en   ..."	Das Sprachattribut (vgl. 3.5) ist nur zu setzen bei einsprachigen Artikeln mit mehrsprachigen Abbildungslegenden (bei diesen Artikeln ist bei <sec1> kein Sprachattribut gesetzt und muss daher an der Abbildung gesetzt werden). Siehe untenstehendes Beispiel.



Unterelemente zu <fig>	xPath	Erklärung
<meta>	//fig/meta	Metadaten aus censhare
<alt-text>	//fig/alt-text	Alternativtext mit Sprachattribut
<ext-link>	//fig/ext-link	leeres Element zum Aufruf der Bilddatei
<p>	//fig/p	Absatz, Bildunterschrift
<permissions>	//fig/permissions	Angabe zu den Rechten am Bild

#### Beispiel: Darstellung von Abbildung

```
<fig-group>
  <caption><title>Screened ligands</title></caption>
  <fig id="FI001-001">
    <ext-link hf="y001_f1.gif"/>
  </fig>
</fig-group>
```

#### Beispiel: Mehrsprachige Abbildungslegenden mit lang-Attribut kennzeichnen

```
<sec1>
  <title>Zweisprachige Abbildungslegenden</title>
  <fig-group>
    <fig id="FI001en-1" lang="en">
      <ext-link href="10-1055-s-0035-1552269-ifg0419-0420-1.jpg"/>
      <p><b>Fig. 1</b> Increased NT at gestational week 13+1.</p>
    </fig>
    <fig id="FI001de-1" lang="de">
      <ext-link href="10-1055-s-0035-1552269-ifg0419-0420-1.jpg"/>
      <p><b>Abb. 1</b> Erhöhter NT mit 13 + 1 SSW.</p>
    </fig>
  </fig-group>
  <fig-group>
    <fig id="FI001en-2" lang="en">
      <ext-link href="10-1055-s-0035-1552269-ifg0419-0420-2.jpg"/>
      <p><b>Fig. 2</b> Normal left fetal kidney at gestational week 17+0.</p>
    </fig>
    <fig id="FI001de-2" lang="de">
      <ext-link href="10-1055-s-0035-1552269-ifg0419-0420-2.jpg"/>
      <p><b>Abb. 2</b> Unauffällige fetale Niere links mit 17 + 0 SSW.</p>
    </fig>
  </fig-group>
</sec1>
```



## 4.5 Medienbereich

Mediendateien wie Musik-, Podcast- und Videodateien werden durch die Elemente `<media-group>` und darin über `<media>` erfasst. Die Mediendateien müssen im Textfluss eingebunden werden, i.d.R. am Ende des Absatzes, in dem die Datei aufgerufen wird.

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;media-group&gt;</code>	<code>/article/body//media-group</code>	<code>&lt;meta&gt;</code> <code>&lt;label&gt;</code> <code>&lt;caption&gt;</code> <code>&lt;permission&gt;</code> <code>&lt;p&gt;</code> <code>&lt;media&gt;</code>

Unterelement zu <code>&lt;media-group&gt;</code>	xPath	Unterelemente
<code>&lt;media&gt;</code>	<code>/article/body/media-group//media</code> <code>/article/body//media</code>	Referenzierung von Mediendateien

Attribute zu <code>&lt;media&gt;</code>	Erklärung
<code>id="..."</code>	Vergabe einer ID, damit das Medium referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für <code>&lt;media&gt;</code> zu beachten: <code>&lt;media&gt;</code> wird durch das Präfix ME gekennzeichnet (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist obligatorisch.
<code>mediatype="music"</code>	Einbindung von Musikdateien
<code>mediatype="podcast"</code>	Einbindung von Podcasts; <b>Bitte beachten:</b> Podcasts werden von den Nutzern oft abonniert. Damit dies funktioniert, darf nur <b>ein</b> Podcast pro Artikel geladen werden. In einer Ausgabe können aber mehrere Artikel mit je einem Podcast publiziert werden.
<code>mediatype="video"</code>	Einbindung von Videodateien
<code>mediatype="applet"</code>	wird nicht verwendet
<code>lang="de   en   ..."</code>	optionales Sprachattribut (vgl. 3.5)
<code>position="anchor float margin"</code>	Bitte nicht mehr verwenden. Entfällt mit nächster Schema-Anpassung.
<code>href="..."</code>	Gibt die Verlinkung zur entsprechenden Datei, unter der das Medium hinterlegt ist, an (vgl. 2.1.2). Dieses Attribut ist zwingend erforderlich.

Unterelemente zu <code>&lt;media&gt;</code>	xPath	Erklärung
<code>&lt;meta&gt;</code>	<code>//media/meta</code>	Metadaten aus censhare
<code>&lt;ext-link&gt;</code>	<code>//media/ext-link</code>	leeres Element zum Aufruf der Mediendatei
<code>&lt;p&gt;</code>	<code>//media/p</code>	Absatz, Medienunterschrift
<code>&lt;permissions&gt;</code>	<code>//media/permissions</code>	Angabe zu den Rechten an der Mediendatei

Innerhalb des Elements `<media>` können alle Auszeichnungen gemäß der emphGroup (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) verwendet werden.





### Beispiel: Einbindung eines Videos

```
<media-group>
  <caption>
    <p><b>Video 1</b>Peroral endoscopic pyloromyotomy.</p>
  </caption>
  <media mediatype="video" id="ME16356-1">
    <ext-link href="10-1055-a-0628-6639-16356env01.mp4"/>
  </media>
  <media mediatype="podcast" id="ME16356-2" lang="de" >
    <ext-link href="hina_10-1055-s-0033-1353955-p372013.mp3"/>
    <p>Wie lassen sich die Antibiotika-Verschreibungsraten senken?</p>
  </media>
</media-group>
```

### Beispiel: Einbindung eines Videos aus censhare

```
<media-group>
  <caption>
    <p><b>Video2</b> Video vom Censhare-Server</p>
  </caption>
  <media id="ME1656-1" mediatype="video">
    <meta>
      <metadata type="streaming_path">opn/cs/19/12/10728034-ef9a7aaa</metadata>
      <metadata
        type="player_uri">https://www.thieme.de/de/q.htm?p=opn/cs/19/12/10728034-ef9a7aaa</metadata>
      </meta>
      <ext-link href="10-1055-a-1109-2493-2993ejuv01.mp4"/>
    </media>
  </media-group>
```

URL in censhare finden:

The screenshot shows a file management interface. On the left, a list of files is displayed, with the file '10-1055-a-1109-2493-2993ejuv01' selected. On the right, the details of this file are shown. The 'Allgemein' (General) section includes the file type 'Video', workflow 'A/V-Medien', and step 'Veröffentlicht'. The 'Weitere Informationen' (Further Information) section contains metadata such as 'Dateien: MPEG-4 Video, 2.1 MB, Dauer 0:07, mp4a, AVC Coding, 25 fps, 2.43 Mbit/s', 'Domäne: 1.: Thieme Verlagsgesellschaft/Zeitschriften/ultraschall', and the 'URL: https://www.thieme.de/de/q.htm?p=opn/cs/19/12/10728034-ef9a7aaa'. A red callout box points to the URL with the text: 'Info für Link finden Sie in Censhare unter "weitere Informationen".'


**Beispiel: Mehrsprachige Medienlegenden mit lang-Attribut kennzeichnen**

```
<sec1>
  <media-group>
    <caption>Videos 1 and 2</caption>
    <media id="ME955en-1" mediatype="video" lang="en">
      <ext-link href="10-1055-s-0035-1557816-v955e.mov"/>
      <p><b>Video 1</b> Endoscopic view of submucosal injections</p>
    </media>
    <media id="ME955de-1" mediatype="video" lang="de">
      <ext-link href="10-1055-s-0035-1557816-v955e.mov"/>
      <p><b>Video 2</b>: Endoskopische Ansicht der submukösen Injektionen</p>
    </media>
  </media-group>
</sec1>
```

## 4.6 Tabellen

Tabellen werden durch die Elemente `<table-wrap-group>` und darin über `<table>` erfasst. Tabellen müssen im Textfluss eingebunden werden, i.d.R. am Ende des Absatzes, in dem die Tabelle aufgerufen wird.

Element	xPath	Unterelemente und Erklärung
<code>&lt;table-wrap-group&gt;</code>	<code>/article/body//table-wrap-group</code>	<code>&lt;label&gt;</code> <code>&lt;caption&gt;</code> <code>&lt;table&gt;</code> <code>&lt;table-wrap-foot&gt;</code> Gruppierung mehrerer Tabellen unter einer gemeinsamen Überschrift

Unterelemente von <code>&lt;table-wrap-group&gt;</code>	xPath	Erklärung
<code>&lt;label&gt;</code>	<code>//table-wrap-group/label</code>	Überschrift (vgl. 2.2)
<code>&lt;caption&gt;</code>	<code>//table-wrap-group/caption</code>	Überschrift (vgl. 2.2)
<code>&lt;table&gt;</code>	<code>//table-wrap-group/table</code>	umschließendes Element für eine Tabelle
<code>&lt;table-wrap-foot&gt;</code>	<code>//table-wrap-group/table-wrap-foot</code>	Fußnoten und Quellenangaben zur Tabelle



Unterelemente von <table>	xPath	Erklärung
<label>	//table/label	Überschrift (vgl. 2.2)
<caption>	//table/caption	Überschrift (vgl. 2.2)
<col>	//table/col	Tabellenspaltendefinition
<colgroup>	//table/colgroup	Tabellenspaltendefinitionsgruppe
<thead>	//table/thead	Tabellenkopf
<tfoot>	//table/tfoot	Tabellenfuß
<tbody>	//table/tbody	Tabellenkörper
<tr>	//table/tr	Tabellenzeile

Attribute zu <table>	Erklärung
id="..."	Vergabe einer ID, damit die Tabelle referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für Tabellen zu beachten: Tabellen werden durch das Präfix TB gekennzeichnet (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist zwingend erforderlich.
width="..."	Festlegung der Tabellenbreite
border="..."	Definition der Gitternetzlinien
frame="..."	gibt an, welche Seiten des Rahmens, der die Tabelle umgibt, sichtbar sind
frame="void"	keine Seite ist sichtbar
frame="above"	nur die obere Seite ist sichtbar
frame="below"	nur die untere Seite ist sichtbar
frame="hsides"	nur die obere und untere Seite sind sichtbar
frame="vsides"	nur die rechte und linke Seite sind sichtbar
frame="lhs"	nur die linke Seite ist sichtbar
frame="rhs"	nur die rechte Seite ist sichtbar
frame="border"	alle vier Seiten sind sichtbar
rules="..."	gibt an, welche Linien zwischen den Zellen innerhalb einer Tabelle angezeigt werden
rules="rows"	Linien erscheinen nur zwischen Zeilen
rules="all"	Linien erscheinen zwischen allen Zeilen und Spalten
rules="none"	es erscheinen keine Linien
rules="cols"	Linien erscheinen nur zwischen Spalten
rules="groups"	Linien erscheinen nur zwischen Zeilengruppen und Spaltengruppen
cellspacing="..."	Abstand zwischen den Zellen
cellpadding="..."	Abstand zwischen Inhalt und Zellenrand

Alle ausgegrauten Attribute zu <table> sind optional, werden generell nicht ausgelesen und sollen nicht (mehr) verwendet werden. Die Attribute werden mit der nächsten Schema-Anpassung entfallen.



Die weitere Definition der Tabelle erfolgt in den Unterelementen von `<table>` und deren Attributen:

Attribute zu <code>&lt;col&gt;</code>	Erklärung
<code>span="..."</code>	Anzahl der Spalten
<code>width="..."</code>	Spaltenbreite
<code>align="..."</code>	bestimmt die Ausrichtung der Daten und die Anordnung von Text in einer Zelle
<code>align="left"</code>	Ausrichtung nach links
<code>align="right"</code>	Ausrichtung nach rechts
<code>align="center"</code>	Ausrichtung zentriert
<code>align="char"</code>	richtet Text an einem bestimmten Zeichen aus
<code>align="justify"</code>	richtet Text an beiden Rändern aus
<code>char="..."</code>	gibt ein einzelnes Zeichen an, das für die Ausrichtung fungiert
<code>charoff="..."</code>	gibt den Randabstand zum ersten Ausrichtungszeichen in jeder Zeile an
<code>valign="..."</code>	bestimmt die vertikale Position von Daten innerhalb einer Zelle
<code>valign="baseline"</code>	Daten innerhalb einer Zelle erscheinen auf einer gemeinsamen Grundlinie
<code>valign="top"</code>	Ausrichtung am oberen Rand der Zelle
<code>valign="middle"</code>	Ausrichtung in der Mitte der Zelle
<code>valign="bottom"</code>	Ausrichtung am unteren Rand der Zelle

Attribute zu <code>&lt;colgroup&gt;</code>	Erklärung
<code>span</code>	s. Attribute von <code>&lt;col&gt;</code>
<code>width</code>	
<code>align</code>	
<code>char</code>	
<code>charoff</code>	
<code>valign</code>	

Unterelement von <code>&lt;colgroup&gt;</code>	xPath	Erklärung
<code>&lt;col&gt;</code>	<code>//table/colgroup/col</code>	s. oben

Die Elemente `<thead>`, `<tbody>` und `<tfoot>` haben jeweils die Attribute `@align`, `@char`, `@charoff` und `@valign` sowie das Unterelement `<tr>`:



Element	xPath	Unterelemente
<tr>	//table/thead//tr //table/tbody//tr //table/tfoot//tr	<th> <td>

<tr> hat die Attribute @align, @char, @charoff und @valign.

Element	xPath	Erklärung
<th>	//tr/th	Zelle, die Kopfinformationen enthält
<td>	//tr/td	Datenzelle

Unterelemente zu <th> und <td>	xPath	Erklärung
<p>	//tr/th/p //tr/td/p	Absatz
<fig-group>	//tr/th/fig-group //tr/td/fig-group	Abbildung (vgl. 4.4)
<list>	//tr/th/list //tr/td/list	Liste (vgl. 4.7)

Attribute zu <th> und <td>	Erklärung
align	s. oben: Attribute zu <col>
char	
charoff	
valign	
rowspan="..."	Anzahl der Zeilen, über die sich die Zelle erstreckt
colspan="..."	Anzahl der Spalten, über die sich die Zelle erstreckt

**Beispiel: Tabelle mit Fußnote**

```

<table-wrap-group>
  <table id="TB02555-1">
    <label>Table 1</label>
    <caption>
      <title>
        Definitions of terminologies (used in this review) with regard to pregnancy-related
        complications
      </title>
    </caption>
    <colgroup span="2">
      <col width="25%"/>
      <col width="75%"/>
    </colgroup>
    ...
    <td valign="top" align="left">
      <p>
        Inherited thrombophilia testing is NOT required
        <xref idref="FN02555-13">a</xref>
      </p>
      <p>
        Antithrombotic prophylaxis is NOT recommended during pregnancy even if a
        thrombophilic defect is found
        <xref idref="FN02555-13">a</xref>
      </p>
    </td>
    ...
  </table>
  <table-wrap-foot>
    <fn-group>
      <fn id="FN02555-13" display="a">
        <p>
          RCOG guidelines recommend antithrombotic (heparin) therapy for women with
          second-trimester miscarriage associated with inherited thrombophilias.
        </p>
      </fn>
    </fn-group>
  </table-wrap-foot>
</table-wrap-group>

```

Bitte beachten: wenn in Tabellen Fußnoten verwendet werden, **müssen** diese im Tabellenfuß <table-wrap-foot> aufgelöst werden. Die Fußnoten dürfen nicht im <back>-Bereich aufgelöst werden.



Unterelemente zu <table-wrap-foot>	xPath	Erklärung
<title>	//table-wrap-group/table-wrap-foot/title	Überschrift
<p>	//table-wrap-group/table-wrap-foot/p	Absatz
<fn-group>	//table-wrap-group/table-wrap-foot/fn-group	Fußnoten-Gruppe (vgl. 5.2)
<fn>	//table-wrap-group/table-wrap-foot/fn	Fußnote (vgl. 5.2)
<permissions>	//table-wrap-group/table-wrap-foot/permissions	Copyright-Nachweis fremder Materialien (vgl. 0)

## 4.7 Listen

Listen werden über das Element <list> definiert:

Element	xPath	Erklärung
<list>	/article/body//list	Liste

Attribut zu <list>	Erklärung
Isttype="..."	legt den Listentyp fest
Isttype="dash"	Kästchen
Isttype="asterisk"	leerer Kreis
Isttype="roman"	römische Zahlen
Isttype="number"	nummerierte Liste
Isttype="letter"	Buchstaben
Isttype="bullet"	Kreis
Isttype="unnumbered"	ohne Nummerierung

Unterelemente zu <list>	xPath	Erklärung
<label>	//list/label	Überschrift innerhalb der Liste (vgl. 2.2)
<caption>	//list/caption	Überschrift innerhalb der Liste (vgl. 2.2)
<listitem>	//list/listitem	Listenpunkt

Attribut zu <listitem>	Erklärung
startvalue="..."	Möglichkeit, Listenzählung nach einer Unterbrechung fortzusetzen



Unterelemente zu <listitem>	xPath	Erklärung
<p>	//list/listitem/p	Absatz
<list>	//list/listitem/list	weitere Liste, Möglichkeit der Schachtelung
<def-list>	//list/listitem/def-list	Abkürzungsverzeichnis (s. 4.8)

#### Beispiel: Liste

```
<list lsttype="dash">
  <listitem>
    <p>großer Magen mit „weißem Abdomen“</p>
  </listitem>
  <listitem>
    <p>„double-bubble“</p>
  </listitem>
  <listitem>
    <p>das Bild eines hochsitzenden Dünndarmileus</p>
  </listitem>
</list>
```

## 4.8 Abkürzungsverzeichnis und Glossar

Abkürzungsverzeichnisse und Glossare werden innerhalb von Listen <list> durch das Element <def-list> erfasst:

Element	xPath	Erklärung
<def-list>	//list/listitem/def-list	Abkürzungsverzeichnis/Glossar

Unterelemente zu <def-list>	xPath	Erklärung
<label>	//def-list/label	Überschrift (Nr. und Text) des Abkürzungsverzeichnisses/Glossars
<title>	//def-list/title	Überschrift der zu definierenden Begriffe; alle Auszeichnungen gemäß der emphGroup (vgl. <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b> ) sowie alle Elemente der inlineGroup (vgl. <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b> ) sind zulässig Entfällt mit der nächsten Schema-Anpassung.
<term-head>	//def-list/term-head	Überschrift der Definitionen; alle Auszeichnungen gemäß der emphGroup sowie alle Elemente der inlineGroup sind zulässig Entfällt mit der nächsten Schema-Anpassung.
<def-head>	//def-list/def-head	umschließendes Element eines zu definierenden Begriffs <term> und einer Definition <def>
<def-item>	//def-list/def-item	





Unterelemente zu <def-item>	xPath	Erklärung
<term>	//def-list/def-item/term	zu definierender Begriff; alle Auszeichnungen gemäß der emphGroup sowie alle Elemente der inlineGroup und <xref> sind zulässig
<def>	//def-list/def-item/def	Definition; alle Auszeichnungen gemäß der emphGroup sowie alle Elemente der inlineGroup und <xref> sind zulässig

#### Beispiel: Abkürzungsverzeichnis

```

<def-list>
  <title>Abbreviations</title>
  <def-item>
    <term>ALICE</term>
    <def>
      augmented live-body image color spectrum enhancement
    </def>
  </def-item>
  <def-item>
    <term>APC</term>
    <def>argon plasma coagulation</def>
  </def-item>
</def-list>

```

## 4.9 Interview

Element	xPath	Unterelemente und Erklärung
<interview>	/article/body//interview	<title> <intro> <dialog> <extro>
mit Attribut lang="de   en   ..."		optionales Sprachattribut, soll nicht mehr vergeben werden, da die Sprache auf sec-Ebene gepflegt wird. Entfällt mit der nächsten Schema-Überarbeitung.

Unterelemente zu <interview>	xPath	Erklärung
<title>	//interview/title	Titel des Interviews; optionales Element
<intro>	//interview/intro	Einleitung; optionales Element, enthält <p> und <fig-group> als Unterelemente
<dialog>	//interview/dialog	eigentliches Interview mit Frage- und Antwort-Elementen
<extro>	//interview/extro	Schlussbemerkung; optionales Element, enthält <p> und <fig-group> als Unterelemente

Unterelemente zu <dialog>	xPath	Erklärung
<iquestion>	//interview/dialog/iquestion	Frage
<ianswer>	//interview/dialog/ianswer	Antwort



<iquestion> und <ianswer> haben jeweils die Unterelemente <p> und <interjection>. <interjection> bezeichnet einen Einwurf bzw. eine redaktionelle Anmerkung innerhalb eines Interviews. Dieses Element kann alle Auszeichnungen der emphGroup (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) enthalten.

#### Beispiel: Interview

```
<body>
  <sec1>
    <interview>
      <dialog>
        <iquestion>
          <p>
            Womit beschäftigt sich die Task Force Patientenautonomie der DGPPN
            hauptsächlich?
          </p>
        </iquestion>
        <ianswer>
          <p>
            Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Selbstbestimmung unserer Patienten, auch
            dann wenn die Fähigkeit zur Selbstbestimmung durch eine psychische
            Erkrankung eingeschränkt oder aufgehoben ist. Uns geht es dabei um die Rechte
            der Patienten insbesondere in diesen Phasen ihres Lebens.
          </p>
        </ianswer>
        ...
      </dialog>
    </interview>
  </sec1>
</body>
```

## 4.10 Copyright-Nachweis fremder Materialien

Copyright-Nachweise können bei Formeln, Abbildungen und Tabellen angegeben werden, in den entsprechenden Elementen <chem-struct-wrap>, <fig-group> und <table-wrap-foot>. Das Element <permissions> ist folgendermaßen aufgebaut:

Element	xPath	Unterelemente
<permissions>	/article/body/chem-struct-wrap//permissions	<copyright-statement>
	/article/body/fig-group//permissions	<copyright-year>
		<copyright-holder>
	/article/body/table-wrap-foot//permissions	



Unterelement	xPath	Erklärung
<copyright-statement>	//permissions/copyright-statement	Copyright-Erklärung, alle Auszeichnungen der emphGroup sowie <email>, <ext-link> und <uri> sind erlaubt.
<copyright-year>	//permissions/copyright-year	Jahr der Veröffentlichung, muss vierstellig angegeben werden.
<copyright-holder>	//permissions/copyright-holder	Inhaber des Copyrights, innerhalb von <copyright-holder> sind Hoch- und Tiefstellungen erlaubt.

**Beispiel: Copyright-Nachweis fremder Materialien**

```
<permissions>
  <copyright-statement>Das Material ist urheberrechtlich geschützt.</copyright-statement>
  <copyright-year>1995</copyright-year>
  <copyright-holder>Georg Thieme Verlag KG</copyright-holder>
</permissions>
```

Für allgemeine Hinweise zur Rechtesituation siehe Kapitel 0.



## 5 Endbereich: Back

Der Endbereich beinhaltet folgende Elemente:

Unterelemente von <back>	xPath	Erklärung
<ack>	/article/back/ack	Danksagung (vgl. 5.1)
<dedication>	/article/back/dedication	Widmung (vgl. 5.1)
<contributors- statement>	/article/back/contributors- statement	Contributors' Statement (vgl. 5.2)
<fn-group>	/article/back/fn-group	Fußnoten (vgl. 5.3)
<primdata>	/article/back/primdata	Primärdaten (vgl. 5.5)
<supmat>	/article/back/supmat	ergänzendes Material (vgl. 5.4)
<ref-list>	/article/back/ref-list	Referenzen (vgl. 2.1)

Attribut zu <ack>, <dedication>, <fn-group>, <primdata>, <supmat>	Erklärung
lang="de   en   ..."	Sprachattribut muss bei mehrsprachigen Artikeln gesetzt werden (vgl. 3.5)

### 5.1 Danksagung und Widmung

Danksagung und Widmung müssen explizit getrennt in den Elementen <ack> für Danksagungen und dem Element <dedication> für Widmungen erfasst werden.

Unterelemente von <ack>	xPath	Erklärung
<label>	/article/back/ack/label	Überschriftennummer (falls vorhanden)
<title>	/article/back/ack/title	Überschriftstext (ohne Nummerierung)
<p>	/article/back/ack/p	Absatz mit Text

Unterelemente von <dedication>	xPath	Erklärung
<label>	/article/back/dedication/label	Überschriftennummer (falls vorhanden)
<title>	/article/back/dedication/title	Überschriftstext (ohne Nummerierung)
<p>	/article/back/dedication/p	Absatz mit Text


**Beispiel: Danksagungen <ack>**

```
<ack>
  <title>Acknowledgment</title>
  <p>This study was supported by a loan of equipment from Samsung Medison (Seoul,
  Korea).</p>
  <title>Editing</title>
  <p>The authors thank Maria Müller for reviewing the manuscript. The authors thank Bernd
  Kaiser for the excellent technical assistance in preparing the manuscript.</p>
</ack>
```

**Beispiel: Widmung <dedication>**

```
<dedication>
  <title>Dedication</title>
  <p>This contribution is dedicated to Prof. Dr. H. Heinle, Institute for Physiology, University of
  Tübingen, on the occasion of his retirement.</p>
</dedication>
```

## 5.2 Contributors' Statement

Unterelemente von <contributors- statement>	xPath	Erklärung
<label>	/article/back/contributors- statement/label	Überschriftsnummer (falls vorhanden)
<title>	/article/back/contributors- statement /title	Überschriftstext (ohne Nummerierung)
<p>	/article/back/contributors- statement /p	Absatz mit Text

**Beispiel: Contributors' Statement <contributors-statement>**

```
<contributors-statement>
  <title>Contributors' Statement</title>
  <p>C.M.B., V.A.J.K und M.R. haben die Studie geplant. J.P.W.H. hat die Befragungen
  durchgeführt und dokumentiert. J.P.W.H. und J.S. haben die Daten analysiert. C.M.B., J.S. hat
  das Manuskript verfasst. Alle Autoren sind mit der Publikation einverstanden.</p>
</contributors-statement>
```

## 5.3 Fußnoten

Im <back>-Bereich des Artikels werden alle Fußnoten des Artikels (außer Fußnoten in Tabellen, die direkt unter der jeweiligen Tabelle erfasst werden) im Element <fn-group> zusammengefasst.



Unterelement zu <fn-group>	xPath	Erklärung
<label>	/article/back/ fn-group/label	Überschriftsnummer (falls vorhanden)
<title>	/article/back/ fn-group/title	Überschriftstext (ohne Nummerierung)
<fn>	/article/back/fn-group/fn	Erfassung einzelner Fußnoten

Attribute zu <fn>	Erklärung
id="..."	Vergabe einer ID, damit die Fußnote referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für Fußnoten zu beachten: Fußnoten werden durch das Präfix FN gekennzeichnet (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist zwingend erforderlich.
display="..."	Fußnoten-Nummer und/oder -Buchstabe, die/der bei der einzelnen Fußnote angezeigt wird.

Unterelemente zu <fn>	xPath	Erklärung
<p>	//article/back/fn-group/fn/p	Text der Fußnote, Gliederung in Absätze möglich

Fußnoten werden aus dem Text heraus durch das Element <xref> referenziert.

#### Beispiel: Fußnoten

##### Angabe der Fußnote im Text:

```
<p>...(Übersetzung TRAKINE). <xrefidref="FN004-3">3</xref></p>
```

##### Auflösung der Fußnote im Endbereich:

```
<fn-group lang="de">
  <title>Anmerkungen</title>
  <fn id="FN004-1" display="1">
    <p>www.trans-kinder-netz.de.</p>
  </fn>
  <fn id="FN004-2" display="2">
    <p>http://bundesverband-trans.de/</p>
  </fn>
  <fn id="FN004-3" display="3">
    <p>
      Im Original: "[...] to provide appropriate and sensitive transgender healthcare" (WMA 2015: 3).
    </p>
  </fn>
</fn-group>
```



## 5.4 Ergänzendes Material

Hierbei handelt es sich um lange Tabellen, Abbildungen, Literaturverzeichnisse u.ä., die aus Platzgründen nicht mit dem eigentlichen Artikel veröffentlicht werden können oder sollen. Das „ergänzende Material“ kann in verschiedenen Dateiformaten hochgeladen werden (z.B. als PDF, Word-, Excel- oder PowerPoint-Datei). „Ergänzendes Material“ wird nicht paginiert. Es ist grundsätzlich frei zugänglich. Videos und Audiodateien sind keine ergänzenden Materialien, sondern müssen direkt im Artikel eingebunden werden, siehe (vgl. 2.1.2).

Die zusätzlichen Dateien werden im Inhaltsverzeichnis der Ausgabe, im Abstract des Artikels und im Volltext des Artikels als Verlinkung angezeigt. Der Text des Links ist frei wählbar.

Element	xPath	Erklärung
<supmat>	/article/back/supmat	Container-Element für alle ergänzenden Materialien eines Artikels

Attribut zu <supmat>	Erklärung
lang="de   en   ..."	Sprachattribut muss bei mehrsprachigen Artikeln gesetzt werden (vgl. 3.5)

Unterelemente von <supmat>	xPath	Erklärung
<label>	/article/back/supmat/label	Überschriftennummer (falls vorhanden)
<title>	/article/back/supmat/title	Überschriftstext (ohne Nummerierung)
<p>	/article/back/supmat/p	Text zu allen ergänzenden Materialien
<psupmat>	/article/back/supmat/psupmat	Containerelement für ein „ergänzendes Material“, z.B. ein Word-Dokument, eine Excel-Tabelle.

Attribut zu <psupmat>	Erklärung
id="..."	Vergabe einer ID, damit das ergänzende Material referenziert werden kann. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für ergänzendes Material zu beachten: Ergänzendes Material wird durch das Präfix SM gekennzeichnet (vgl. 2.3). Die Vergabe einer ID ist optional.

Unterelemente von <psupmat>	xPath	Erklärung
<p>	//supmat/psupmat/p	Text zu einzeltem ergänzenden Material
<supmatlink>	//psupmat/supmatlink	Containerelement für Dateiname und Linktext; über die Attribute file und type werden Dateiname und -typ angegeben



Attribute zu <supmatlink>	Erklärung
file="..."	Enthält den Namen der angehängten Datei. Er muss in Kleinbuchstaben geschrieben werden und die Dateierweiterung enthalten.
type="doc   pdf   xls   ppt   other"	Gibt den Dateityp der angehängten Datei an.

Unterelement von <supmatlink>	xPath	Erklärung
<linktext>	//supmat/psupmat/supmatlink/linktext	Angabe eines Textes für den Link auf das ergänzende Material. Der Text kann frei gewählt werden. Das Element <linktext> hat ein obligatorisches Sprachattribut (siehe untenstehende Tabelle).

Attribut zu <linktext>	Erklärung
lang="de   en"	Angabe der Sprache des Linktexts (vgl. 3.5). <b>Bitte beachten: das Element &lt;linktext&gt; muss immer zwei Mal (jeweils in deutsch und englisch) angegeben werden, da die Homepage komplett zweisprachig geführt wird.</b>

#### Beispiel: Ergänzendes Material

Erfasst werden sollen zwei PDF-Dateien mit den Dateinamen material1.pdf und material2.pdf. Der Text im Abstract und im Volltext des Artikels soll folgendermaßen lauten: „Die komplette Literatur finden Sie in“. Die Benennung der Links soll lauten: „Literatur Teil 1“ und „Literatur Teil 2“ bzw. „Literature Part 1“ und „Literature Part 2“ für die englische Version der Links. Das ergänzende Material ist folgendermaßen zu taggen:

```
<supmat>
  <title>Supporting Information</title>
  <psupmat id="SM000-1">
    Supporting information for this article is available online at https://doi.org/10.1055/s-0037-1610632.
    <supmatlink type="pdf" file="sup_st-2018-w0361-l_10-1055_s-0037-1610632.pdf">
      <linktext lang="de">Ergänzendes Material</linktext>
      <linktext lang="en">Supporting Information</linktext>
    </supmatlink>
  </psupmat>
</supmat>
```

## 5.5 Primärdaten

Primärdaten sind Originaldaten, sozusagen die „Rohdaten“, die bei einem Versuch aufgezeichnet werden. Zum Beispiel die Daten, die eine Wetterstation auf einem Berg aufzeichnet, bspw. Windgeschwindigkeit oder Temperatur. Durch die Auswertung und Interpretation der Daten, entsteht später der Artikel. Diese Primärdaten bilden somit die Grundlage für den Artikel und sind daher ein Teil davon.





Die Daten werden grundsätzlich als zip-Archiv eingebunden. Die Daten können vom Leser genutzt werden, um die Aussagen des Artikels zu überprüfen oder für die eigene Forschung. Die Primärdaten werden bei der TIB (Technische Informationsbibliothek) archiviert und erhalten zu diesem Zweck einen eigenen DOI.

Grundsätzlich ist bei Artikeln mit Primärdaten Rücksprache mit POA zu halten. Die Vergabe des DOI erfolgt nach einem gesonderten Verfahren.

Element	xPath	Erklärung
<primdata>	/article/back/primdata	übergeordnetes Element zur Erfassung von Primärdaten

Attribut zu <primdata>	Erklärung
lang="de   en   ..."	optionales Sprachattribut (vgl. 3.5)

Unterelemente von <primdata>	xPath	Erklärung
<label>	/article/back/primdata/label	Überschriftennummer (falls vorhanden)
<title>	/article/back/primdata/title	Überschriftstext (ohne Nummerierung)
<pprimdata>	/article/back/primdata/pprimdata	Erfassung der einzelnen Primärdaten
<p>	/article/back/primdata/p	Text zu allen Primärdaten

Attribut zu <pprimdata>	xPath	Erklärung
id="..."	//primdata/pprimdata	Vergabe einer ID, damit die Primärdaten referenziert werden können. Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für Primärdaten zu beachten (vgl. 2.3): Primärdaten werden durch das Präfix PD gekennzeichnet. Die Vergabe einer ID ist optional.

Unterelemente von <pprimdata>	xPath	Erklärung
<p>	//primdata/pprimdata/p	Text zu einzelner ergänzenden Material
<primdatalink>	//primdata/pprimdata/primdatalink	Erfassung aller Angaben zu den Primärdaten



Unterelemente von <primdatalink>	xPath	Erklärung
<linktext>	//primdatalink/linktext	Angabe eines Texts für den Link auf die Primärdaten. Der Text kann frei gewählt werden. Das Element <linktext> hat ein obligatorisches Sprachattribut (siehe untenstehende Tabelle).
<primdoi>	//primdatalink/primdoi	Hier ist der DOI der Primärdatei einzufügen. Achtung: Das Präfix ist nicht das vom Verlag, sondern das von der TIB vergebene. Das Suffix wird selbst vergeben.
<creationdate>	//primdatalink/creationdate	Datum der Erstellung der Primärdatei. Form YYYY-MM-DD; (optional)
<format>	//primdatalink/format	Technisches Format der Daten, z.B. Zahlen, MIME-Typ (optional)
<version>	//primdatalink/version	Version der Primärdatei, in der Regel „1“. Wird die Primärdatei nach Onlinestellung geändert, ist diese Zahl um eins zu erhöhen. (optional)
<discipline>	//primdatalink/discipline	Angabe des Wissenschaftsbereichs, z.B. „Chemistry“ (optional)

Attribut zu <linktext>	Erklärung
lang="de   en"	Angabe der Sprache des Linktexts. <b>Bitte beachten: das Element &lt;linktext&gt; muss immer zwei Mal (jeweils in Deutsch und Englisch) angegeben werden, da die Homepage komplett zweisprachig geführt wird.</b>

#### Beispiel: Primärdaten

```

<primdata>
  <title>Primary Data</title>
  <pprimdata>for this article are available online at https://doi.org/10.1055/s-0037-1610632 and
  can be cited using the following DOI: 10.4125/pd0101th.
    <primdatalink file="prim_w0361st-10.4125-pd0101th.zip">
      <linktext lang="de">Primary Data</linktext>
      <linktext lang="en">Primary Data</linktext>
      <primdoi>10.4125/pd0101th</primdoi>
      <creationdate>2018-07-02</creationdate>
      <format>Zahlen</format>
      <version>1</version>
      <discipline>Chemistry</discipline>
    </primdatalink>
  </pprimdata>
</primdata>

```



## 5.6 Literaturverzeichnis (Referenzen)

In den Literaturverzeichnissen der Artikel werden die Literaturstellen/Referenzen so getaggt, dass man per Klick von der Literaturstelle direkt zum Originalartikel (entweder ein Artikel innerhalb von Thieme eJournals oder eines anderen Anbieters) springen kann. Die sorgfältige Strukturierung von `<jnref>` und `<bkref>` ist die Voraussetzung für die funktionierende Verlinkung.

Eine ausführliche Erläuterung zum Tagging der Literaturreferenzen sowie Sonderfälle und Beispiele finden Sie in Teil 2 der Handreichung.

Element	xPath	Erklärung
<code>&lt;ref-list&gt;</code>	<code>/article/back//ref-list</code>	bildet die Klammer um alle Referenzen eines Artikels

## 5.7 Bereich für CME

Innerhalb von `<cmesect>` werden die CME-Fragen und -Antworten erfasst. Der Bereich wird nicht in Thieme eJournals ausgewertet/angezeigt, aber ist nur für andere Plattformen relevant.

Element	xPath	Unterelement
<code>&lt;cmesect&gt;</code>	<code>//cmesect</code>	<code>&lt;qaset&gt;</code>

Attribut zu <code>&lt;cmesect&gt;</code>	Erklärung
<code>vnr="..."</code>	VNR-Nummer (z.B. 2760512016149753455)
<code>type="..."</code>	Enthält die Werte "questionnaire" oder "dependent". Alle Artikel, die selbst den Fragebogen enthalten, sind "questionnaire". Artikel, die den Fragebogen nicht enthalten, sind "dependent"; das betrifft nur Zeitschriften, bei denen sich mehrere Artikel auf einen Fragebogen beziehen.
<code>doi="..."</code>	DOI des Fragebogens. Das Attribut ist nur notwendig, wenn gleichzeitig <code>@type="dependent"</code> gesetzt ist.
<code>lang="de   en   ..."</code>	optionales Sprachattribut (vgl. 3.5)

Unterelement von <code>&lt;cmesect&gt;</code>	xPath	Unterelemente
<code>&lt;qaset&gt;</code>	<code>//cmesect/qaset</code>	<code>&lt;question&gt;</code> <code>&lt;answer&gt;</code>

Attribut zu <code>&lt;qaset&gt;</code>	Erklärung
<code>number="..."</code>	gibt die Nummer der Frage an

Unterelemente von <code>&lt;qaset&gt;</code>	xPath	Erklärung und Unterelemente
<code>&lt;question&gt;</code>	<code>//cmesect/qaset/question</code>	CME-Frage; enthält die Unterelemente <code>&lt;p&gt;</code> und <code>&lt;list&gt;</code>
<code>&lt;answer&gt;</code>	<code>//cmesect/qaset/answer</code>	CME-Antwort; enthält das Unterelement <code>&lt;p&gt;</code>



Attribute zu <answer>	Erklärung
number="..."	Nummerierung der Antworten
value="true   false"	Gibt an, ob die Antwort richtig oder falsch ist (nur eine Antwort ist korrekt!). Die Information wird zusammen mit dem Manuskript durch den Hersteller übermittelt.

### 5.7.1 Ein Artikel mit einem Fragebogen

Der CME-Fragebogen muss in einer gemeinsamen XML-Datei mit dem zugehörigen Artikel enthalten sein. Auch die PDF-Version enthält CME-Fragebogen und Artikel. Für diese Artikel gilt das Attribut `type="questionnaire"`.

#### Beispiel: CME-Artikel mit Fragebogen

```
<cmesect type="questionnaire">
  <qaset number="1">
    <question>
      <p>Welche Aussage über die aneurysmatische Subarachnoidalblutung (SAB) trifft
      <b>nicht</b> zu?</p>
    </question>
    <answer number="a" value="true">
      <p>Die weltweite Inzidenz liegt bei 4-5 Fällen pro 100 000 Einwohner und Jahr.</p>
    </answer>
    <answer number="b" value="false">
      <p>Das mittlere Lebensalter der Patienten liegt bei 40-60 Jahren.</p>
    </answer>
    <answer number="c" value="false">
      <p>Frauen sind etwa 1,6-mal so häufig betroffen wie Männer.</p>
    </answer>
    <answer number="d" value="false">
      <p>Die arterielle Hypertonie ist ein Risikofaktor für eine Aneurysmaruptur.</p>
    </answer>
    <answer number="e" value="false">
      <p>Die Aneurysmaruptur proximaler Hirnarterien ist in 85 % der Fälle Ursache einer nicht
      traumatischen Subarachnoidalblutung.</p>
    </answer>
  </qaset>
</cmesect>
```

### 5.7.2 Mehrere Artikel mit einem Fragebogen

Wenn es für mehrere CME-Artikel nur einen gemeinsamen Fragebogen gibt, dann muss der Fragebogen separat erfasst werden. Für diese Artikel gilt das Attribut `type="dependent"` und der DOI zum Fragebogen ist anzugeben.

#### Beispiel: CME-Artikel ohne Fragebogen, mit Verweis auf Fragebogen

```
<cmesect type="dependent" vnr="2760512016149753455" doi="10.1055/s-0034-1399730"
lang="de"/>
```



## 6 Kongressabstracts

Pro Abstract ist eine separate XML-Datei zu erstellen. Bei einem Kongressabstract wird in `<article>` stets der Attributwert `article-type="congress-abstract"` vergeben.

Ein Kongress hat i.d.R. eine vorgegebene mehrstufige Gliederung. Dazu ist `<article-categories>` zu verwenden. Innerhalb von `<article-categories>` dient die Schachtelung der `<subject-groups>` zu dieser mehrstufigen Gliederung.

Element	xPath	Unterelemente
<code>&lt;conference&gt;</code>	<code>/article/front//conference</code>	<code>&lt;conf-date&gt;</code> <code>&lt;conf-name&gt;</code> <code>&lt;conf-acronym&gt;</code> <code>&lt;conf-loc&gt;</code> <code>&lt;conf-sponsor&gt;</code> <code>&lt;conf-theme&gt;</code> <code>&lt;conf-president&gt;</code> <code>&lt;confabstr-num&gt;</code>

Unterelemente von <code>&lt;conference&gt;</code>	xPath	Erklärung
<code>&lt;conf-date&gt;</code>	<code>//conference/conf-date</code>	Datum des Kongresses
<code>&lt;conf-name&gt;</code>	<code>//conference/conf-name</code>	Titel des Kongresses
<code>&lt;conf-acronym&gt;</code>	<code>//conference/conf-acronym</code>	Abkürzung des Kongresstitels (optional)
<code>&lt;conf-loc&gt;</code>	<code>//conference/conf-loc</code>	Ort des Kongresses
<code>&lt;conf-sponsor&gt;</code>	<code>//conference/conf-sponsor</code>	Gesellschaft, Veranstalter oder Sponsor des Kongresses
<code>&lt;conf-theme&gt;</code>	<code>//conference/conf-theme</code>	Motto od. Thema des Kongresses (optional)
<code>&lt;conf-president&gt;</code>	<code>//conference/conf-president</code>	Kongresspräsident(en)
<code>&lt;confabstr-num&gt;</code>	<code>//conference/confabstr-num</code>	Fortlaufende Nummer im Kongressband, dient zur Sortierung, unabhängig vom Label des Abstracts.

Der Body eines Conference-Abstracts unterscheidet sich strukturell nicht von dem eines Originalartikels.

Der Back-Bereich enthält außer Danksagung und Widmungen in der Regel keine weiteren Elemente. Selten werden (wenige) Referenzen angegeben.


**Beispiel: Kongressabstract Front, Teil 1, Subject-Group und Title-Group**

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<article open-access="no" article-type="congress-abstract" edu-prog="no"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="thiemejournals30.xsd" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:m="http://www.w3.org/1998/Math/MathML">
<front>
  <journal-meta>
    <journal-id journal-id-type="doi">10.1055/s-00000020</journal-id>
    <journal-id journal-id-type="pmc">Geburtshilfe Frauenheilkd</journal-id>
    <journal-title-group>
      <journal-title>Geburtshilfe und Frauenheilkunde</journal-title>
    </journal-title-group>
    <issn pub-type="print">0016-5751</issn>
    <issn pub-type="e-issn">1438-8804</issn>
    <publisher>
      <publisher-name>Georg Thieme Verlag KG</publisher-name>
      <publisher-loc>Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart, Germany< publisher-loc>
    </publisher>
  </journal-meta>
  <article-meta>
    <article-id pub-id-type="doi">10.1055/s-0038-1648267</article-id>
    <article-categories>
      <subj-group>
        <subject>Abstracts</subject>
      </subj-group>
      <subj-group>
        <subject>Geburtshilfe und Fetomaternale Medizin</subject>
      </subj-group>
    </article-categories>
    <language>en</language>
    <title-group>
      <article-title lang="de">Geburtshilfe und Fetomaternale Medizin: Freitag, 01.06.2018, 8:00 bis 9:30
      Uhr</article-title>
      <article-title lang="en">Genetic investigation of fetuses before and after intrauterine fetal death – A
      retrospective single-center cohort study</article-title>
    </title-group>
    ...
    <fpage>A24</fpage>
    <lpage>A24</lpage>
    <iconflict value="unknown"/>
    <conference>
      <conf-date>
        <day>30</day>
        <month>05</month>
        <txt>–</txt>
        <day>02</day>
        <month>06</month>
        <year>2018</year>
      </conf-date>
      <conf-name>Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe –
      OEGGG</conf-name>
      <conf-loc>Salzburg Congress</conf-loc>
      <conf-sponsor>Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe OEGGG</conf-
      sponsor>
      <conf-president>Präsidentin der OEGGG: Univ.-Prof. Dr. Petra Kohlberger, Wien <break/>
      Schriftführerin der OEGGG: PD Dr. Gunda Pristauz, Graz</conf-president>
      <confabstr-num>0014</confabstr-num>
    </conference>
  </article-meta>
</front>

```

**Beispiel: Kongressabstract Front, Teil 2, Conference Metatags**

```
<article-meta>
  <conference>
    <conf-date>
      <month>08</month>
      <day>31</day>
      <txt> &#x2013; </txt>
      <month>09</month>
      <day>04</day>
      <year>2014</year>
    </conf-date>
    <conf-name>62<sup>nd</sup> International Congress and Annual Meeting of the Society of
    Medicinal Plant and Natural Product Research</conf-name>
    <conf-acronym>GA2014</conf-acronym>
    <conf-loc>Guimar&#x00E3;es, Portugal</conf-loc>
    <conf-theme>Book of Abstracts</conf-theme>
    <conf-president>Chair: Prof. Dr. Alberto Dias, Braga<break/>Issue Editors: Prof. Dr. Alberto
    Dias, Dr. Paulo Silva</conf-president>
    <confabstr-num>0002</confabstr-num>
  </conference>
</article-meta>
```



## 7 Besonderheiten

### 7.1 Buchbesprechungen und Synfacts-Artikel

Buchbesprechungen, Artikelkommentare und Artikel der Zeitschrift „Synfacts“ (im Folgenden kurz „Rezensionen“ genannt) haben eine besondere Struktur. In diesen Artikeln werden andere Veröffentlichungen besprochen und müssen daher an einigen Stellen anders getaggt werden als die übrigen Artikel.

Bitte beachten: aufgrund der besonderen Struktur von Rezensionen ist es **nicht** möglich, mehrere in einem Artikel zu erfassen. Jede Rezension stellt einen separaten Artikel dar.

1. Kennzeichnung des Artikels über das Attribut `@article-type="evaluation"`. Dies ist **unerlässlich**, da aufgrund dieses Attributs die Darstellung der Rezension in Thieme eJournals angepasst wird.

#### Beispiel: Kennzeichnung von Buchbesprechungen/Synfacts-Artikeln

```
<article xmlns:xsi=http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance
xsi:noNamespaceSchemaLocation="thiemejournals21.xsd" article-type="evaluation"
open-access="no" edu-prog="no">
```

2. Bei den Autoren muss zwischen dem Verfasser der Rezension und den Autoren des Originalartikels/Buches unterschieden werden. Der Verfasser der Rezension wird innerhalb des Elements `<contrib-group>` erfasst (vgl. 3.7.1):

#### Beispiel: Erfassung des Verfassers einer Buchbesprechung/eines Synfacts-Artikels

```
<contrib-group>
  <contrib>
    <name>
      <surname>Miller</surname>
      <given-names>John Vincent</given-names>
    </name>
  </contrib>
</contrib-group>
```

3. In den Referenzen müssen die Metadaten des Originalartikels inkl. der Autoren des Originalartikels/Buches erfasst werden.
4. Durch das Attribut `@specific-use="main"` wird die Referenz des Originalartikel/Buches gekennzeichnet. Sollten in der Rezension weitere Referenzen vorkommen, werden diese durch das Attribut `@specific-use="standard"` gekennzeichnet. Bei der Rezension eines Artikels wird das Element `<jnref>` verwendet, bei der Erfassung der Metadaten eines besprochenen Buchs wird das Element `<bkref>` verwendet:




**Beispiel: Erfassung der Metadaten eines besprochenen Artikels**

```
<ref-list>
  <jnref id="JR000-1" specific-use="main">
    <contrib-group>
      <contrib>
        <name>
          <surname>Yoshimura</surname>
          <given-names>F</given-names>
        </name>
      </contrib>
      ...
    </contrib-group>
    <txt>
      Hokkaido University, Sapporo and University of Shizuoka, Japan
    </txt>
    <ti>Asymmetric Total Synthesis of Brasilicardins</ti>
    <journal-title>Angew. Chem. Int. Ed.</journal-title>
    <date>
      <year>2018</year>
    </date>
    <doi>DOI: 10.1002/anie.201811403</doi>
  </jnref>
</ref-list>
```

**Beispiel: Erfassung der Metadaten eines besprochenen Buchs**

```
<ref-list>
  <bkref id="BR6650010-1" numbering="1" specific-use="main">
    <contrib-group>
      <contrib>
        <name>
          <surname>Perrot</surname>
          <given-names>A</given-names>
        </name>
      </contrib>
      <contrib>
        <name>
          <surname>Schwartz</surname>
          <given-names>M</given-names>
        </name>
      </contrib>
    </contrib-group>
    <ti>Robert Koch und Louis Pasteur. Duell zweier Giganten</ti>
    <publisher-loc>Darmstadt</publisher-loc>
    <pubname>WBG Theiss</pubname>
    <date>
      <year>2015</year>
    </date>
    <txt>geb., 256 S. € 24,95.</txt>
    <isbn>978-3-8062-3150-2</isbn>
  </bkref>
</ref-list>
```

## 7.2 eFirst-Artikel

Bei einigen Zeitschriften gibt es einen „Manuskriptstau“, andere erscheinen nur vierteljährlich, oder es ist aus anderen Gründen wünschenswert, dass Artikel so schnell wie möglich veröffentlicht werden. Deshalb haben wir „eFirst“ eingeführt, damit Artikel online veröffentlicht werden können, bevor sie in der gedruckten Ausgabe erscheinen.

Diese Artikel sind keine „Vorabversionen“, sondern fertig imprimierte Artikel, die den gesamten Review-Prozess durchlaufen haben. Ein eFirst publizierter Artikel stellt die *finale Version* dar – er ist genau so wenig veränderbar wie ein gedruckter Artikel. Es ist ausgeschlossen, stillschweigend Fehler zu beseitigen oder zwischen eFirst- und gedruckter Version noch Änderungen vorzunehmen. Sollten



in der eFirst-Version Fehler gefunden werden, ist gemäß der Handreichung für Korrekturen zu verfahren. eFirst-Artikel unterscheiden sich von gedruckten Artikeln nur darin, dass sie noch keiner Ausgabe zugeordnet wurden und keine Seitenzahlen haben. Sie sind mit Hilfe des DOI zitierbar.

Beim Tagging unterscheiden sich eFirst-Artikel folgendermaßen:

Die Elemente `<volume>`, `<issue>`, `<year>` werden weggelassen, ebenso die Seitenzahlen.

Gernerell ist jeder eFirst-Artikel in eine Ausgabe „umzuziehen“. Er darf auf keinen Fall über eine längere Zeit im eFirst-Bereich stehen bleiben.

### 7.3 Mehrsprachige Artikel

Mehrsprachige Artikel sind Artikel, die den Volltext in mehreren Sprachen enthalten. Artikel, in denen lediglich der Abstract und/oder die Schlüsselwörter mehrsprachig sind, sind Standard beim wissenschaftlichen Publizieren und gelten nicht als mehrsprachig.

Mehrsprachige Artikel werden in einem XML mit einem DOI erfasst. Pro Sprache gibt es ein separates PDF.

Im Bereich `<front>` müssen alle enthaltenen Sprachen des Volltextes angegeben werden. Die Sprachangaben sind alle gleichberechtigt, jedoch kann die Reihenfolge für Jahresinhaltsverzeichnisse, Exporte usw. entscheidend sein. Die Angaben zum Titel, Untertitel, Abstract, Keywords sehen die mehrmalige Verwendung mit unterschiedlichen Sprachattributen vor.

Im `<body>` sind mehrsprachige Texte möglich. Die Sprache wird jeweils mit Sprachattribut an der Section gepflegt. Das in der Section gesetzte Sprachattribut gilt i.d.R. für die folgenden Ebenen. Gilt die Sprache nicht für die komplette Section, so muss das Sprachattribut am jeweiligen Element einzeln gesetzt werden, z.B. bei `<fig>`, `<media-group>`, `<interview>`.

Im Bereich `<back>` ist die Sprachauswahl bei `<ack>`, `<cmesect>` und `<qaset>`, `<dedication>`, `<fn-group>`, `<primdata>` und `<supmat>` möglich.

#### Beispiel: Metadaten mehrsprachig

```
<language>en</language>
<language>de</language>
<title-group>
  <article-title lang="en">Intestinal Ultrasound in Rare Gastrointestinal Diseases</article-title>
</title-group>
<title-group>
  <article-title lang="de">Sonografie seltener gastrointestinaler Erkrankungen</article-title>
</title-group>
```


**Beispiel: Mehrere Sprachen mit lang-Attribut in <sec>-Elementen kennzeichnen**

```

<sec1 lang="en">
  <title>Objectives</title>
  <list lstype="number">
    <listitem>
      <p>Knowledge of the sonographic findings of congenital intestinal diseases.</p>
    </listitem>
  </list>
</sec1>
<sec1 lang="en">
  <title>Specific clinical pictures</title>
  <p>This two-part article highlights the role of ultrasound in rare intestinal diseases ...</p>
  <p>...</p>
  <sec2 lang="en">
    <title>Varia</title>
    <sec3 lang="en">
      <title>Epiploic appendagitis</title>
      <p>Epiploic appendages ...</p>
      <p>Ultrasound shows ... exhalation
        (<xref idref="FI000en-9">Fig. 9</xref>).</p>
      <fig-group>
        <fig id="FI000en-9">
          <ext-link href="uim-1565_10-1055-s-0034-1399730-i9.jpg"/>
          <p><b>Fig. 9</b> Epiploic appendagitis. <b>a</b> ...</p>
        </fig>
      </fig-group>
    </sec3>
  </sec2>
</sec1>
<sec1 lang="de">
  <title>Ziele</title>
  <list lstype="number">
    <listitem>
      <p>Kenntnis sonografischer Befunde angeborener Darmerkrankungen.</p>
    </listitem>
  </list>
</sec1>
<sec1 lang="de">
  <title>Spezielle Krankheitsbilder</title>
  <p>Diese aus zwei Teilen bestehende Arbeit beleuchtet aus der Erfahrung sonografischer Kompetenzzentren die Rolle des Ultraschalls ...</p>
  <p>...</p>
  <sec2 lang="de">
    <title>Varia</title>
    <sec3 lang="de">
      <title>Epiploizitis (Appendagitis epiploica)</title>
      <p>Appendices epiploicae sind ...</p>
      <p>Die Sonografie zeigt ...
        (<xref idref="FI000de-9">Abb. 9</xref>).</p> ...
    </sec3>
  </sec2>
</sec1>

```

## 7.4 Literaturverzeichnis



Es kommt immer wieder vor, dass lange Literaturverzeichnisse zu Artikeln nur online veröffentlicht werden. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Das Literaturverzeichnis kann in das XML und/oder PDF des Artikels integriert werden. In diesem Fall muss der gesamte Beitrag mit einer e-Paginierung versehen werden. Sofern der Artikel nur für Abonnenten zugänglich ist, kann auch das Literaturverzeichnis nur dann erreicht werden, wenn der Nutzer als Abonnent bei Thieme eJournals registriert ist. Dies ist zwar theoretisch erwünscht, hat in der Vergangenheit aber immer wieder zu unerfreulichen Kundenreaktionen geführt.
2. Das Literaturverzeichnis kann als „ergänzendes Material“ geladen werden (vgl. 5.4). In diesem Fall muss das Literaturverzeichnis keine Paginierung erhalten.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen empfehlen wir die zweite Variante.

## 7.5 Errata

Errata müssen als separate Artikel als HTML-Version und als PDF in Thieme eJournals geladen werden und folgendermaßen getaggt sein:

- Das Element <article> muss das Attribut @article-type="erratum" erhalten.
- Als Rubrik <subject> muss "Erratum" angegeben werden.
- Der Titel beginnt mit "Erratum" (oder "Correction" oder "Corrigendum").
- Das Erratum muss über das Element <ext-link> mit @ext-link-type="erratum" mit dem Originalartikel verbunden werden.

### Beispiel: Verlinkung eines Erratums

```
<p>
Im Beitrag „Neue TSH-Normalbereiche – ab wann therapieren?“ (<ext-link ext-link-type="erratum"
doi="10.1055/s-0029-1243054">Dtsch Med Wochenschr 2009; 134: 2510-2513</ext-link>) muss es
auf Seite 2510, rechte Spalte, richtig heißen: „kurzgefasst: Subklinische Fehlfunktionen der
Schilddrüse sind durch normale freie Hormonkonzentrationen und erniedrigte (subklinische
<b>Hyperthyreose</b>) oder erhöhte (subklinische <b>Hypothyreose</b> ) TSH-Spiegel
gekennzeichnet.“
</p>
```

Der Link auf das Erratum wird automatisch in den Originalbeitrag eingefügt.

Eine ausführliche Anleitung zum Erfassen von Errata oder Korrekturen findet sich in TEIL 3 der Handreichung: Ladeprozess, Errata und Korrekturen.

## 7.6 Korrekturen

Zur Vorgehensweise bei Korrekturen an Artikeln, die bereits online stehen, vgl. TEIL 3 der Handreichung: Ladeprozess, Errata und Korrekturen.



## 7.7 Artikel, die ganz oder in Teilen nur online erscheinen („eOnly“)

Immer wieder erscheinen Artikel ausschließlich online („eOnly“) oder werden nur teilweise abgedruckt und in einer längeren Version online gestellt („print short electronic long“). Bei diesen Artikeln ist eine gesonderte Paginierung zu beachten. In jedem Fall muss jeder eOnly-Artikel eine Paginierung enthalten. Dies ist eine Vorgabe von Pubmed und anderen Aggregatoren (z.B. Scopus, Web of Science).

In o.g. Fällen ist bei der Seitenzahl ein Buchstabe (meist ein kleines „e“) voranzustellen und die Artikel sind mit 1 beginnend jahrgangsweise durchgehend zu paginieren, also bspw. „e153“. Diese e-Paginierung betrifft sowohl die SCHEMA- und die PDF-Version.

Dadurch entstehen zwei Zahlenkreise: ein „normaler“ für die komplett gedruckten Artikel, und ein „elektronischer“ für die Artikel, die nur online erscheinen. In der Folge weichen die Inhaltsverzeichnisse der gedruckten und der Online-Version u.U. stark voneinander ab. Der jeweilige Hersteller verwaltet die Zahlenkreise.

- Artikel, die *teilweise gedruckt* und in einer – wie auch immer – *erweiterten Form online* erscheinen, erhalten in der Druckversion eine „normale“ Seitenzahl und in der Online-Version eine e-Paginierung.
- Artikel die nur *online erscheinen*, erhalten eine e-Paginierung. Es ist der Entscheidung des Planers/Herstellers überlassen, ob diese Artikel auch in das gedruckte Inhaltsverzeichnis aufgenommen werden sollen.

eFirst-Artikel sind keine eOnly-Artikel und erhalten generell keine Seitenzahlen.

### Beispiele

- Der Abstract eines Artikels wird gedruckt, der eigentliche Artikel erscheint nur online.  
Seitenzahl im Druck: 491  
Seitenzahl in Thieme eJournals: e1 – e6
- Der komplette Artikel wird gedruckt, eine fünfseitige Literaturliste erscheint nur online.  
Seitenzahl im Druck: 492 – 497  
Seitenzahl in Thieme eJournals: e7 – e17
- Der komplette Artikel erscheint nur online.  
Seitenzahl in Thieme eJournals: e32 – e37

## 7.8 Artikel ohne Volltext

Ab und zu werden Artikel online gestellt, die nur die Metadaten im Schema-XML enthalten (sogenannte Header-Dateien) und nur das PDF den kompletten Volltext enthält. Oft ist dies bei älteren Artikeln (back content) der Fall. In diesem Fall erstellen Sie einen Header mit Titel, Autoren, bibliographischen Angaben sowie – falls vorhanden – Abstracts und Keywords.

Setzen Sie einen <body>-Tag mit einem leeren <sec1>-Tag. Das Dokument muss valide sein und wird zusammen mit dem Volltext-PDF hochgeladen.



## 7.9 Andere Artikeltypen

„**Verlängerte Artikel**“ (z.B. gedruckter Abstract mit Volltext online, oder gedruckte Kurzfassung mit Langfassung online) sind *kein* „ergänzendes Material“! Siehe hierzu 7.7.

„**Nachdrucke**“ gelten als eigene Artikel. Sie sind mit den geänderten Metadaten (ggf. andere Zeitschrift, Ausgabe, Jahr, Seitenzahl) zu versehen und erhalten auch einen eigenen DOI. Es empfiehlt sich beim Titel eine Fußnote einzufügen, die darauf hinweist, dass es sich um einen Nachdruck handelt.

## Beispielsammlung unterschiedlicher Referenzen

**Die Handreichung besteht aus drei (unabhängigen) Teilen:**

Teil 1: Erfassung von Artikeln in XML

**Teil 2: Beispielsammlung unterschiedlicher Referenzen**

Teil 3: La deprozess, Errata und Korrekturen

*Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte an [poa-ejournals@thieme.de](mailto:poa-ejournals@thieme.de).*

<b>1</b>	<b>Tagging von Referenzen .....</b>	<b>3</b>
1.1	Interpunktion.....	3
1.2	Anzeige.....	3
1.3	Referenztypen.....	3
<b>2</b>	<b>Elemente von &lt;bhref&gt;.....</b>	<b>4</b>
2.1	XML-Beispiele für <bhref> .....	5
<b>3</b>	<b>Elemente von &lt;jnref&gt;.....</b>	<b>12</b>
3.1	XML-Beispiele für <jnref>.....	13
<b>4</b>	<b>Elemente von &lt;otherref&gt;.....</b>	<b>19</b>
4.1	XML-Beispiele für <otherref> .....	20
<b>5</b>	<b>Fehlerquellen .....</b>	<b>23</b>



# 1 Tagging von Referenzen

Da immer wieder Unklarheiten beim Tagging von Referenzen auftreten und der so entstehende Erklärungsbedarf möglichst schnell und unkompliziert gedeckt werden soll, werden in dieser Beispielsammlung häufig vorkommende Referenzen sowie besondere Verweise exemplarisch vorgestellt. Es dient als Nachschlagewerk in allen schwierigen Fällen. Sollte ein Beispiel fehlen, geben Sie bitte Bescheid.

## 1.1 Interpunktion

Es ist wichtig, dass auf die Interpunktion geachtet wird. Generell gehört die Interpunktion nicht in den Tag, sondern wird vom System je nach Referenztyp unterschiedlich vorgenommen. Die Voraussetzung für die richtige Interpunktion nach der Thieme Rechtschreibkonvention ist das richtige Tagging.

Nur bei wenigen Tags ist es nötig und sinnvoll, die Interpunktion selbst vorzunehmen. Zum Beispiel innerhalb von `<edition>` (z.B. `<edition>5.</edition><txt>Aufl.</txt>`). Innerhalb des Tags `<txt>` ist die Interpunktion immer selbst vorzunehmen.

Am Schluss einer Referenz erfolgt online **keine** Interpunktion.

## 1.2 Anzeige

Die Anzeige online erfolgt in der Reihenfolge der Tags. Einzig die Autorennamen werden nach einem festen Schema (Nachname, Namenszusatz, Vorname, zweiter Vorname) dargestellt.

Leerzeichen werden vom System zwischen den einzelnen Tags eingefügt.

Es ist möglich, dass Referenzen genannt werden, auf die innerhalb des Artikels nicht verwiesen wird. In diesem Fall erhält die Referenz keine Nummer.

## 1.3 Referenztypen

In Thieme eJournals bieten wir die Möglichkeit, auf eine Zeitschriftenreferenz `<jnref>` oder eine Buchreferenz `<bkref>` zu klicken und direkt zu dem Artikel zu springen (entweder innerhalb von Thieme eJournals oder bei einem anderen Anbieter). Ohne die sorgfältige Strukturierung von `<jnref>` und `<bkref>` ist dies allerdings nicht möglich. Evtl. wird dies in der Zukunft auch für andere Referenzen `<otherref>`, z. B. Patente ausgeweitet.

Element	Erklärung
<code>&lt;ref-list&gt;</code>	bildet die Klammer um alle Referenzen eines Artikels
<b>Unterelemente zu <code>&lt;ref-list&gt;</code></b>	
<code>&lt;label&gt; &lt;title&gt;</code>	Überschrift für Referenzen; optionale Elemente
<code>&lt;comment-ref&gt;</code>	für Zwischenüberschriften
<code>&lt;jnref&gt;</code>	Literaturstelle in Zeitschriften
<code>&lt;bkref&gt;</code>	Literaturstelle in einem Buch, eBook
<code>&lt;otherref&gt;</code>	andere Literaturstelle, Referenz für Patente
<code>&lt;ref-list&gt;</code>	Schachtelung um ggf. Literatur gruppenweise zu bündeln

Beispiel: Liste der Referenzen:

```
<ref-list>
  <title>Literaturverzeichnis</title>
  <bkref id="BR687-1" numbering="1">...</bkref>
</ref-list>
```

## 2 Elemente von <bkref>

Literaturstellen in Büchern oder eBooks werden mit <bkref> getaggt:

### Attribute von <bkref>

id="..."	<p>Vergabe einer ID, damit die Literaturstelle im Artikel referenziert werden kann.</p> <p>Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für &lt;bkref&gt; zu beachten:</p> <p>Literaturstellen in Büchern oder eBooks werden durch das Präfix BR gekennzeichnet.</p> <p>Anschließend folgt eine frei wählbare Ziffern- und/oder Buchstabenfolge. Innerhalb dieser Folge muss ein Bindestrich stehen (z.B. Teil der Manuskriptnummer, nach einem Bindestrich folgt eine Zählung)</p> <p>Beispiel: BR283-001</p> <p>Die Vergabe einer ID ist zwingend erforderlich.</p>
numbering="..."	<p>Dient zur Nummerierung und Anzeige einer Nummer und/oder eines Buchstaben bei der einzelnen Referenz.</p> <p>Es ist möglich, dass Referenzen genannt werden, auf die innerhalb des Artikels nicht verwiesen wird. In diesem Fall erhält die Referenz keine Nummer</p>
Unterelemente von <bkref>	Erklärung
<contrib-group>	Autorenangaben (vgl. Handreichung 1:2.6)
<ti>	Titel des referenzierten Buchs
<subtitle>	Untertitel
<partof>	Bezug auf eine übergeordnete Quelle; z.B. wenn es sich um ein Kapitel in einem Buch handelt, muss hier das Buch angegeben werden.
<txt>	zusätzliche Vermerke, die durch die übrigen Elemente nicht abgedeckt sind
<ed>	Herausgeber; enthält das Unterelement <contrib-group>
<edition>	Auflage
<publisher-loc>	Verlagsort
<pubname>	Verlagsname
<date>	Datumsangaben (vgl. Handreichung 1:2.8)
<serie>	Buchreihe, bestehend aus dem Titel der Serie (<ti>) und Zählung (<volume>) und dem Herausgeber der Reihe (falls vorhanden)
<volume>	Bandzählung
<ed>	Herausgeber einer Reihe (z. B. Houben-Weyl)
<uri>	URL
<isbn>	ISBN des referenzierten Buchs, eBooks
<doi>	Angabe des Digital Object Identifier; optionales Element
<fpage>	erste Seite der referenzierten Literaturstelle (optional)
<lpage>	letzte Seite der referenzierten Literaturstelle
<crossref-id>	ID der Referenz, von CrossRef vergeben
<pubmed-id>	ID der Referenz, von PubMed vergeben

## 2.1 XML-Beispiele für <bkref>

### **Buch von einem einzelnen Autor:**

Eisen HN. Immunologie. Eine Einführung in die molekulare und zelluläre Grundprinzipien der Immunreaktion. 5. Aufl. New York: Harper an Row; 1974

```
<bkref id="BR687-1" numbering="1">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Eisen</surname>
<given-names>H</given-names>
<middle-name>N</middle-name>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Immunologie</ti>
<subtitle>Eine Einführung in die molekulare und zelluläre Grundprinzipien der Immunreakti-
on</subtitle>
<edition>5.</edition>
<txt>Aufl.</txt>
<publisher-loc>New York</publisher-loc>
<pubname>Harper an Row</pubname>
<date><year>1974</year></date>
</bkref>
```

Fuchs L. New Kräuterbuch. Das Kräuterbuch von 1543. Neudruck, bearb. Von Dobatk und Dressendörfer W. Köln: Taschen; 2001. Kap. 256, Tafel 376

```
<bkref id="BR687-2" numbering="2">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Fuchs</surname>
<given-names>L</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>New Kräuterbuch</ti>
<subtitle>Das Kräuterbuch von 1543. Neudruck, bearb. von Dobat K. und Dressendörfer
W.</subtitle>
<publisher-loc>Köln</publisher-loc>
<pubname>Taschen</pubname>
<date><year>2001</year></date>
<fpage>Kap. 256, Tafel 376</fpage>
</bkref>
```

**Buchbesprechung:**

Hilgendorff Anne: Ich hab mir weh getan!. Stuttgart: Thieme; 2006. ISBN: 3-13-143771-5

```
<bkref id="BR687-3" numbering="3">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Hilgendorff</surname>
<given-names>Anne</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Ich hab mir weh getan!</ti>
<publisher-loc>Stuttgart</publisher-loc>
<pubname>Thieme</pubname>
<date><year>2006</year></date>
<isbn>3-13-143771-5</isbn>
</bkref>
```

**Organisation als Autor:****Serie:**

World Health Organization. The SI for the health professions. Geneva: World Health Organization; 1977. (NIH Publication; 92)

```
<bkref id="BR687-4" numbering="4">
<contrib-group>
<collab><collab-name>World Health Organization</collab-name></collab>
</contrib-group>
<ti>The SI for the health professions</ti>
<publisher-loc>Geneva</publisher-loc>
<pubname>World Health Organization</pubname>
<date><year>1977</year></date>
<serie>
<ti>NIH Publication</ti>
<volume>92</volume>
</serie>
</bkref>
```

**Buch von einem oder mehreren Herausgebern:****Kapitel in einem Buch:**

Kretz FJ, Becke K. Programmpäsentation beim privaten Hörfunk. In: Mast C, Hrsg. Das ABC des Journalismus. 2. Aufl. Stuttgart: Thieme; 2007

```
<bkref id="BR687-5" numbering="4a">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Kretz</surname>
<given-names>F</given-names>
<middle-name>J</middle-name>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Becke</surname>
<given-names>K</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Programmpäsentation beim privaten Hörfunk</ti>
<partof>
<txt>In:</txt>
<ed>
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Mast</surname>
<given-names>C</given-names>
</name>
</contrib>
<txt>Hrsg.</txt>
</contrib-group>
</ed>
<ti>Das ABC des Journalismus</ti>
</partof>
<edition>2.</edition>
<txt>Aufl.</txt>
<publisher-loc>Stuttgart</publisher-loc>
<pubname>Thieme</pubname>
<date><year>2007</year></date>
</bkref>
```

**Dissertation:**

Cairns RB. Infrared spectroscopic studies of solid oxygen. [Dissertation] Berkeley, California: University of California; 1965: 156

```
<bkref id="BR687-6" numbering="5">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Cairns</surname>
<given-names>R</given-names>
<middle-name>B</middle-name>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Infrared spectroscopic studies of solid oxygen</ti>
<txt>[Dissertation]</txt>
<publisher-loc>Berkeley, California</publisher-loc>
<pubname>University of California</pubname>
```

```
<date><year>1965</year></date>
<fpage>156</fpage>
</bkref>
```

**Neudruck:**

Cordus V. Dispensatorium pharmacorum omnium. Nürnberg 1958. Neudruck, Grünwald b. München; o. J.: 169-283 (Die historischen Taschenbücher, 8)

```
<bkref id="BR687-7" numbering="6">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Cordus</surname>
<given-names>V</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Dispensatorium pharmacorum omnium</ti>
<txt>Nürnberg 1958. Neudruck,</txt>
<publisher-loc>Grünwald b. München</publisher-loc>
<txt>o. J.:</txt>
<fpage>169</fpage>
<lpag e>283</lpag e>
<serie>
<ti>Die historischen Taschenbücher</ti>
<volume>8</volume>
</serie>
</bkref>
```

**Lexikon:**

Realenzyklopädie der gesamten Pharmazie. Begründet von Geissler E, hrsg. von Moeller J, 2. Aufl., Band 12/5. Berlin und Wien; 1904- 1912: 421

```
<bkref id="BR687-8" numbering="7">
<ti>Realenzyklopädie der gesamten Pharmazie</ti>
<txt>Begründet von Geissler E, hrsg. von</txt>
<ed>
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Moeller</surname>
<given-names>J</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
</ed>
<edition>2.</edition>
<txt>Aufl.</txt>
<txt>Band 12/5.</txt>
<publisher-loc>Berlin und Wien</publisher-loc>
<txt>1904-</txt>
<date><year>1912</year></date>
<fpage>421</fpage>
</bkref>
```

**e-Book:**

Schweitzer P. Altdeutscher Wortschatz. Ein sprachgeschichtliches Wörterbuch. Hadamar; 1998/ 2002.  
Online-Version: <http://www.ippsch.de/altdeutsch.pdf> [Zugriff am 09.03.2008], S. 182

```
<bkref id="BR687-9" numbering="7a">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Schweitzer</surname>
<given-names>P</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Altdeutscher Wortschatz. Ein sprachgeschichtliches Wörterbuch</ti>
<publisher-loc>Hadamar</publisher-loc>
<txt>1998/</txt>
<date><year>2002</year></date>
<txt>Online-Version:</txt>
<uri href="http://www.ippsch.de/altdeutsch.pdf">http://www.ippsch.de/altdeutsch.pdf</uri>
<txt>[Zugriff am 09.03.2008], S.</txt>
<fpage>182</fpage>
</bkref>
```

**Beispiele aus der Chemie:**

Bubnov, Y. N. In Current Topics in the Chemistry of Boron; Kabalka, G. W., Ed.; Royal Society of Chemistry: Cambridge UK, 1994, 44.

```
<bkref id="BR687-10" numbering="8">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Bubnov</surname>
<given-names>Y</given-names>
<middle-name>N</middle-name>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<partof>
<txt>In:</txt>
<ti>Current Topics in the Chemistry of Boron</ti>
<ed>
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Kabalka</surname>
<given-names>G</given-names>
<middle-name>W</middle-name>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
</ed>
<txt>Ed.</txt>
</partof>
<pubname>Royal Society of Chemistry</pubname>
<publisher-loc>Cambridge UK</publisher-loc>
<date><year>1994</year></date>
<fpage>44</fpage>
</bkref>
```

Risch, N.; Arend, M. In Houben-Weyl: Stereoselective Synthesis, Vol. E21b; Helmchen, G.; Hoffmann, R. W.; Mulzer, J.; Schaumann, E., Eds.; Georg Thieme Verlag: Stuttgart, 1995, 1894.

```
<bkref id="BR687-11" numbering="9">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Risch</surname>
<given-names>N</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Arend</surname>
<given-names>M</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<partof>
<txt>In:</txt>
<ti>Stereoselective Synthesis</ti>
<ed>
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Helmchen</surname>
<given-names>G</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Hoffmann</surname>
<given-names>R</given-names>
<middle-name>W</middle-name>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Mulzer</surname>
<given-names>J</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Schaumann</surname>
<given-names>E</given-names>
</name>
</contrib>
<txt>Eds.</txt>
</contrib-group>
</ed>
<serie>
<volume>Vol. E21b</volume>
<ed>Houben-Weyl</ed>
</serie>
</partof>
<pubname>Georg Thieme Verlag</pubname>
<publisher-loc>Stuttgart</publisher-loc>
<date><year>1995</year></date>
<fpage>1894</fpage>
</bkref>
```



Batey, R. A. In Boronic Acids: Preparation and Applications in Organic Synthesis and Medicine; Hall, D. G., Ed.; Wiley-VCH: Weinheim, 2005, 279.

```
<bkref id="BR687-12" numbering="10">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Batey</surname>
<given-names>R</given-names>
<middle-name>A</middle-name>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<partof>
<txt>In:</txt>
<ti>Boronic Acids: Preparation and Applications in Organic Synthesis and Medicine</ti>
<ed>
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Hall</surname>
<given-names>D</given-names>
<middle-name>G</middle-name>
</name>
</contrib>
<txt>Ed.</txt>
</contrib-group>
</ed>
</partof>
<publisher-loc>Weinheim</publisher-loc>
<pubname>Wiley-VCH</pubname>
<date><year>2005</year></date>
<fpage>279</fpage>
</bkref>
```

Kürti, L.; Czak, B. Strategic Applications of Named Reactions in Organic Synthesis; Elsevier/Academic Press: San Diego, 2005.

```
<bkref id="BR687-13" numbering="11">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Kürti</surname>
<given-names>L</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Czak</surname>
<given-names>B</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Strategic Applications of Named Reactions in Organic Synthesis</ti>
<pubname>Elsevier/Academic Press</pubname>
<publisher-loc>San Diego</publisher-loc>
<date><year>2005</year></date>
</bkref>
```

### 3 Elemente von <jnref>

Literaturstellen in Zeitschriften werden mit <jnref> getaggt:

#### Attribute von <jnref>

id="..."	<p>Vergabe einer ID, damit die Literaturstelle im Artikel referenziert werden kann.</p> <p>Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für &lt;jnref&gt; zu beachten:</p> <p>Literaturstellen in Zeitschriften werden durch das Präfix JR gekennzeichnet.</p> <p>Anschließend folgt eine frei wählbare Ziffern- und/oder Buchstabenfolge. Innerhalb dieser Folge muss ein Bindestrich stehen (z.B. Teil der Manuskriptnummer, nach einem Bindestrich folgt eine Zählung)</p> <p>Beispiel: JR283-001</p> <p>Die Vergabe einer ID ist zwingend erforderlich.</p>
numbering="..."	<p>Dient zur Nummerierung und Anzeige einer Nummer und/oder eines Buchstabens bei der einzelnen Referenz.</p> <p>Es ist möglich, dass Referenzen genannt werden, auf die innerhalb des Artikels nicht verwiesen wird. In diesem Fall erhält die Referenz keine Nummer</p>
Unterelemente von <jnref>	Erklärung
<contrib-group>	Autorenangaben (vgl. Handreichung 1: 2.6)
<ti>	Titel des referenzierten Beitrags
<subtitle>	Untertitel des referenzierten Beitrags
<journal-title>	Titel der Zeitschrift
<ed>	Herausgeber; enthält das Unterelement <contrib-group>
<date>	Datumsangaben (vgl. Handreichung 1: 2.8)
<issue>	Ausgabe, Heft; Angabe muss zweistellig sein, Doppelausgaben sind durch einen Schrägstrich getrennt
<volume>	Jahrgang
<supplement>	Supplement
<txt>	zusätzliche Vermerke, die durch die übrigen Elemente nicht abgedeckt sind
<uri>	URL
<doi>	Angabe des Digital Object Identifier; optionales Element
<issn>	Angabe der ISSN; optionales Element (vgl. Handreichung 1: 2.2.1)
<fpage>	erste Seite des Artikels
<lpage>	letzte Seite des Artikels
<crossref-id>	ID der Referenz, von CrossRef vergeben
<pubmed-id>	ID der Referenz, von PubMed vergeben

### 3.1 XML-Beispiele für <jnref>

#### Bis 3 Autoren:

Breuer JP, Correns I, Spies C. Nahrungskarenz im Kreißsaal. Ein traditioneller Qualitätsstandard auf dem Prüfstand. Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther 2007; 42: 192–198 [im Druck]

```
<jnref id="JR687-14" numbering="11a">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Breuer</surname>
<given-names>J</given-names>
<middle-name>P</middle-name>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Correns</surname>
<given-names>I</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Spies</surname>
<given-names>C</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Nahrungskarenz im Kreißsaal. Ein traditioneller Qualitätsstandard auf dem Prüfstand</ti>
<journal-title>Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther</journal-title>
<date><year>2007</year></date>
<volume>42</volume>
<fpage>192</fpage>
<lpage>198</lpage>
<txt>[im Druck]</txt>
</jnref>
```

**Mehr als 3 Autoren:**

Brinkers M, Petz T, Voigt A et al. Atypische Neuroleptika in der Therapie des idiopathischen Gesichtsschmerzes. Zwei Fallberichte. Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther 2007; 42: 606–610

```
<jnref id="JR687-15" numbering="12">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Brinkers</surname>
<given-names>M</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Petz</surname>
<given-names>T</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Voigt</surname>
<given-names>A</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<txt>et al.</txt>
<ti>Atypische Neuroleptika in der Therapie des idiopathischen Gesichtsschmerzes. Zwei Fallberich-
te</ti>
<journal-title>Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther</journal-title>
<date><year>2007</year></date>
<volume>42</volume>
<fpage>606</fpage>
<lpag e>610</lpag e>
<pubmed-id>17786865<pubmed-id>
</jnref>
```

**Autorenteam:**

The Royal Marsden Hospital Bone-Marrow Transplantation Team. Failure of syngenic bone-marrow graft without preconditioning in post-hepatitis marrow aplasia. Lancet 1977; 2: 242–244

```
<jnref id="JR687-16" numbering="12a">
<contrib-group>
<collab><collab-name>The Royal Marsden Hospital Bone-Marrow Transplantation Team<collab-
name></collab>
</contrib-group>
<ti>Fa ilure of syngenic bone-marrow gra ft without preconditioning in post-hepatitis marrow apla-
sia</ti>
<journal-title>Lancet</journal-title>
<date><year>1977</year></date>
<volume>2</volume>
<fpage>242</fpage>
<lpag e>244</lpag e>
</jnref>
```

**Unbekannter Autor:**

[Anonym]. Kaffeekonsum und Pankreaskarzinom. [Editorial] Br Med J 1981; 283:628 ISSN: 1553-4850

```
<jnref id="JR687-17" numbering="13">
<contrib-group>
<txt>[Anonym].</txt>
</contrib-group>
<ti>Kaffeekonsum und Pankreaskarzinom</ti>
<txt>[Editorial]</txt>
<journal-title>Br Med J</journal-title>
<date><year>1981</year></date>
<volume>283</volume>
<fpage>628</fpage>
<issn>1553-4850</issn>
</jnref>
```

**eFirst-Artikel:**

Knüttgen D, Wappler F. Anästhesie bei Phäochromozytom. Besonderheiten, mögliche Komplikationen und medikamentöse Strategien. Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther DOI: 10.1055/s-2007-834726

```
<jnref id="JR687-18" numbering="14">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Knüttgen</surname>
<given-names>D</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Wappler</surname>
<given-names>F</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Anästhesie bei Phäochromozytom</ti>
<subtitle>Besonderheiten, mögliche Komplikationen und medikamentöse Strategien</subtitle>
<journal-title>Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther</journal-title>
<doi>10.1055/s-2007-834726</doi>
</jnref>
```

**Supplement:**

31. Wissenschaftlicher Kongress "Hypertonie 2007" der Deutschen Hochdruckliga e.V. DHL, 2007: Bochum, 22.–24. November. Dtsch Med Wochenschr 2007; 132 (Suppl. 01)

```
<jnref id="JR687-19" numbering="15">
<ti>31. Wissenschaftlicher Kongress "Hypertonie 2007" der Deutschen Hochdruckliga</ti>
<txt>e.V. DHL, 2007: Bochum, 22.–24. November.</txt>
<journal-title>Dtsch Med Wochenschr</journal-title>
<date><year>2007</year></date>
<volume>132</volume>
<supplement>01</supplement>
</jnref>
```

**Besondere Zeitschriften:**

EEC. Council Directive on the approximation of the laws (88/388/EEC). Official Journal European Communities 1988; L184.61-67

```
<jnref id="JR687-20" numbering="16">
<contrib-group>
<collab><collab-name>EEC</collab-name></collab>
</contrib-group>
<ti>Council Directive on the approximation of the laws (88/388/EEC)</ti>
<journal-title>Official Journal European Communities</journal-title>
<date><year>1988</year></date>
<txt>L184.</txt>
<fpage>61</fpage>
<lpag e>67</lpag e>
</jnref>
```

**Tageszeitungsartikel:**

Schubert C. Bange Fragen zur Sicherheit von Air France. FAZ 01.08.2009; 56-57

```
<jnref id="JR687-21" numbering="17">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Schubert</surname>
<given-names>C</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Bange Fragen zur Sicherheit von Air France</ti>
<journal-title>FAZ</journal-title>
<date><day>01</day><month>08</month><year>2009</year></date>
<fpage>56</fpage>
<lpag e>57</lpag e>
</jnref>
```

**Datenbank:**

Arroll B, Kenealy T. Antibiotics for the .... The Cochrane Database of Systematic Reviews 2005; (3) Art. No. CD000247. DOI: 10.1002/14651858.CD000247.pub2

```
<jnref id="JR687-22" numbering="18">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Arroll</surname>
<given-names>B</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Kenealy</surname>
<given-names>T</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Antibiotics for the ...</ti>
<txt>The Cochrane Database of Systematic Reviews</txt>
<date><year>2005</year></date>
<issue>03</issue>
<txt>Art. No. CD000247.</txt>
<doi>10.1002/14651858.CD000247.pub2</doi>
</jnref>
```

**Beispiele aus der Chemie:**

*Hinweis: In der Regel wird der Titel des Artikels nicht erfasst.*

Yamamoto, Y.; Komatsu, T.; Maruyama, K. J. Org. Chem. 1985, 50, 3115.

```
<jnref id="JR687-23" numbering="19">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Yamamoto</surname>
<given-names>Y</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Komatsu</surname>
<given-names>T</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Maruyama</surname>
<given-names>K</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<journal-title>J. Org. Chem.</journal-title>
<date><year>1985</year></date>
<volume>50</volume>
<fpage>3115</fpage>
<lpag e>3115</lpag e>
</jnref>
```

Bubnov, Y. N.; Klimkina, E. V.; Lavrinovich, L. I.; Zykov, A. Y.; Ignatenko, A. V. Russ. Chem. Bull. 1999, 48, 1696.

```
<jnref id="JR687-24" numbering="19a">
<contrib-group>
<contrib>
  <name>
    <surname>Bubnov</surname>
    <given-names>Y</given-names>
    <middle-name>N</middle-name>
  </name>
</contrib>
<contrib>
  <name>
    <surname>Klimkina</surname>
    <given-names>E</given-names>
    <middle-name>V</middle-name>
  </name>
</contrib>
<contrib>
  <name>
    <surname>Lavrinovich</surname>
    <given-names>L</given-names>
    <middle-name>I</middle-name>
  </name>
</contrib>
</contrib-group>
<txt>et al.</txt>
<journal-title>Russ. Chem. Bull.</journal-title>
<date><year>1999</year></date>
<volume>48</volume>
<fpage>1696</fpage>
</jnref>
```



## 4 Elemente von <otherref>

Andere Literaturstellen, die nicht aus Büchern oder Zeitschriften stammen sowie Referenzen für Patente werden im Element <otherref> erfasst:

### Attribute von <otherref>

id="..."	<p>Vergabe einer ID, damit die Literaturstelle im Artikel referenziert werden kann.</p> <p>Bei der Vergabe der ID ist die Regelung für Nummernkreise für &lt;otherref&gt; zu beachten:</p> <p>Andere Literaturstellen werden durch das Präfix OR gekennzeichnet.</p> <p>Anschließend folgt eine frei wählbare Ziffern- und/oder Buchstabenfolge. Innerhalb dieser Folge muss ein Bindestrich stehen (z.B. Teil der Manuskriptnummer, nach einem Bindestrich folgt eine Zählung)</p> <p>Beispiel: OR283-001</p> <p>Die Vergabe einer ID ist zwingend erforderlich.</p>
numbering="..."	<p>Dient zur Nummerierung und Anzeige einer Nummer und/oder eines Buchstabens bei der einzelnen Referenz.</p> <p>Es ist möglich, dass Referenzen genannt werden, auf die innerhalb des Artikels nicht verwiesen wird. In diesem Fall erhält die Referenz keine Nummer</p>
Unterelemente von <otherref>	Erklärung
<contrib-group>	Autorenangaben (vgl. Handreichung 1: 2.6)
<ti>	Titel des referenzierten Beitrags
<subtitle>	Untertitel des referenzierten Beitrags
<patent>	Angabe eines Patents
<patentnr>	Angabe der Patentnummer
<volume>	Bandnummer
<ed>	Herausgeber; enthält das Unterelement <contrib-group>
<publisher-loc>	Verlagsort
<pubname>	Verlagsname
<date>	Datumsangaben (vgl. Handreichung 1: 2.8)
<uri>	URL
<txt>	zusätzliche Vermerke, die durch die übrigen Elemente nicht abgedeckt sind
<doi>	Angabe des Digital Object Identifier; optionales Element
<fpage>	erste Seite der referenzierten Literaturstelle
<lpage>	letzte Seite der referenzierten Literaturstelle
<crossref-id>	ID der Referenz, von CrossRef vergeben
<pubmed-id>	ID der Referenz, von PubMed vergeben

## 4.1 XML-Beispiele für <otherref>

### Vortrag:

Campbell ML, Renaud E, Vanni L. Psychometric testing of a Pain Assessment Behavior Scale. Paper presented at: Midwest Nursing Research Society, Cincinnati, OH. 03/2005

```
<otherref id="OR687-25" numbering="20">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Campbell</surname>
<given-names>M</given-names>
<middle-name>L</middle-name>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Renaud</surname>
<given-names>E</given-names>
</name>
</contrib>
<contrib>
<name>
<surname>Vanni</surname>
<given-names>L</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Psychometric testing of a Pain Assessment Behavior Scale</ti>
<txt>Paper presented at: Midwest Nursing Research Society, Cincinnati, OH.</txt>
<date><month>03</month><year>2005</year></date>
</otherref>
```

### Pressemitteilung:

Scientific Committee on Food. Opinion on Coumarin of 16. December 1994, ANNEX 1 to EFSA. European Commission. <http://www.statistik-eu.de>

```
<otherref id="OR687-26" numbering="21">
<contrib-group>
<collab><collab-name>Scientific Committee on Food</collab-name></collab>
</contrib-group>
<ti>Opinion on Coumarin of 16. December 1994, ANNEX 1 to EFSA</ti>
<pubname>European Commission</pubname>
<uri href="https://www.statistik-eu.de">https://www.statistik-eu.de</uri>
</otherref>
```

Bundesgesundheitsamt. National Lebertoxische Wirkungen von Cumarinen. Arzneimittel Schnellinformationen des BGA Pharm. In. 56: IV/92 (1994)

```
<otherref id="OR687-27" numbering="22">
<contrib-group>
<collab><collab-name>Bundesgesundheitsamt</collab-name></collab>
</contrib-group>
<ti>National Lebertoxische Wirkungen von Cumarinen</ti>
<subtitle>Arzneimittel Schnellinformationen des BGA Pharm</subtitle>
<txt>In.</txt>
<volume>56</volume>
<txt>IV/92</txt>
<date><year>(1994)</year></date>
</otherref>
```

**Broschüre:**

Bundesinstitut für Risikobewertung: Verbraucher, die ... belastet. Gesundheitliche Bewertung des BfR Nr 043/2006

```
<otherref id="OR687-28" numbering="23">
<contrib-group>
<collab><collab-name>Bundesinstitut für Risikobewertung</collab-name></collab>
</contrib-group>
<ti>Verbraucher, die ... belastet</ti>
<txt>Gesundheitliche Bewertung des BfR Nr 043/2006</txt>
</otherref>
```

**Informationsblatt:**

Fachinformation. Kytta-Salbe®f. Darmstadt: Merck Selbstmedikation GmbH. Januar 2006

```
<otherref id="OR687-29" numbering="24">
<ti>Fachinformation. Kytta-Salbe®f</ti>
<publisher-loc>Darmstadt</publisher-loc>
<pubname>Merck Selbstmedikation GmbH</pubname>
<date><month>01</month><year>2006</year></date>
</otherref>
```

**Beilage:**

Sellerberg U. Brombeere. Haus- und Arzneitee zugleich. PTA-Forum 9/2007:22-23 (Beilage in PZ 39/2007)

```
<otherref id="OR687-30" numbering="25">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Sellerberg</surname>
<given-names>U</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Brombeere. Haus- und Arzneitee zugleich</ti>
<txt>PTA-Forum.</txt>
<date><month>09</month><year>2007</year></date>
<fpag>22</fpag>
<lpag>23</lpag>
<txt>(Beilage in PZ 39/2007)</txt>
</otherref>
```

**Telefonat:**

Telefonat mit Dr. Ralph Hanano. freier Mitarbeiter der Firma Medihoney am 11.12.2006

```
<otherref id="OR687-31" numbering="26">
<ti>Telefonat mit Dr. Ralph Hanano</ti>
<txt>Freier Mitarbeiter der Firma Medihoney am</txt>
<date><day>11</day><month>12</month><year>2006</year></date>
</otherref>
```

**Internetquellen:**

Müller E. Neue Arzneimittel. <http://www.focus.de/arznei> [Zugriff am 09.03.2008]

```
<otherref id="OR687-32" numbering="27">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Müller</surname>
<given-names>E</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>Neue Arzneimittel</ti>
<uri href="http://www.focus.de/arznei">http://www.focus.de/arznei</uri>
<txt>[Zugriff am 09.03.2008]</txt>
</otherref>
```

**Juristische Zitate:**

Krauß F. ZStW. 1985: 320

```
<otherref id="OR687-33" numbering="28">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Krauß</surname>
<given-names>F</given-names>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<ti>ZStW</ti>
<date><year>1985</year></date>
<fpage>320</fpage>
</otherref>
```

OLG Hamm. Beschluss vom 13. 3.2006. Az. 3 U 239/05

```
<otherref id="OR687-34" numbering="29">
<contrib-group>
<collab><collab-name>OLG Hamm<collab-name></collab>
</contrib-group>
<ti>Beschluss vom 13. 3.2006</ti>
<txt>Az. 3 U 239/05</txt>
</otherref>
```

**Patent:**

Tornoe C. W. US Patent 1212312, 2002.

```
<otherref id="OR687-35" numbering="30">
<contrib-group>
<contrib>
<name>
<surname>Tornoe</surname>
<given-names>C</given-names>
<middle-name>W</middle-name>
</name>
</contrib>
</contrib-group>
<patent>US Patent</patent>
<patentnr>1212312</patentnr>
<date><year>2002</year></date>
</otherref>
```

## 5 Fehlerquellen

Es wird ein Punkt innerhalb des Tags `<ti>` gesetzt.

- In der Anzeige werden dann zwei Punkte angezeigt. Es ist generell keine Interpunktion zu setzen, außer es handelt sich um eine dem Titel eigene Interpunktion, wie ein Fragezeichen.

Innerhalb des Tags `<given-names>` werden zwei Namens Kürzel erfasst.

- Es soll nur ein Name dort stehen. Bei zwei Vornamen muss einer der beiden als `<middle-name>` getaggt werden.

Es werden Punkte innerhalb von `<given-names>` gesetzt.

- Der Punkt wird automatisch in der Anzeige ausgegeben und ist daher nicht zu setzen. Ausnahme bei `<txt>`, z. B. "et al.", dann muss ein Punkt gesetzt werden, da er sonst in der Anzeige fehlt.

Supplements werden oft in verschiedenste Tags integriert (`<txt>`, `<issue>`, ...).

- Sie sind innerhalb von `<supplement>` zu erfassen, immer mindestens zweistellig. Sie können manchmal auch dreistellig sein.

## Ladeprozess, Errata und Artikel zurückziehen

**Die Handreichung besteht aus drei (unabhängigen) Teilen:**

Teil 1: Erfassung von Artikeln in XML

Teil 2: Beispielsammlung unterschiedlicher Referenzen

**Teil 3: Ladeprozess, Errata und Artikel zurückziehen**

*Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte an [poa-ejournals@thieme.de](mailto:poa-ejournals@thieme.de).*

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
1.1	Grundlagen .....	4
1.2	Wichtige Hinweise .....	5
1.3	Ablauf / Prozessschritte und Zuständigkeiten.....	5
1.4	Dokumentation .....	5
1.5	Hilfe.....	5
<b>2</b>	<b>Laden von Artikeln .....</b>	<b>6</b>
2.1	Übersicht.....	6
2.2	DOI-Vergabe .....	6
2.2.1	DOI bereits vorhanden .....	6
2.2.2	DOI zu vergeben .....	7
2.2.3	Angabe des DOI und der Manuskriptnummer im XML .....	7
2.3	Vorbereitung.....	7
2.4	Der Ladevorgang .....	8
2.5	Status .....	10
2.6	Ladevorgang abschließen .....	11
2.6.1	Rot hinterlegte Artikel.....	12
2.6.2	Gelb hinterlegte Artikel.....	12
2.6.3	Grün hinterlegte Artikel .....	13
2.7	Rücksendung durch die Qualitätskontrolle.....	14
2.8	Besonderheiten bei eFirst-Artikeln.....	14
2.8.1	eFirst-Artikel in die Ausgabe überführen.....	14
2.9	Laden von Kongressabstracts .....	15
2.10	Laden von e-Only-Artikeln.....	15
<b>3</b>	<b>Qualitätskontrolle und Freigabe .....</b>	<b>16</b>
3.1	Ablauf / Prozessschritte .....	16
3.2	Prüfen der Artikel .....	17
3.3	Artikel mit Fehlern .....	18
3.4	Artikelfreigabe.....	18
3.4.1	Artikel sofort freigeben .....	18
3.4.2	Artikel zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen .....	19
<b>4</b>	<b>Titelblatt hochladen .....</b>	<b>20</b>
4.1	Hinzufügen im Ladetool.....	20
4.2	Laden über den Tabreiter.....	21
<b>5</b>	<b>Publizierte Artikel: fehlerhafte Artikel / Errata / Artikel zurückziehen .....</b>	<b>22</b>
5.1	Ablauf / Prozessschritte .....	22
5.2	Fehlerhafte Artikel.....	22
5.2.1	Änderungen, die weder Inhalt noch Zitierfähigkeit betreffen .....	23
5.2.2	Änderungen an den Metadaten und am Inhalt.....	23

5.2.3	Errata.....	24
5.3	Artikel zurückziehen.....	25



# 1 Allgemeines

Diese Anleitung fasst die bisher für jeden Bereich extra erstellten Anleitungen für Laden, Errata und fehlerhafte Artikel zusammen. Durch das Schema ändert sich nichts an diesen Bereichen. Da sie nicht mehr neu sind und auch intuitiv zu bedienen, wird diese Anleitung etwas kürzer und kompakter ausfallen, als ihre Vorgänger. Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne.

Wenden Sie sich einfach an [poa-ejournals@thieme.de](mailto:poa-ejournals@thieme.de).

## 1.1 Grundlagen

Der komplette Ladeprozess (vom Erzeugen des DOI bis zum Onlinestellen des Artikels) wird über das Ladetool vbsadmin abgedeckt. Um zu dem Ladetool zu gelangen, rufen Sie bitte <http://www.thieme-connect.de/vbsadmin/> auf. Anschließend können Sie sich mit Ihren Benutzerdaten einloggen und Ihre Sprache (dt. oder engl.) auswählen.

Hinweis: Mit Abschluss eines Vorgangs (Laden, Qualitätskontrolle, Endkontrolle, Online stellen) durch den entsprechenden Mausklick geht der Artikel von einem Zuständigkeitsbereich in den nächsten über. Zum Beispiel geht nach Beenden des Ladens, der Artikel vom Satzbetrieb in den Zuständigkeitsbereich der Herstellung für die Qualitätskontrolle über. Der Übergang in einen neuen Zuständigkeitsbereich wird durch eine e-Mail Benachrichtigung angezeigt. **Nur wenn man eine solche Benachrichtigung erhält, ist der Artikel im neuen Zuständigkeitsbereich angelangt.**

Es gibt zwei verschiedene Anzeigeformen für Artikel in der Übersicht. Ist die Anzeige *Nur Artikel mit eigenen ToDos anzeigen* ausgewählt, werden nur die Artikel angezeigt, die man gerade bearbeiten kann, also diejenigen die in den eigenen Zuständigkeitsbereich fallen. Wählt man *Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen* aus, werden neben den eben genannten Artikeln auch alle Artikel angezeigt, die man zu diesem Zeitpunkt nicht bearbeiten kann.

Übersicht	DOI-Generierung	Laden	Titelblatt	Status	Download	Historie	Berechtigungen
<b>Status</b> Auf dieser Seite sehen Sie zu bearbeitende Artikel und Bücher im Ladetool.							
Sortiert nach Zeitschrift <input type="text"/>		Alle Produkte <input checked="" type="radio"/> nur Zeitschriften <input type="radio"/> nur Bücher <input type="radio"/>		Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen <input type="radio"/> Nur Artikel und Bücher mit eigenen ToDos anzeigen <input checked="" type="radio"/>			
Zeitschrift / Buch	Resultat	Nächster Arbeitsschritt			Letzter Zugriff		

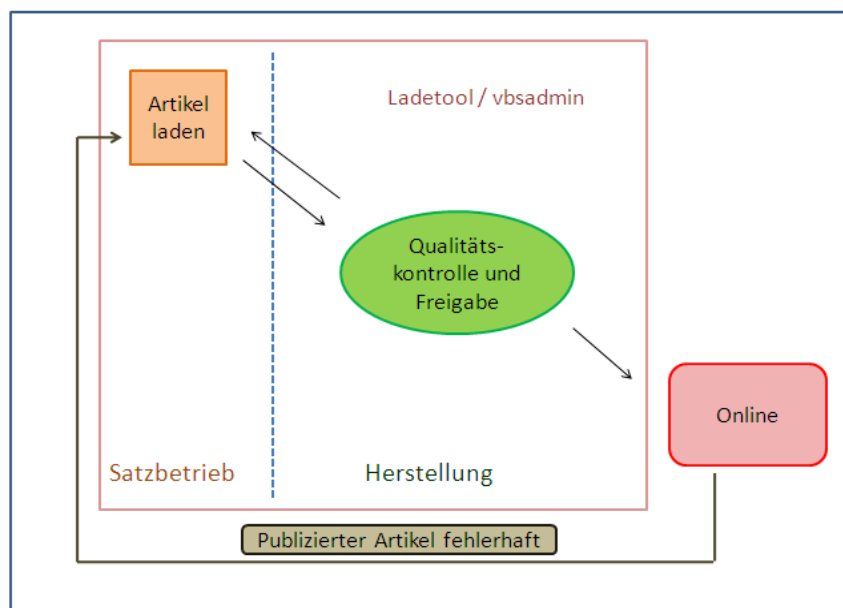
Die Bedeutung der Farbskala können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

Bedeutung der Farben:	
Rot	Der Artikel hat formale Fehler und konnte nicht geladen werden (siehe Fehlermeldungen) oder der Artikel wurde zurück zum Satzbetrieb geschickt.
Gelb	Der Artikel hat noch kleinere Fehler. Bitte korrigieren.
Grün	Der Artikel und die Bilder konnten korrekt geladen werden.
Blau	Die Freigabe steht an. Der Artikel kann online gestellt werden.
Grau	Die Freigabe wurde bereits erteilt. Der Artikel wird aber erst später zum angegebenen Datum online gestellt.
Orange	Der Artikel ist bereits online. Es liegt eine Korrektur vor.

## 1.2 Wichtige Hinweise

1. Der DOI ist ein Bestandteil des Dokuments und darf über dessen gesamte Existenz hinweg nicht geändert werden. Er muss für alle Korrekturen gleich bleiben!
2. Wenn ein eFirst-publizierter Beitrag einer Printausgabe zugeordnet wird, dürfen auf keinen Fall der DOI und der Dateiname verändert werden!
3. Während des Lade- und Korrekturprozesses kann nur jeweils eine Instanz am Artikel arbeiten!
4. Ein Prozess kann jeweils nur abgeschlossen werden, wenn die vorherigen Schritte korrekt ausgeführt worden sind!

## 1.3 Ablauf / Prozessschritte und Zuständigkeiten



In dieser Abbildung ist der Prozess schematisch dargestellt. Zuerst wird der Artikel vom Satzbetrieb geladen. Dann geht er weiter an die Herstellung, die zuerst eine Qualitätskontrolle vornimmt (wenn der Artikel nicht den Ansprüchen genügt, geht er zurück an den Satzbetrieb und muss überarbeitet werden, dann beginnt der Prozess erneut) und im Anschluss online stellt.

## 1.4 Dokumentation

Während des Prozesses vom Laden bis zur Freigabe, haben Sie die Möglichkeit, durch die Verlaufsanzeige den bisher durchlaufenen Prozess des Artikels nachzuverfolgen. Dort können Sie sehen, ob und wie oft der Artikel z. B. an den Satzbetrieb zurückgegangen ist sowie welche E-Mails an wen versandt worden sind. Sobald der Artikel online ging, ist er nicht mehr im Ladetool. Sie können die Verlaufsanzeige unter dem Reiter *Historie* einsehen. Dort ist der gesamte Prozess des Artikels dokumentiert.

## 1.5 Hilfe

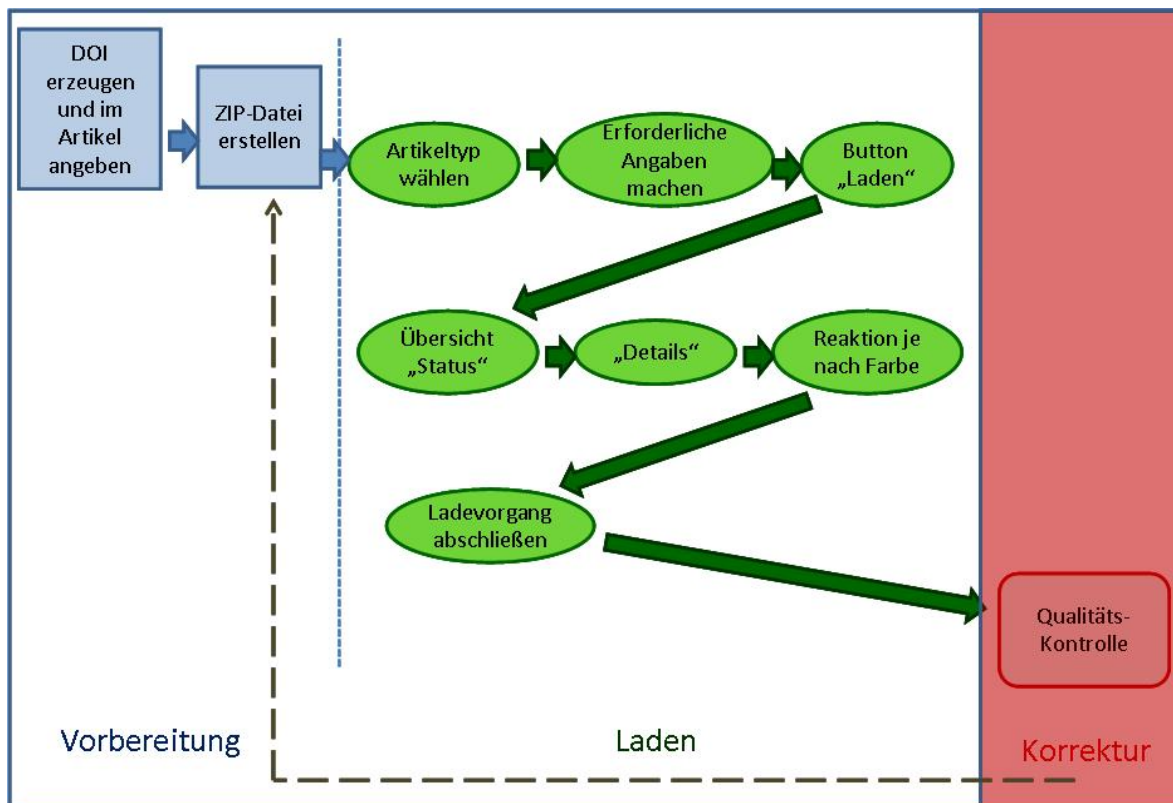
Wenn trotz dieser Handreichung noch Unklarheiten bestehen, finden Sie rechts auf jeder Seite des Ladetools weitere Erläuterungen. Der jeweilige Hilfetext lässt sich rechts oben über den Link *Hilfe ausblenden* aus- bzw. über den Link *Hilfe einblenden* wieder einblenden. Wenn Sie Fragen dazu haben schreiben Sie bitte eine E-Mail an [poa-ejournals@thieme.de](mailto:poa-ejournals@thieme.de).

## 2 Laden von Artikeln

Die Daten sollen innerhalb von 24 Stunden nachdem die Postscript-Datei für den Druck erzeugt wurde, zurückgeliefert werden.

Der Satzbetrieb muss bereits beim Erfassen darauf achten den richtigen **Artikeltyp** (Scientific, Erratum, Evaluation, Mantel, Industrieinformation, Kongressabstract) zu wählen. Dies hat Auswirkungen auf die Darstellung und den Export der Daten an Partner. Während Erratum und Evaluation jederzeit geladen werden können, ist bei den anderen Typen darauf zu achten, dass der entsprechende Artikeltyp ausgewählt wird und die Berechtigung eingetragen ist.

### 2.1 Übersicht



### 2.2 DOI-Vergabe

Teilweise haben Artikel bereits einen DOI zugewiesen bekommen, teilweise werden diese beim Erstellen erst vergeben.

Vom Ladetool zurückgewiesen werden Artikel ohne DOI; Artikel mit einem DOI, der bereits für eine andere Datei verwendet wurde und Artikel mit einem DOI mit ungültigem Format.

Artikel mit gleichem DOI und gleichem Dateinamen werden als eine Version ein- und desselben Artikels angesehen. Bei der zuletzt geladenen Version handelt es sich um ein Update, das die bereits vorhandene Version ersetzt. Dies ist z. B. der Fall, wenn ein eFirst-Artikel durch die Printversion ersetzt wird.

#### 2.2.1 DOI bereits vorhanden

Es gibt zwei Möglichkeiten, dass der Artikel bereits einen DOI hat.

- Der Artikel wurde über ein Workflowsystem erstellt (z. B. censhare) und hat über das System bereits einen DOI zugeteilt bekommen.
- Die Zeitschrift wurde mit Back-Content gekauft und die älteren Artikel haben bereits einen DOI des früheren Verlages.

In beiden Fällen ist der DOI in jedem Fall zu behalten und beim Laden in Thieme Connect zu verwenden.

### 2.2.2 DOI zu vergeben

Da jeder Artikel mit einem DOI zu versehen ist, muss vor dem Laden einer oder mehrere DOIs erzeugt werden.

Wenn DOIs nicht verwendet werden oder die ganze Liste verloren geht, fordern Sie bitte einfach eine neue an.

Dazu klicken Sie direkt in der Übersicht auf den Link *DOI erzeugen und herunterladen* oder auf den Reiter *DOI-Generierung*. Nachdem Sie die Anzahl der gewünschten DOIs eingegeben haben, klicken Sie den Button *DOI senden* an. Daraufhin erhalten Sie eine E-Mail mit einer DOI-Liste an Ihre Adresse. Diese DOIs werden nur von Ihnen verwendet und können einem beliebigen Artikel, durch Kopieren des DOI in das XML im Bereich `<article-meta>`, zugeordnet werden.

### 2.2.3 Angabe des DOI und der Manuskriptnummer im XML

Durch das Attribut `pub-id-type="doi"` wird der DOI des Artikels angegeben. Jeder Artikel **muss** einen DOI erhalten.

**!!Dieser darf während des gesamten Publikationsprozesses des Artikels nicht verändert werden!!** Zusätzlich kann optional durch das Attribut `pub-id-type="manuscript"` die Manuskriptnummer angegeben werden.

Element	Erklärung
<code>&lt;article-id&gt;</code>	Angabe des DOI und ggf. der Manuskriptnummer
Attribute zu <code>&lt;article-id&gt;</code>	
<code>pub-id-type="doi"</code>	Angabe des DOI des Artikels
<code>pub-id-type="manuscript"</code>	Angabe der Manuskriptnummer (optional)

Beispiel: Angabe des DOI und der Manuskriptnummer
<pre> &lt;article-meta&gt; &lt;article-id pub-id-type="doi"&gt;10.1055/s-0029-1039110&lt;/article-id&gt; &lt;article-id pub-id-type="manuscript"&gt;3559-727&lt;/article-id&gt; . .&lt;/article-meta&gt; </pre>

## 2.3 Vorbereitung

Sie können immer nur einen Artikeltyp gleichzeitig bearbeiten. Erstellen Sie eine ZIP-Datei mit XML-, PDF- und allen weiteren Dateien (Abbildungen, Primärdaten etc.) für den Artikel (ggf. auch alle Artikel eines Artikeltyps gebündelt für eine Ausgabe). Nur ZIP-Dateien werden beim Hochladen akzeptiert. Die ZIP-Datei darf keine Pfadinformationen, keine Unterverzeichnisse und keine Umlaute enthalten.

Hinweis: Auch wenn Sie nur eine einzelne Datei korrigiert hochladen möchten, muss eine ZIP-Datei erzeugt werden.

**Dateinamen** müssen innerhalb einer Zeitschrift eindeutig und persistent sein (d.h. ein Dateiname darf immer nur eine Datei bezeichnen und nicht mehr geändert werden — über alle Ausgaben und zukünftigen Jahrgänge). Um Dateien und Artikel besser identifizieren zu können, muss der DOI im Dateinamen enthalten sein.

Dabei sollen Zeichen, die in Dateinamen nicht zulässig sind oder zu Problemen führen können, ersetzt werden: Der Punkt im Präfix (10.1055), das den Verlag kennzeichnet, sowie der Slash zwischen dem Präfix und dem verlagsinternen Suffix soll jeweils durch einen Bindestrich ersetzt werden. Aus dem DOI „10.1055/s-2005-867030“

würde damit im Dateinamen „10-1055-s-2005-867030“. Bitte auch keine Großbuchstaben in Dateinamen verwenden.

Aus Sicht von eJournals würde es ausreichen, nur den DOI zu verwenden, doch wird dies in der Regel aus Sicht der Herstellung nicht genügen. Wir schlagen daher vor, den DOI einfach an den bisher verwendeten Dateinamen anzuhängen, und zwar durch einen Unterstrich abgetrennt.

**Beispiel:**

61\_10-1055-s-2005-867030.xml

Bitte beachten Sie, dass weiterhin die Dateinamen der XML- und PDF-Version eines Artikels gleich sein müssen (bis auf die Extension natürlich).

Die Bezeichnung von Abbildungen bleibt von dieser Regelung unberührt. Betroffen sind weiterhin nur die Dateien, die zu vbsadmin hochgeladen werden. Für die Kommunikation mit Herstellung und Autoren dürfen beliebige Dateinamen verwendet werden. Es ist absolut notwendig, dass ein Artikel ab dem Zeitpunkt, zu dem er beim FIZ das erste Mal geladen wird, über seine gesamte Lebenszeit den gleichen Dateinamen behält. Auch der DOI darf ab diesem Zeitpunkt nicht mehr geändert werden.

## 2.4 Der Ladevorgang

Wählen Sie den Artikeltyp



**Übersicht** DOI-Generierung La

**Sie haben folgende Möglichkeiten:**

- DOIs erzeugen und herunterzuladen
- Laden von Artikeln nach **Schema**:
  - eFirst
  - Originalartikel
  - Mantelartikel
  - Industrieminformationen
  - Kongressabstracts

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben (z. B. Laden Originalartikel) erscheint folgende Ansicht:



**Artikel nach Schema - Originalartikel**

Auf dieser Seite können Sie Originalartikel nach dem Schema laden.

Dateiname

Zeitschrift

Art

Nummer  Ausgabennummer immer zweistellig, Doppelausgabe durch Schrägstrich trennen, z.Bsp.:01/02

Monat

Jahr

Um sicherzustellen, dass das Ladetool die von Ihnen geladene Ausgabe korrekt verarbeitet, werden auf der ersten Seite beim Laden einige Informationen abgefragt.

Die einzelnen Felder haben dabei folgende Bedeutung:

Dateiname	mit Hilfe des <i>Durchsuchen</i> -Buttons die erstellte ZIP-Datei auf Ihrer lokalen Festplatte auswählen
Zeitschrift	Zeitschriftentitel auswählen
Art	ist mit <i>Ausgabe</i> vorgelegt, bei Bedarf kann auch <i>Supplement</i> ausgewählt werden
Nummer	die aktuelle Heftnummer eintragen (immer zweistellig, Doppelhefte mit einem Schrägstrich trennen, z. B. 01/02)
Monat	ist mit der aktuellen Monatszahl vorgelegt (ggf. ändern)
Jahr	ist mit der aktuellen Jahreszahl vorgelegt (ggf. ändern)

Ladeprozess		Zeitschriften	Artikel	Buchbere
Übersicht	DOI-Generierung	<b>Laden</b>		Titel
<b>Ladeprozess - Rückmeldung</b>				
Dateiname	10.1055_s-0040-1705874.zip			
Zeitschrift	Synfacts			
Jahr	2020			
Monat	9			
Art	scientific			
Nummer	09			
DTD	xsd			
<b>Noch nicht publiziert und neu geladen:</b>				
Artikel (DOI)	1 loaded			
Abbildungen	1 loaded			
Audio/Video	0 loaded			
PDF	1 loaded			
Resultat und Details unter: <a href="#">Übersicht "Status"</a>				
Um weitere Artikel hochzuladen, klicken Sie bitte auf <a href="#">Laden</a> .				

Ist das Formular vollständig ausgefüllt, können Sie durch Anklicken des Buttons *Laden* den eigentlichen Ladeprozess starten.

Das Laden kann — abhängig von der Anzahl der Artikel und der Bilddateien — einige Minuten dauern. Das Ladetool informiert Sie über den Fortschritt des Ladevorgangs.

Nach Beendigung des Ladeprozesses erscheint eine „Rückmeldung“ mit folgenden Informationen:

Dateiname, Zeitschrift, Jahr, Monat, Art, Nummer, DTD, Artikel, Anzahl der Abbildungen, Audio/Video und PDF.

Um weitere Artikel zu laden, klicken Sie auf *Laden*.

## 2.5 Status

Unter diesem Menüpunkt finden Sie alle Artikeltypen aufgelistet, die geladen wurden.

**Status**  
Auf dieser Seite sehen Sie zu bearbeitende Artikel und Bücher im Ladetool.

Sortiert nach: Zeitschrift

Alle Produkte ☒ nur Zeitschriften ☐ nur Bücher ☐ Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen ☐ Nur Artikel und Bücher mit eigenen ToDos anzeigen ☒

Zeitschrift / Buch	Resultat	Nächster Arbeitsschritt	Letzter Zugriff
<b>AINS - Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie</b> 2019/10 magazine	1 Artikel 0 fehlerhaft 1 unvollständig <a href="#">Details</a>		JDUESTER 2020/09/04 14:21:31
<b>Aktuelle Ernährungsmedizin</b> 2020/01 magazine	1 Artikel 0 fehlerhaft 0 unvollständig <a href="#">Details</a>	Ladevorgang beenden: 1 Artikel	JDUESTER 2020/02/17 08:50:55
<b>American Journal of Perinatology</b> 2019/11 scientific	1 Artikel 1 fehlerhaft 0 unvollständig <a href="#">Details</a>		JDUESTER 2019/12/16 13:21:18

**Legend:**  
Gelb: unvollständig  
Grün: Ladevorgang beenden  
Rot: fehlerhaft

Für jeden Artikeltyp einer Ausgabe existiert ein Link *Details*, unter dem detaillierte Informationen (u. a. Fehlermeldungen) zu jedem einzelnen Artikel zu finden sind. Anhand der Farbe erkennen Sie, ob einzelne Artikel komplett, fehlerhaft oder unvollständig sind.

Bedeutung der Farben:	
Grün	Der Artikel und die Bilder konnten korrekt geladen werden.
Gelb	Der Artikel hat noch kleinere Fehler. Bitte korrigieren.
Rot	Der Artikel hat formale Fehler und konnte nicht geladen werden (siehe Fehlermeldungen).

Fehlerhafte oder unvollständige Artikel können nicht weiter prozessiert werden. Um fortzufahren müssen gegebenenfalls die Fehler behoben werden oder die unvollständige ZIP-Datei ergänzt werden. Unter *Details* finden Sie nähere Angaben. Unter Umständen muss dort, je nach Fehler, eine falsche Datei durch Häkchen setzen gelöscht werden.

Informationen	Status	Letzte Änderung
<b>Korrektur geladen</b>		
<b>Datei:</b> 10.1055-a-0996-0238.xml, 5 kb	unvollständig	2020/09/04
<b>Korrekturangaben fehlen</b>	<a href="#">Artikel anzeigen</a>	14:21:31
<b>DOI:</b> 10.1055/a-0996-0238		JDUESTER
Seite: 581    Angehängte Datei: 1	<b>Artikel</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Titel:</b> Checklisten-Assessment könnte suizidgefährlich sein	DE	<a href="#">Verlaufsanzeige</a>
<b>Resultat:</b> Dieser Artikel ist bereits online. Bitte machen Sie detaillierte Angaben zur Korrektur. The article is already online. Please give detailed information.		
<a href="#">Alle auswählen</a> <a href="#">Nachricht an Thieme schicken</a>		
<a href="#">Häkchen löschen</a> <a href="#">Artikel löschen</a>		
<b>Fehlerhaft oder unvollständig</b>		
<b>Datei:</b> , kb	falsch	2020/09/04
<b>DOI:</b> 10.1055/a-1000-1865		14:41:13
Seite: 581    Angehängte Datei: 1	<b>Artikel</b> <input type="checkbox"/>	JDUESTER
<b>Titel:</b> Adrenalin bei der Reanimation: besser als...	DE	<a href="#">Verlaufsanzeige</a>
<b>Resultat:</b> Schematron: jnref ist mit dem Attribut specific-use="main" getaggt; der Artikel muss vom article-type="evaluation" sein, ist aber "magazine". jnref ist aber mit "magazine" getaggt.		
<a href="#">Alle auswählen</a> <a href="#">Häkchen löschen</a> <a href="#">Artikel löschen</a>		
<b>Ladevorgang beenden</b>		
<b>Datei:</b> 10.1055-a-1000-1849.xml, 11 kb	vollständig	2020/09/04
<b>DOI:</b> 10.1055/a-1000-1849	<a href="#">Artikel anzeigen</a>	14:43:57
Seite: 582    Angehängte Datei: 1	<b>Artikel</b> <input type="checkbox"/>	JDUESTER
<b>Titel:</b> Anästhesie und Intensivmedizin: Optimier...	DE	<a href="#">Verlaufsanzeige</a>
Kommentar hinzufügen <a href="#">Alle auswählen</a> <a href="#">Laden abschließen</a> <a href="#">Häkchen löschen</a> <a href="#">Artikel löschen</a>		

Fehlerhaft oder unvollständig

Unter *Resultat* wird angegeben, was in einem Artikel fehlerhaft ist oder welche Bestandteile fehlen

Ladevorgang beenden

## 2.6 Ladevorgang abschließen

Unter *Details* im Menu *Status* kann auch der Ladevorgang abgeschlossen werden.

Ladeprozess			
Zeitschriften	Artikel	Buchbereich	Kooperation
Übersicht    DOI-Generierung    Laden    Titelblatt <b>Status</b> <a href="#">Statistik</a> <a href="#">Zugangsrechte</a>			
<b>Status</b> Auf dieser Seite sehen Sie zu bearbeitende Artikel und Bücher im Ladetool.			
Sortiert nach: <input type="text"/> Zeitschrift			
Alle Produkte <input checked="" type="radio"/> nur Zeitschriften <input type="radio"/> nur Bücher <input type="radio"/>			
Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen <input type="radio"/> Nur Artikel und Bücher mit eigenen ToDos anzeigen <input type="radio"/>			
Zeitschrift / Buch	Resultat	Nächster Arbeitsschritt	Letzter Zugriff
<b>AINS - Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie</b> 2019/10 magazine	3 Artikel 1 fehlerhaft 1 unvollständig <a href="#">Details</a>	Ladevorgang beenden: 1 Artikel <a href="#">Laden abschließen</a>	JDUESTER 2020/09/04 14:43:58

Menüpunkt Status

Details



### 2.6.1 Rot hinterlegte Artikel

**Fehlerhaft oder unvollständig**

**Datei:** , kb falsch 2019/12/16 13:21:18 JDUESTER

**DOI:** 10.1055/s-0038-1675643

Seite: 1136 Angehängte Datei: 2 Artikel auswählen: ☐ Verlaufsanzeige

**Titel:** Distribution of Late-Onset Neonatal Seps... EN

**Resultat:**  
Schematron: Das Element pub-date mit dem Attribut type='e-first' darf nicht vergeben werden. Element pub-date with the attribute type='e-f...

[Alle auswählen](#)  
[Häkchen löschen](#) [Artikel löschen](#)

Wird ein Fehler bei der Analyse der hochgeladenen Datei entdeckt, so wird der Artikel rot hinterlegt und erhält den Vermerk: *falsch* (technischer Fehler).

Der Artikel muss gelöscht werden, wenn die Eingaben auf der Oberfläche mit den Metadaten nicht übereinstimmen oder wenn andere Metadaten beim nächsten Laden desselben Artikels verwendet werden.

Der Artikel soll alternativ überschrieben werden, wenn die Metadaten gleichbleiben und die Korrektur an anderer Stelle vorgenommen wird.

Ein Artikel, der noch nicht grün unterlegt ist, muss von Ihnen korrigiert werden. Erneutes Laden von bereits geladenen Artikeln ist möglich, so lange der Ladeprozess nicht abgeschlossen wurde. In dieser Zeit können jederzeit Fehler behoben und Artikel neu geladen werden.

Wurde der Ladevorgang für den Artikel bereits abgeschlossen, befindet er sich bei der Qualitätskontrolle. Korrekturen sind nicht mehr möglich.

Sollten im späteren Prozess noch weitere Fehler auffallen, meldet sich die Qualitätskontrolle via E-Mail bei Ihnen. Der Artikel erscheint rot unterlegt mit dem Vermerk *Fehler im Inhalt* in Ihrer Statusübersicht. Sie können nun Korrekturen vornehmen.

**Wichtig:** Achten Sie darauf, auf der Seite *Laden* die korrekten bibliographischen Informationen einzugeben, damit das Ladetool die Korrektur dem richtigen Artikel zuordnen kann.

**Hinweis:** Der DOI ist ein Bestandteil des Dokuments und darf über dessen gesamte Existenz hinweg, nicht geändert werden. Er muss für jede Korrektur gleichbleiben.

### 2.6.2 Gelb hinterlegte Artikel

Diese Artikel weisen kleinere Fehler auf (z. B. eine Abbildung wurde nicht richtig referenziert). Bitte korrigieren. Ggf. ist ein Feld zu sehen, in dem der Artikel mit einem Kommentar versehen werden kann.

**Fehlerhaft oder unvollständig**

**Datei:** , kb unvollständig 2020/09/04 15:00:21 JDUESTER

**DOI:** 10.1055/s-0040-1710296

Seite: e3 Angehängte Datei: 1 Artikel auswählen: ☐ Verlaufsanzeige

**Titel:** Neonatal Resuscitation and Postresuscita... EN

**Resultat:**  
Couldn't find corresponding PDF 10.1055-s-0040-1710296\_en.pdf for XML/SGML 10.1055-s-0040-1710296.xml

[Erläuterung für fehlendes PDF speichern](#) [Alle auswählen](#)  
[Häkchen löschen](#) [Artikel löschen](#)

unvollständig

Details zu den Fehlern

### 2.6.3 Grün hinterlegte Artikel

Bei grün hinterlegten Artikeln kann der Ladevorgang abgeschlossen werden. Setzen Sie ein Häkchen bei den jeweiligen Artikeln und klicken dann auf *Ladevorgang beenden*.

Sie können den Artikel auch mit einem Kommentar versehen. Geben Sie hierfür einen Text in das Feld *Kommentar hinzufügen*. Wählen Sie anschließend den Artikel aus und klicken Sie dann auf *Laden abschließen*.

Der Artikel ist – je nach Ansichtsmodus – im Ladetool nicht mehr zu sehen. Nach Abschluss des Ladevorgangs erhalten Sie eine automatische e-Mail-Benachrichtigung.

Beim Laden ist es wichtig, die verschiedenen Artikeltypen zu beachten. Eine Ausgabe kann max. 6 verschiedene Artikeltypen haben. In der folgenden Ansicht, ist beispielhaft eine Zeitschrift mit zwei verschiedenen Artikeltypen aufgeführt.

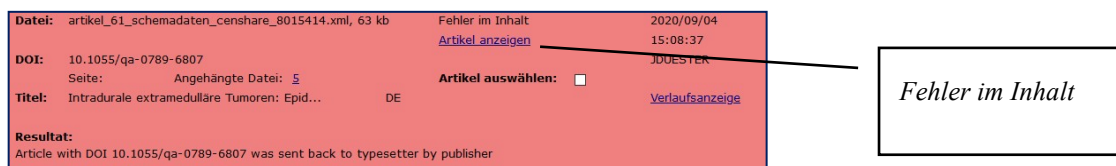
<b>American Journal of Perinatology</b>		
2019/11	1 Artikel	
scientific	1 fehlerhaft	JDUESTER
	0 unvollständig	2019/12/16
	<a href="#">Details</a>	13:21:18
2020/S 01	1 Artikel	
magazine	0 fehlerhaft	JDUESTER
	1 unvollständig	2020/09/04
	<a href="#">Details</a>	15:00:21

**Hinweis:** Artikel können erst dann weiterbearbeitet werden, wenn der Ladevorgang komplett abgeschlossen worden ist. Der Prozess ist erst dann erfolgreich abgeschlossen, wenn sie die automatische e-Mail-Benachrichtigung erhalten haben und der Artikel nicht mehr im Ladetoolbereich *Status* angezeigt wird. Sie haben dann keinen Zugriff mehr auf diesen Artikel.

## 2.7 Rücksendung durch die Qualitätskontrolle

Nachdem Sie den Ladevorgang abgeschlossen haben, erhält die Qualitätskontrolle eine E-Mail, dass nun die Kontrolle beginnen kann. Sie haben nun keinen Zugriff mehr auf diesen Artikel.

Bei Korrekturwünschen wird sich die Qualitätskontrolle per E-Mail bei Ihnen melden und Ihnen den Artikel zurücksenden. Der Artikel erscheint dann rot unterlegt mit dem Hinweis *Fehler im Inhalt*:



Wenn der Artikel bei Ihnen erscheint, hat die Qualitätskontrolle keinen Zugriff mehr. Sie müssen also den Artikel korrigieren und dann erneut den Ladevorgang abschließen. Erst wenn Sie wieder eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten haben und der Artikel nicht mehr im Ladetoolbereich Status angezeigt wird, kann die Qualitätskontrolle erneut den Artikel überprüfen und freigeben.

## 2.8 Besonderheiten bei eFirst-Artikeln

Diese Artikel sind keine „Vorab“-Versionen, sondern fertig imprimierte Artikel, die den gesamten Review-Prozess durchlaufen haben. Ein eFirst publizierter Artikel stellt die **finale Version (VoR)** dar — er ist genauso wenig veränderbar wie die eigentliche Ausgabe. Es ist nicht erlaubt, stillschweigend Fehler zu beseitigen oder zwischen eFirst- und der in der eigentlichen Ausgabe erscheinenden Version Änderungen vorzunehmen. Sollten in der eFirst-Version Fehler gefunden werden, ist ggf. ein Erratum zu veröffentlichen.

eFirst-Artikel unterscheiden sich nur darin, dass sie noch keiner Ausgabe zugeordnet wurden und keine Seitenzahlen enthalten. Sie sind mit Hilfe des DOIs zitierbar.

Sie erhalten aus der Herstellung Manuskripte, die mit eFirst gekennzeichnet sind, ggf. mit einer Terminvorgabe. Diese Beiträge sind genauso zu setzen wie „normale“ Beiträge, auch das XML ist gleich zu codieren — mit folgenden Ausnahmen:

Die Elemente

<fpage> und <lpage>

<volume> inkl. aller „Unter-Elemente“

<issue> inkl. aller „Unter-Elemente“

<date> inkl. aller „Unter-Elemente“

müssen nicht gesetzt werden.

Das Element <DOI> ist zu setzen und zu füllen.

Je nach Absprache mit der Herstellung erzeugen Sie ein PDF für die Autorenenkorrektur. Wenn alle Korrekturen durchgeführt wurden, laden Sie die finale XML- und PDF-Version inkl. aller Bilder in eFirst.

### 2.8.1 eFirst-Artikel in die Ausgabe überführen

Der Ladevorgang erfolgt genau wie für andere Artikel und wird in Kapitel 2.4 beschrieben.

Nach der Freigabe von eFirst-Artikeln erhalten Sie eine E-Mail (dt. und eng.) mit dem Publikationsdatum. Bitte bewahren Sie diese Nachricht ggfs. auf, wenn das Publikationsdatum in die XML-Datei einzufügen ist.

Wenn der eFirst-publizierte Beitrag einer Ausgabe zugeordnet wurde, ergänzen Sie bitte in allen relevanten Dateien die bibliographischen Angaben. Das eFirst-Publikationsdatum kann eingetragen werden. Laden Sie die ZIP-Datei über das Ladetool zusammen mit den übrigen Beiträgen der Ausgabe.

**Achten Sie unbedingt darauf, den DOI und den Dateinamen nicht zu verändern!**

## 2.9 Laden von Kongressabstracts

Der Ladevorgang bei Kongressabstracts entspricht im Wesentlichen dem Ladevorgang unter Kapitel 2.6. Abweichend werden Kongressabstracts zumeist ohne PDF geladen, PDF-Dateien zu einzelnen Abstracts können jedoch optional geladen werden. Die Anzeige ist pro Kongress gesammelt anstatt pro Abstract.

Ein Gesamt-PDF mit allen Abstracts des Kongresses kann zusammen mit den Abstracts in einer Zip-Datei hochgeladen werden. Die PDF Datei muss das Suffix „\_allabstracts“ im Dateinamen haben, z.B. senologie\_20\_allabstracts.pdf. Auf Thieme-connect kann das Gesamt-PDF über den Link „Abstracts (PDF)“ aufgerufen werden.



Bei Korrekturen ist es möglich, die XML-Dateien auf die Abstracts zu reduzieren, die korrigiert werden sollen. Am Kopf mit den Metadaten dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, um eine eindeutige Zuordnung zum Kongress zu gewährleisten.

Auch wenn Sie einzelne Abstracts laden, sehen Sie in Ihrer Statusübersicht die Kongressabstracts nicht als einzelne Artikel, sondern gebündelt. Der Ladeprozess ist derselbe wie beim Laden von Korrekturen einzelner Artikel.

Geburtshilfe und Frauenheilkunde			
94. Kongress der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe ...			
2020/07	63 Artikel		
congress-abstract	0 fehlerhaft	Ladevorgang beenden: 63 Artikel	JDUESTER
	0 unvollständig		2020/09/04
	<a href="#">Details</a>		15:17:43

## 2.10 Laden von e-Only-Artikeln

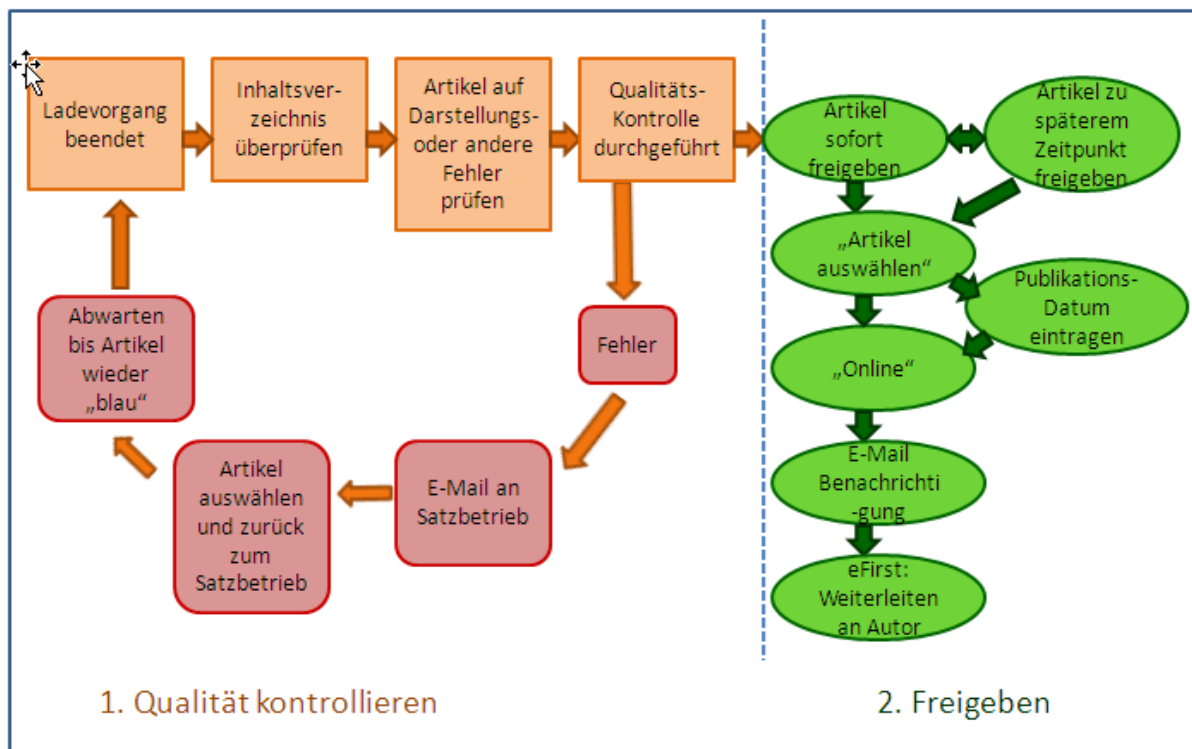
„e-Only“-Artikel sind eigenständige Beiträge ohne direkte Abhängigkeit von einem anderen Artikel, die nur online erscheinen.

Es liegt in der Entscheidung des Planers / Herstellers, ob und in welcher Form solche Artikel im Inhaltsverzeichnis der gedruckten Ausgabe genannt werden oder nicht. Es wäre z. B. denkbar, ihren DOI oder ihre URL zu nennen, sie mit einem Icon zu versehen und vieles weitere. Auch eine eigene Rubrik wäre vorstellbar.

Der Ladeprozess ist derselbe wie beim Laden von Artikeln. Allerdings muss eine e-Paginierung erfolgen und e-Only-Artikel müssen einer Ausgabe (es kann sich auch um eine reine Online-Ausgabe handeln, die es nicht gedruckt gibt) zugeordnet werden.

### 3 Qualitätskontrolle und Freigabe

#### 3.1 Ablauf / Prozessschritte



Die Qualitätskontrolle beginnt, nachdem das Laden beendet ist und Sie eine E-Mail bekommen haben. Der Artikel erscheint dann in der Farbe Blau in der Ansicht *ToDo-Artikel anzeigen* im Ladetool. Jetzt können Sie die Qualitätskontrolle durchführen.

Im Falle eines Fehlers sendet die Qualitätskontrolle eine E-Mail an den Satzbetrieb, in der erklärt wird, worin der Fehler besteht. Nachdem dann der Artikel zurück an den Satzbetrieb geschickt wurde, muss die Qualitätskontrolle abwarten, bis die Fehler behoben sind und der Satzbetrieb den Artikel wieder an die Qualitätskontrolle weitergegeben hat. Dass der Artikel wieder im Zuständigkeitsbereich der Qualitätskontrolle angekommen ist, ist daran zu erkennen, dass der Artikel blau hinterlegt ist.


### 3.2 Prüfen der Artikel

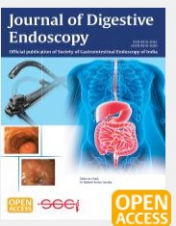
Ladeprozess				Zeitschriften	Artikel	Buchbereich	Kooperation	Statische Seiten	Statistiken	Zugangsrechte
Übersicht	DOI-Generierung	Laden	Titelblatt	<b>Status</b>		Download	Historie	Berecht		
<b>Status</b> Auf dieser Seite sehen Sie zu bearbeitende Artikel und Bücher im Ladetool.										
Sortiert nach		Alle Produkte <input checked="" type="radio"/>		nur Zeitschriften <input type="radio"/>		nur Bücher <input type="radio"/>		Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen <input type="radio"/>		Nur Artikel und Bücher mit eigenen ToDos anzeigen <input checked="" type="radio"/>
Zeitschrift / Buch		Resultat		Nächster Arbeitsschritt		Letzter Zugriff				
<b>AINS - Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie</b> 2019/10 1 Artikel magazine 0 fehlerhaft 0 unvollständig Publizieren: 1 Artikel JDUESTER <a href="#">Details</a> 2020/09/04 15:34:26										

Klicken sie im Ladetool auf den Reiter *Status*. Unter *Details* können Sie genaue Informationen zum jeweiligen Artikel aufrufen und den Artikel weiter prozessieren.

Die Qualitätskontrolle findet statt unter:

1. <https://www.thieme-connect.de/vbsadmin>: um die Artikel zu prozessieren.
2. <https://www.thieme-connect.de/ejournals>: um Vorschau und Inhaltsverzeichnis ansehen. Oben rechts auf der Seite wird angezeigt, dass Sie sich in der Vorschau und nicht im Produktivsystem befinden.

 **Preview Ladetool**  
[Ausloggen](#)



Anzeige

**Thieme journals fulfill your need for contemporary resources**

A diverse group of award-winning Editors complement our journals in a vast variety of specialties.

**OPEN ACCESS** CC BY-NC-ND 4.0 · Journal of Digestive Endoscopy 2020; 11(02): 095-096  
 DOI: 10.1055/s-0040-1714047

**Editorial**

**From Editor-In-Chief's Desk**

Mahesh Kumar Goenka

[Institutsangaben](#)

[Weitere Informationen](#)

[Abstract](#) [Volltext](#)

Three months back, none of us imagined that a "viral pandemic" could turn the whole world topsy-turvy. Medical practice is one of the worst affected sectors of life both in terms of coronavirus disease 2019 (COVID-19) patients approaching hospitals in large numbers and non-COVID patients staying away.

Gastroenterology and gastrointestinal (GI) endoscopy are taking the brunt due to fear of disease transmission on part of patients as well as endoscopy health care

**ORDER TODAY**  
 thieme.com/journals

**OPEN ACCESS** Read and submit  
<http://open.thieme.com>

[PDF herunterladen](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Aktuelle Ausgabe](#)

**Checkliste:** Im Detail überprüft werden müssen die Artikel-Metadaten, die Auswahl des Artikeltyps, das Inhaltsverzeichnis und der Artikel selbst auf Darstellungs- wie auch auf andere Fehler.

Ist zu einem Artikel ein Kommentar vom Satzbetrieb vorhanden, wird dies in der rechten Spalte angezeigt. Durch Anklicken können Sie den *Kommentar* einsehen.

Durch einen Klick auf *Artikel anzeigen* sehen Sie den Artikel so, wie er später online erscheinen wird.

### 3.3 Artikel mit Fehlern

Sollten Sie noch Fehler feststellen, informieren Sie bitte den Satzbetrieb.

- a) Wählen Sie den Artikel aus (Häkchen setzen) und geben Sie im Feld über *Nachricht an Satzbetrieb senden* die Fehler an. Klicken Sie anschließend auf *Nachricht an Satzbetrieb senden*.
- b) Wählen Sie nun den Artikel erneut aus (Häkchen setzen) und schicken Sie den Artikel zurück an den Satzbetrieb. Klicken Sie dazu auf den Link *Artikel zurück zum Satzbetrieb*.

**Hinweis:** Die Nachricht, die Sie an den Satzbetrieb senden, erscheint hinterher unter *Kommentar*. Es wird demzufolge nur ein Kommentar angezeigt, wenn eine Nachricht an den Satzbetrieb versendet wurde.

The screenshot shows the 'Publizieren' (Publish) interface. It includes fields for 'Datei' (10.1055-a-1000-1849.xml, 11 kb), 'DOI' (10.1055/a-1000-1849), 'Seite' (582), and 'Titel' (Anästhesie und Intensivmedizin: Optimier...). There are buttons for 'Artikel anzeigen', 'Artikel auswählen' (with a checkbox), 'Verlaufsanzeige', 'Nachricht an Satzbetrieb senden', 'Alle auswählen', 'Online', 'Artikel zurück zum Satzbetrieb', 'Häkchen löschen', and 'Artikel löschen'. Arrows from the right-hand list point to the 'Artikel auswählen' checkbox, the 'Nachricht an Satzbetrieb senden' button, and the 'Artikel zurück zum Satzbetrieb' button.

Artikel auswählen a) 1. Schritt b) 1. Schritt
Nachricht für Satzbetrieb a) 2. Schritt
Nachricht an Satzbetrieb senden a) 3. Schritt
Artikel zurück zum Satzbetrieb b) 2. Schritt

Nachdem Sie den Artikel zurück zum Satzbetrieb geschickt haben, verschwindet er – je nach Ansicht – aus Ihrer Statusübersicht. **Erst dann kann der Satzbetrieb Korrekturen ausführen und erneut laden.**

Sie werden per E-Mail informiert, wenn die Korrekturen erledigt sind und Sie den Artikel erneut prüfen können (erscheint wieder in Ihrer ToDo-Anzeige in blauer Farbe).

### 3.4 Artikelfreigabe

Wenn der Artikel **in Ordnung** ist, kann er freigegeben werden.

**Hinweis:** Der Prozess ist erst dann erfolgreich abgeschlossen, wenn sie die automatische E-Mail-Benachrichtigung erhalten haben und der Artikel nicht mehr im Ladetoolbereich *Status* angezeigt wird. Sie haben dann keinen Zugriff mehr auf diesen Artikel.

#### 3.4.1 Artikel sofort freigeben

Sobald ein Artikel fehlerfrei ist, wählen Sie die/den entsprechenden Artikel aus und klicken auf den Button *Online*.



**Publizieren**

Datei: 10.1055-a-1000-1849.xml, 11 kb      vollständig      2020/09/04 15:34:18  
[Artikel anzeigen](#)      [Drucken](#)

DOI: 10.1055/a-1000-1849      **Artikel auswählen:** ☐      [Verlaufsanzeige](#)

Seite: 582      Angehängte Datei: 1  
 Titel: Anästhesie und Intensivmedizin: Optimier...      DE

[Nachricht an Satzbetrieb senden](#)      Online am (TT/MM/JJJJ):

[Alle auswählen](#)      **Online**      [Artikel zurück zum Satzbetrieb](#)

[Häkchen löschen](#)      [Artikel löschen](#)

In der gleichen Sekunde wird das Publikationsdatum generiert, der Artikel ist damit endgültig veröffentlicht. Bei diesem Vorgang verschwindet der Artikel aus dem Ladetool.

**Hinweis:** Bitte seien Sie äußerst sorgfältig bei diesem Schritt – der Klick auf den *Online*-Button ist gleichbedeutend damit, dass eine gedruckte Ausgabe aus der Bindemaschine kommt. Eine Änderung oder anschließendes Löschen ist nicht mehr möglich.

Nachdem Sie einen Artikel online gestellt haben, erhalten Sie eine automatische E-Mail. Bei eFirst-Artikeln finden Sie in dieser Mail schon ein Anschreiben für den Autor (dt. und eng.) mit dessen e-Mail-Adresse. Diese e-Mail können Sie an den Autor weiterleiten.

### 3.4.2 Artikel zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen

Möchten Sie den Artikel zu einem zukünftigen Datum veröffentlichen, tragen Sie das gewünschte Datum bei *Online am (TT/MM/JJJJ)*: ein und klicken Sie anschließend auf *Online*. Der Artikel wird dann grau unterlegt und zu dem gewünschten Datum veröffentlicht. Bis zum gewünschten Datum bleibt der Artikel in ihrem Ladetool, kann aber nicht mehr verändert werden. Bei Änderungswünschen muss der Artikel gelöscht und dann neu geladen werden.

**Publizieren**

Datei: 10.1055-s-0044-102227.xml, 23 kb      vollständig      2020/02/10 14:11:02  
[Artikel anzeigen](#)      JDUESTER

DOI: 10.1055/s-0044-102227      **Artikel auswählen:** ☒      [Verlaufsanzeige](#)  
[Kommentar](#)

Seite: 117      Angehängte Datei: 5  
 Titel: CTG-Analyse und Sectorate - Ergebnisse ...      DE

[Nachricht an Satzbetrieb senden](#)      Online am (TT/MM/JJJJ):

[Alle auswählen](#)      **Online**      [Artikel zurück zum Satzbetrieb](#)

[Häkchen löschen](#)      [Artikel löschen](#)

**Publiziert**

Datei: 10.1055-a-1021-3394.xml, 5 kb      vollständig      2020/09/04 15:48:04  
[Artikel anzeigen](#)      JDUESTER

DOI: 10.1055/a-1021-3394      **Artikel auswählen:** ☐      [Verlaufsanzeige](#)  
[Kommentar](#)

Seite: 329      Angehängte Datei: 1  
 Titel: Mit der ZGN ins Neue Jahr      DE      online am 2020/09/10

[Häkchen löschen](#)      [Artikel löschen](#)



## 4 Titelblatt hochladen

### 4.1 Hinzufügen im Ladetool

Während des Ladevorgangs gibt es die Möglichkeit direkt ein Titelblatt zu der Ausgabe hochzuladen.

Publizieren			
<b>Datei:</b> 10.1055-a-1000-1849.xml, 11 kb	vollständig	2020/09/04	
<b>DOI:</b> 10.1055/a-1000-1849	<a href="#">Artikel anzeigen</a>	15:34:18	
Seite: 582      Angehängte Datei: <u>1</u>	<b>Artikel auswählen:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	JDUESTER	
<b>Titel:</b> Anästhesie und Intensivmedizin: Optimier... DE		<a href="#">Verlaufsanzeige</a>	
<div> <div> <input type="text"/> </div> <div> <a href="#">Nachricht an Satzbetrieb senden</a> </div> </div>			
		Online am (TT/MM/JJJJ): <input type="text"/>	
		<a href="#">Alle auswählen</a>	<input type="button" value="On"/>
		<a href="#">Häkchen löschen</a>	<input type="button" value="Artikel zurück"/>
<div> <div> Titelblatt für Ausgabe hochladen </div> <div> <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt. </div> </div>			
Cover überall anzeigen <input type="checkbox"/>		<input type="button" value="Titelblatt hochladen"/>	

Ist der Artikel im Status blau (Publizieren), kann direkt dazu eine Datei ausgewählt werden und über *Titelblatt hochladen* wird das Titelblatt zur Ausgabe hinzugefügt. Anschließend wird das Titelblatt direkt an dieser Stelle angezeigt.

Durch Anhaken der Option „Cover überall anzeigen“ kann das Cover auch als Allgemeines verwendet werden.

**Achtung!** Aus technischen Gründen muss vorab immer ein Artikel ausgewählt werden.

Diese Möglichkeit gibt es bei einer Ausgabe und bei einem Kongress. Bei eFirst ist dies nicht möglich, da es sich nicht um eine Ausgabe handelt.

## 4.2 Laden über den Tabreiter

Wenn während des Ladevorgangs die Datei nicht zur Verfügung steht, kann das Titelblatt jederzeit später geladen werden. Dazu ist der Tabreiter *Titelblatt* zu wählen.

Dort ist die Zeitschrift, das Jahr und die Ausgabe zu wählen. Bei einem Titelblatt für einen Kongress muss zusätzlich der Kongress ausgewählt werden. Über *Anzeige Titelblatt* wird das momentane Titelblatt, das online zu sehen ist, angezeigt.

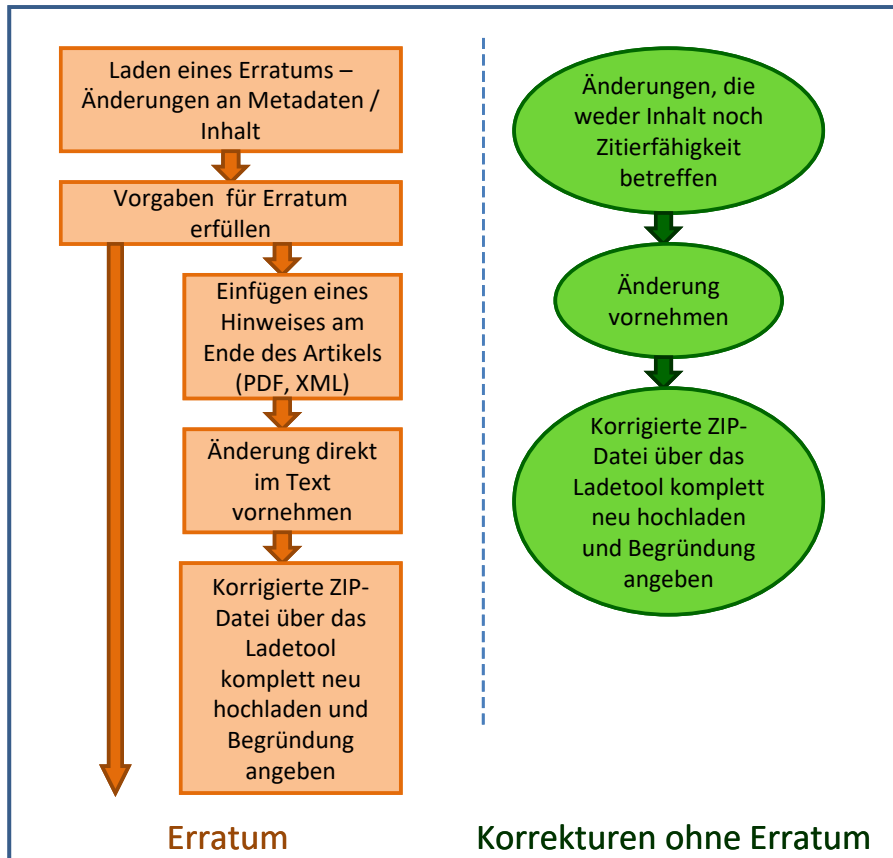
Über *Titelblatt hochladen* wird das Titelblatt geladen und ist sofort online zu sehen. Ein evtl. schon vorhandenes Titelblatt wird überschrieben.

## 5 Publizierte Artikel: fehlerhafte Artikel / Errata / Artikel zurückziehen

**Bedingung:** Der Artikel ist veröffentlicht und online verfügbar.

Grundsätzlich sind Errata zu vermeiden. Ist eine Erratum allerdings unumgänglich gelten folgende Richtlinien:

### 5.1 Ablauf / Prozessschritte



### 5.2 Fehlerhafte Artikel

**Voraussetzung:** Der Artikel ist online veröffentlicht und Änderungen müssen vorgenommen werden.

**Bitte beachten:** Der DOI des Artikels darf niemals verändert werden. Die Korrektur muss unter dem gleichen DOI geladen werden.

Nach dem Laden eines bereits veröffentlichten Artikels, werden Sie aufgefordert, detaillierte Angaben zur Korrektur zu machen. Dazu öffnen Sie den Artikel in der Detailansicht. Der Artikel ist nun **gelb** hinterlegt und erhält den Status *unvollständig*.

Korrektur geladen		
<b>Datei:</b> 10.1055-a-0996-0238.xml, 5 kb	unvollständig	2020/09/04
<b>Korrekturangaben fehlen</b>	<a href="#">Artikel anzeigen</a>	15:52:04
<b>DOI:</b> 10.1055/a-0996-0238		JDUESTER
Seite: 581    Angehängte Datei: 1	<b>Artikel auswählen:</b> <input type="checkbox"/>	<a href="#">Verlaufsanzeige</a>
<b>Titel:</b> Checklisten-Assessment könnte suizidgefährlich sein	DE	
<b>Resultat:</b> Dieser Artikel ist bereits online. Bitte machen Sie detaillierte Angaben zur Korrektur. The article is already online. Please give detailed information about the corrections.		
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; min-height: 20px;">         Hier müssen Sie detaillierte Angaben zur Korrektur eintragen       </div>		
<a href="#">Alle auswählen</a> <a href="#">Nachricht an Thieme schicken</a>		

Wählen Sie den Artikel aus und füllen Sie im Anschluss das Feld oberhalb von *Nachricht an Thieme eJournals schicken*. Im Anschluss schicken Sie die Nachricht ab, indem sie auf *Nachricht an Thieme eJournals schicken* klicken.

Danach ist der Artikel **orange** hinterlegt. Sie können ihn zwar sehen, jedoch nicht bearbeiten, da der Korrekturwunsch zur Prüfung an Thieme eJournals prozessiert wurde.

- a) Entspricht die Korrektur der Richtlinie für Korrekturen, wird sie weiterprozessiert und online gestellt.
- b) Entspricht die Korrektur nicht der Richtlinie, erhalten Sie eine e-Mail mit dem Grund. Die Korrektur wird im Ladetool gelöscht und der Artikel bleibt unverändert online.

### 5.2.1 Änderungen, die weder Inhalt noch Zitierfähigkeit betreffen

Diese Änderungen können ohne ein Erratum oder einen Hinweis im Artikel vorgenommen werden.

#### Beispiele für Änderungen (keine abschließende Aufzählung):

- Kernaussagen hinzufügen
- Korrekturbalken, Flattermarken entfernen
- Adresse des Autors ändern
- Links korrigieren, auf die Autoren im Text hinweisen

#### Vorgehensweise

1. Änderung vornehmen
2. Die korrigierte ZIP-Datei über das Ladetool hochladen
3. Grund für den Ladevorgang angeben

### 5.2.2 Änderungen an den Metadaten und am Inhalt

#### Was gehört zu den Metadaten?

Zu den Metadaten gehören Titel, Autoren, Seitenzahlen, Jahrgang, Erscheinungsjahr und Abstracts. Diese Daten werden unmittelbar nachdem der Artikel online gestellt wurde an unsere Partner exportiert und in deren Datenbanken eingepflegt. Leider kann nachträglich kein Einfluss mehr ausgeübt werden, ob die Änderungen an den Metadaten auch von den Partnern vorgenommen werden.

#### Beispiele für Änderungen (keine abschließende Aufzählung):

- Änderung im Institutsnamen
- Korrekturen im Literaturverzeichnis
- Entnahme/Hinzufügen von Seiten im PDF
- Änderung/Austausch von Bildern und Tabellen
- Änderung von Bildunterschriften
- Inhaltliche Änderungen beim ergänzenden Material
- Korrektur von Schreibfehlern
- Schlüsselwörter hinzufügen

#### Vorgehensweise bei Änderungen an den Metadaten oder am Inhalt

1. Laden eines Erratums (siehe Kapitel 2, Laden von Artikeln)
2. Optional können außerdem Änderungen direkt im Original vorgenommen werden:
  - a) Einfügen eines Hinweises am Ende des Artikels (PDF und XML): Dieser Artikel wurde geändert gemäß folgendem Erratum vom [Datum]: [Text des Erratums]
  - b) Änderung direkt im Text vornehmen
  - c) Die korrigierte ZIP-Datei über das Ladetool hochladen
  - d) Grund im Ladetool angeben

Wenn Punkt 2 umgesetzt wird, sind alle Schritte a)-d) umzusetzen.

Diese Vorgehensweise gilt für alle Artikel, unabhängig davon, ob es sich um einen eFirst- oder gedruckten Artikel handelt oder um einen Artikel, der von eFirst in die Ausgabe übergeht.

### 5.2.3 Errata

#### Muster / Tagging für Errata

Für Errata gelten folgende Vorgaben:

- Ein Erratum muss unter der Kategorie "Erratum" o. ä. geladen werden
- Die bibliographischen Angaben müssen genau dem Originalartikel entsprechen bzw. bei einer Änderung korrigiert sein. Der Titel beginnt mit "Erratum" (oder "Correction" oder "Corrigendum")
- Der Link zum Originalbeitrag muss vorhanden sein
- Bei einem reinen Online-Erratum muss das Erratum e-Seitenzahlen erhalten (Achtung: fortlaufende Zählung analog zu Print-Zahlen)

Erratum	
E1	<p>Kranke, Peter; Schelling, Philip; Frambach, Torsten; Wirbelauer, Johannes:</p> <p><b>Erratum: Remifentanyl zur geburtshilflichen Analgesie: eine echte Alternative zum Epiduralkatheter?</b></p> <p><b>Correction: Remifentanyl-PCA to alleviate labor-pain – a true and safe alternative to epidural labor analgesia?</b></p> <p><b>FREI:</b> Volltext: <a href="#">HTML (2 kb)</a></p> <p><a href="#">Originalbeitrag</a></p>

(Zur Verlinkung eines Erratums siehe Handreichung Teil 1, 5.3)

#### Tagging

```
<article xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" article-type="erratum" edu-prog="no" o-
pen-access="no" xsi:noNamespaceSchemaLocation="thieme-journals30.xsd">
  <front>
    <journal-meta>
      <journal-id journal-id-type="doi">10.1055/s-000000001</journal-id>
      <journal-title-group>
        <journal-title>AINS - Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie</journal-title>
      </journal-title-group>
      <issn pub-type="print">0939-2661</issn>
      <issn pub-type="e-issn">1439-1074</issn>
      <publisher>
        <publisher-name>Georg Thieme Verlag KG</publisher-name>
        <publisher-loc>Stuttgart · New York</publisher-loc>
      </publisher>
    </journal-meta>
    <article-meta>
      <article-id pub-id-type="doi">10.1055/a-1021-0454</article-id>
      <article-id pub-id-type="manuscript">10210454</article-id>
      <article-categories>
        <subj-group><subject>Erratum</subject></subj-group>
      </article-categories>
      <language>de</language>
      <title-group>
        <article-title>Erratum: Remifentanyl zur geburtshilflichen Analgesie: eine echte Alternative zum Epiduralkatheter?</article-title>
        <trans-title lang="en">Correction: Remifentanyl-PCA to alleviate labor-pain – a true and safe alternative to epidural labor analgesia?</trans-title></title-group>
      <contrib-group>
        <contrib><name><surname>Kranke</surname><given-names>Peter</given-names></name><xref
```

```

idref="AF100903-0001">1</xref></contrib>
<contrib><name><surname>Schelling</surname><given-names>Philip</given-names></name><xref
idref="AF100903-0002">2</xref></contrib>
<contrib><name><surname>Frambach</surname><given-names>Torsten</given-names></name><xref
idref="AF100903-0003">3</xref></contrib>
<contrib><name><surname>Wirbelauer</surname><given-names>Johannes</given-names></name><xref
idref="AF100903-0004">4</xref></contrib>
</contrib-group>
<aff id="AF100903-0001"><institution>Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklini-
kum Würzburg</institution></aff>
<aff id="AF100903-0002"><institution>Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei Ulsenheimer & Friederich, Mün-
chen</institution></aff>
<aff id="AF100903-0003"><institution>Oberarzt, Frauenklinik und Hebammenschule, Universitätsklinikum
Würzburg</institution></aff>
<aff id="AF100903-0004"><institution>Leitender Oberarzt Neonatologie, Kinderklinik und Poliklinik, Univer-
sitätsklinikum Würzburg</institution></aff>
<pub-date type="issue"><month>10</month><year>2009</year></pub-date>
<volume>44</volume>
<issue>10</issue>
<fpage>E1</fpage>
<lpag>E1</lpag>
<iconflict value="false"/>
</article-meta>
</front>
<body><sec1><p>Erratum zu AINS 10/09:</p>
<p>Im Beitrag <ext-link ext-link-type="erratum" doi="10.1055/s-0029-1242434">Remifentanyl zur geburtshilf-
lichen Analgesie: eine echte Alternative zum Epiduralkatheter? (Anästhesiol Notfallmed Intensivmed
Schmerzther 2009; 44 (10): 660–663)</ext-link> findet sich ein Dosierungsfehler.</p>
<p>Die Remifentanylgabe darf initial nicht mit 20 µg/kg als patientennaher Bolus erfolgen – sondern mit 20 µg
pro Dosis! </p>
</sec1></body></article>

```

### 5.3 Artikel zurückziehen

Sollen Artikel aus Thieme eJournals zurückgezogen werden, muss ebenfalls eine Korrektur geladen werden. Es ist nicht möglich, Artikel vollständig zu löschen. Der Artikel muss mit angepasstem XML/PDF neu geladen werden. Dazu müssen alle bibliographischen Angaben des Artikels erhalten bleiben. Der Text muss geändert werden, so dass ersichtlich ist, dass der Artikel online nicht verfügbar ist. (Vorgehensweise siehe Kapitel 5.2.2)